#### Velegraphische Depelden.

Weliefert beg ber "Associated Fran." Juland.

57. Rongreg.

Auffehenerregente Bestechungs : Unterfu-

Bafbington, D. R., 27. Marg. Das Abgeordnetenhaus nahm bie Richard= fon'iche Refolution betreffe Unterfuchung ber angeblichen Beftechungen in Berbindung mit bem Bertauf ber Danifch-Weftindischen Infeln einstimmig

Bafhington, D. R., 27. Märg. 3m Berlauf ber Debatte über ben Militar-Ctat im Abgeordnetenhaus erneuerte Burleion pou Terare feine Angriffe auf ben Staatsfefretar San, weil berfelbe nichts gethan habe, um die Ber= theilung ber, in Illinois gefammelten Unterftützungsgelber an bie nicht tampfenden Boeren gu ermöglichen. Sitt bon Minois nahm San wieber in Schutz und behauptete, berfelbe habe Mues gethan, mas er habe thun fonnen.

Im Senat hielt Dolliver bon Jowa eine befonbers glangenbe Rebe gugun= ften ber Dleomargarin-Borlage; auch biele Mitalieber bes Abgeordnetenhau= fes laufchien ber Rede. Hoar und Lodge von Maffachufetts sprachen gleichfalls für bie Bortage, mabrend Stewart bon Nevada gegen fie fprach.

Der Abgeordnetenhaus-Musichuß für Postwesen hat beschlossen, die Loud'sche Bill, welche bas Rohrpoit-Suffen wie ber einführt, bem Baufe gunftig einguuerichten. Es wird barin bie Gum= me bon \$800,000 für biefen Bined aus-

Das Abgeordnetenhaus Romite für Bahlen hat ben Bahlbeanstanbungs fall John 3. Lent gegen Emmet Tomp= fins, aus bem 12. Diftritt von Ohio. zugunften bon Tompfins entschieden und wird nächfte Woche in biefem Sinne

Bafhington, D. R., 27. Mars. Noch einem furgen Wortgefecht mit bem Majoritäts=Führer Panne anderte ber Minoritäts=Führer Richardson eini= germaßen bie, bon ihm eingebrachte Untersuchungs = Resolution bezüglich ber Machenschaften in Berbindung mit bem Bertauf ber Danisch-Beftinbi= fchen Infeln on bie Ber. Staaten. In ber neuen Geftalt ber Refolution ift nur babon Rebe, baf; mit: alieber Rongreß = Mbgeord= neienhaufes angeblich bestochen fein follten. Der Sprecher Benberfon erflärte ichlieflich, baf in Diefer Geftalt die Resolution gu ben brivilegirien Ungelegenheiten gebore; Damit mar fie gur Grörtermig por bas blitaner fich bagegen gefträub, hatter

Balb nach bem Bufammenireten bes Senats berichtete Sawlen, als Borfiter bes Musichuffes für Militar-Ungelegenheiten, eine Borlage gunfing ein, wonach ber militärifche Matel pon Charles So. Sawlen genommen ober gemilbert mer= ben fell. Gine ahnlich lautende Borlage war erft bor Rurgent bom Brafidenten Roofevelt mit feinent Beto belegt mor ben; boch foll Sawlen unter ber Sand bie Buficherung erhalten haben, bag bie jetige Borlage, Die gunachft nur eine Revidirung bes Falles berlangt, bem Brafibenten genehm fein wurbe.

Bafhington, D. R., 27. Marg. Balb nach ber Eröffnung ber heutigen Gigung bes Abgeorbnetenhaufes brachie ber Minoritäts-Führer Richardion (Tenneffee) eine Refolution ein, wonach ein Musichug bon Fünfen ernannt merben foll, um bie Unichu!bigungen gu unterfuchen, welche Dr. Chriffings Dirffeldt, ein halb-amtlicher Berireter ber bonifchen Regierung, in einem ge= heimen Bericht an biefe borgebracht ba= ben foll. Dr. Dirtfeldt foll barin u. 21. gefagi haben, baß ihm \$500,000 bon bem Raufgelb für Die Danifch-Weftinbifden Infeln jugefagt worben feien, bamit er Zeitungen fowie Mitglieber bes Rongreffes befteche. Die Refolu= tion ift fehr lang und betaillirt, unb ihre Berlefung rief große Aufregung auf beiben Geiten bes Saufes hervor.

#### Röhrenleger ftreifen.

Columbus, D., 27. Marg. Die "Plumbers" und Bas-Ginrichter bahier, etwa 250 Mann, haben bie Arbeit niebergelegt, nachbem alle Berfuche, eine Einigung mit bem Blumbermeifter-Berband gu erzielen, fehlgeschlagen maren. Man glaubt aber, bag balb in einer gemeinschaftlichen Ronfereng die Meinungsverschiebenheit über bie Bebeutung bes, feinerzeit abgeschloffenen Rontrattes beigelegt werben fann.

#### Streif beidloffen.

Lowell, Maff., 27. Marg. Die Bertreter ber Tertil-Arbeiter-Gewertich ift haben fich bafür entschieben, für ben 31. Marg einen Streif in ben biefigen Baumwollfpinnereien und Bebereien anguorbnen, wenn nicht unerwarteter weise bie Fabrifanten boch noch einwilligen, bie Lohne um 10 Progent gu er bohen, wie es in Fall River geschehen ift. Diefer Streit murbe etwa 20,000 Engeftellte umfaffen.

Weftlider Bougadter . "Eruft."

Salt Late, Utah, 27. Marg. Der Diefige "Beralb" melbet, bag bergeit im gangen Beften ein großer Bollguchter= Truft" organisirt werbe, und bereits 70 hervorragende Schafzüchter bon Utab bemfelben angehörten, ebenfo biele ber bebeutenbften in Oregon, Re-Sada und Ibaho.

#### BerlangtEntfernung des "Maine": Brade.

Wafhington, D. R., 27. Marg. Ges neral Wood, beffen Amt als amerita= nifcher Militar-Gouverneur von Ruba noch bis zum 20. Mai bauert, lentt in einem Schreiben abermals bie Mufmerkfamkeit bes Rriegsbebartements auf bas, im schlammigen Sumpf bes Habens bon Havana liegende Wrad bes Rriegsschiffs "Maine", teffen De= bung er bringend empfiehlt. Richt nur bas innere Gefühl - fagt er - fpreche bafür, ba man allgemein annehme, bag in bem gefuntenen Schiffsrumpfe die Heberrefte von noch mindeftens 40 bis 50 amerikanischen Matrofen begra= ben liegen, sondern das schwere stahlerne Fahrzeug fei auch ein Sinbernig für bie Schiffahrt, und es fei baher ben Rubanern gegeniber Pflicht ber Ber. Staaten, baffelbe gu entfernen. Allerdings würden die Untofte bes Unternehmens fich fehr hoch belaufen= Die Ungebote schwanten zwischen \$400,000 und \$700,000.

#### In Diefem Gall bleibt Friede.

Altoona, Ba., 27. Marg. Die Beichtohlengraber biefes Diftriftes ha= ben fich mit ben Brubenbefigern berathen, und mar einigte fich auf bas Fortbefiehen ber Lohn-Stala für ein meiteres Jahr. Die Arbeitszeit foll gehn Stunden betragen, - womit ber actifiunbige Arbeitstag aus ber Un= thragittohlen-Region fogut wie bollig verschwunden ift. Das Abtommen foll bie Buftimmung ber Beamten bes nationalen Grubenarbeiter = Berbanbes

#### 16 Wohnhäufer gerftort.

Bilfesbarre, Bo., 27.Marg. In bem benachbarten Roblengraberborf Sam= town find 16 Bohnhäufer burch einen Ginfturg an einer aufgegebenen Rob lengrube gerftort worben. Doch ift tein Menschenleben zu beklagen. Biele ande re Saufer find noch in Gefahr, und bie Bewohner fliichteten fich. Muf ber Strafe zeigen fich riefige Bobenriffe. Durch eine gebrochene Wafferrohre wird jest die Grube überschwemmt.

#### Gin ,, Truft" fotieft Rohlen: gruben.

Maffillon, D., 27. Marg. Der, als Maffillon Coal Mining Co. befannte Truff, ber erft fürglich bie Rontrolle über fammtliche Roblengruben in biefem Diftrift erlangt batte, bat befannt gemacht, baß 5 Diefer Gruben am 1. Upril geschloffen weren follen. Damit werben etwa 700 Rann arbeitslos. Man erwartet noch mehr berartige Sparfamfeits-Magnahmen.

## \$100.000 für DicRinten : Denfmal.

Albanh, R. D., 27. März. Das Abgeordnetenhaus der New Yorker Staatslegislatur nahm bie Borlage an, welche \$100,000 für die Errichtung eines Dentmals zu Ehren bes babinge ichiebenen Brafibenten McRinlen in Buffalo bewilligt. 3m Genat mar bie Borlage bereits burchgegangen, und jett wird fie an ben Gouverneur ge= fandi, der fie mohl noch heute unter=

#### Cohn-(erhöhung.

Bittsburg, 27. Marg. Die Dafchiniften ftehender Dampfmaschinen in ben Unlagen ber Umerican Steel Boop Co. (welche ebenfalls gum Stabl-Truft gebort) wurden in Renntnig gefest, bag ihre Löhne freiwillig um 10 Brogent erhöht wurden, und ihnen auch ein "Bonne" von bem Brobuttions-Ertrag, nach Tonnen berechnet, gutheil werben

#### Bom Gife befre t.

Detroit, 27. Marg. 3m hiefigen Betteramt traf bie telegraphische Rach= richt ein, bag bas Gis bie Dadinam= Fahrftrage verloffen habe und in ben Midiganfee getrieben, fonach bie Stra-Be für ben Schiffsbertehr frei fei.

#### Mustano.

"Mmerifanifirung der 2Bett." Berlin, 27. Das Erfceinen einer beutschen Ueberfebung bes 28m. I. Stead'ichen suches "Umeritanifi jung ber Welt" wird in großen Blata= ten an ben Unichlagfaulen angezeigt. Die Bublitation ift auch eine Folge be: Reife bes Bringen Beinrich, infofera bie unternehmende Berlagsfirma, melde bie beutsche Musgabe auf ihr Bewif: fen genommen hat, auf bas jegige "Faible" bes beutichen Bublifums für elles Umerifanische fpefulirt und einen guten Abfah auch für biefe Baare er= hofft. Das neue Werf Steabs ift bon ber maßgebenben Rrtifi fehr abfallig beurtheilt morben. Stead verfucht, nachzuweisen, bag ber Umerita= nifirungs-Brogef bie gange Belt burchgiehe, und leifiet fich babei bie gemagte fien Sprimae.

#### Banderbilt jr. verhaftet.

Rigga, 27. Marg. 2B. R. Banberbilt, ., und B. D. Biffop wurden verhaf= et, weil fie mit einem Automobil gu dnell gefahren feien und nicht bie bor driftsmäßigen Lichter in ber Duntel eit gehabt hatten. Die Berhaftung er folgte Abends im benachbarten Dorfe Le Que, und bie Beiben mußten bis gum Morgen in ber bortigen Boligei= itation bleiben.

Die Cholera wüthet weiter. Rairo, Egypten, 27. Darg. Es wird hierher gemelbet, daß feit bem 23. Marg in Metta wieber nahezu 2000 Menfchen an ber Cholera geftorben

#### Der todte "Eudafrifa-Ronig".

Um 2. Upril wird er ein Staatsbegrähniß er-

Rapftabt, 27. Darg. Große Borbereitungen find für bie Staatsbergrab= niffeier für CecilRhobes im Gange, ber, wie gemelbet ,geftern Abend ftarb. 211= lenthalben find bie Flaggen auf Salb= maft gehißt. Das Begrabnig ift auf Mittwoch, ben 2. April, anberaumt.

Diejenigen, welche an Rhobes' Ster= bebett maren, fagen, er fei beftanbig fehr befümmert barüber gemejen, bag er fo Bieles unvollendet binterlaffen muffe. "Go wenig gethan, fo viel gu thun!" rief er mehr, als einmal aus.

London, 27. Marg. Die Rhobefia= nifche Abtheilung ber Rolonial-Musitellung in ber "Ronal Erchange" dmarg ausgeschlagen worben.

Biele Beileibs=Musbrude murben bon Mitgliebern ber Effettenborfe und Unberen gefanbt, bie in Gubafrita Finang-Intereffen haben.

nur eine porübergebenbe Storung an ber Borfe, benn man mar barauf faßt gemejen.

tunft Gubafritas beichäftige; aber megen feiner berben Rritit an ber briti= ichen Regierung merbe bas Schriftftud

Umfterbam, 27. Marg. Der greife Transbaal=Brafibent Rruger foll, als ihm ber Tob bon Cecil Rhobes, bem Tobfeinde ber Boeren, mitgetheilt wurde, bas befannte Bibelwort gitirt haben: "Der herr hat's gegeben, be: herr hat's genommen, ber Rame bes herrn fei gelobet."

Rapftabt, 27. Marg. Rhobes' Leiche wird mehrere Tage hindurch im Parlaments-Gebäube aufgebahrt liegen, ebe bas Begräbniß ftottfinbet.

Baris, 27. Marg. Lord Rofebern, ber friihere britifche Premierminifter, traf aus London bier ein und außerte fich, einer Angabe bes Blattes "La Patrie" gufolge, gegenüber einem Bei tungsberichterftatter folgenbermaßen: "Joseph Chamberlain mar blos cin Wertzeug in ben Sanben von Rhobes. Run ber Lettere bahin ift, mas wird aus Chamberlain werben? Die öffent= liche Meinung in England hat genug bon einer Politit, welche nur auf Bewalt gegrundet ift, für uns nur Teinbe in Europa gemacht und uns in einen Ranflitt geftiirgt hat, in welchem Zaufende unferer Gobne umgetommen find. Gine Minifterfrife in England wurde jest nicht überrafchend fein. Bielleicht wird Ebward megen feiner Aronung bies perhindern indem er ben Arieg gu Ende bringt und bie britifche

#### Brautmord und Selbftmord wegen

hägliden Berdachte.

#### Bur grage des Musiages.

London, 27. Marg. Dr. Jonathan Sutchinfon, früher Brafibent bes ,Ronal College of Surgeons', ift von einer Studienreife gurudgefehrt, welche er gur Erforichung bes Befens ber, als Leproje befannten Musfag-Rrantheit in Gubafrita unternommen batte. Seis ner Unficht nach ift ber Genuß ichlecht tonfervirter Gifche Die Saupturfache ber ichredlichen Rrantheit. Er glaubt nicht baran, bag bie Leprofe obne Meiteres bon einem Menichen auf ben anberen übertragen werben fonne, halt es aber nicht für ausgeschloffen, baß Speifen, welche Leprafrante mit ben Sanben gubereitet haben, anftedenb

#### Triumph deutider Ediffsbantunft

Riel, 27. Marg. Mit ihren neueften Bucht mit voller friegsmäßiger Be pro Stunbe gurudlegen wirb. Borge: fchrieben waren nur 27 Anoten Be-

#### Dampfernadrigten.

Mugefommen Rem Bort: Gera bon Bremen; Raniton bon periclingen.

Bahrend Rhobes 'Rrantheit murben de möglichen Mittel angewenbet, ber argen Fieberhipe entgegenzuwirten, Raftenweifen murbe bas Gis in bas Dach bes Stranbhäuschens guMuifen= berg geschüttet, wo er ftarb, "Buntas" ober Mindmacher murben in beständi= ger Bewegung erhalten, und in Die Banbe wurden Extra-Fenfter gebro-

Der Job bon Rhobes verurfachte

Es berlautet, Rhobes habe ein "po= itifches Teftament" hinterlaffen, bas fich mit bem Boeren-Rrieg und ber Bu-

gunachft nicht beröffentlicht werben.

Politit in neue Ranale lenft."

London, 27. Marg. David Ri= chards, ber Geschäftsführer einer Fir= ma in Colionn Ban, vermiste ein fleis nes Gelbtafchen. Er bermuthete in feiner Braut, Lillian Rean, Die Diebin und forberte fie auf, bas frembe Gut wieber gurudgugeben. 2113 fie ihm erflarte, nichts bon bem Gelbe gu mif= fen, erichog er fie, und nachbem er ein Betenninig niedergeschrieben hatte, auch fich felbit.

Bahrend des Roroners : Inquefts eilte ber Beichaftsinhaber, bas Raft chen in ber Sand, in ben Sigungsfaal. Es hatte fich in ber Rabe bes Plages gefunden, wo Richards es vermahrt au haben mahnte!

Torpedobooten fann fich die beutiche Marine mahrlich feben laffen. Das, am 7. September auf ber Germania= Werft bahier bom Stopel gelaufene Torpeboboot "G 108" machte jest eine Meilenfahrt nach ber Edernforber laftung und erreichte bie "reforb= brechenbe" Gefchwindigfeit bon 29 Geemeilen pro Stunbe. Dan ermartet, bag es in Tiefmaffer 30 Meilen dminbigfeit. Diefe ausgezeichnete Brobe ber Leiftungsfähigteit hat in Fachfreifen begreiflicherweife großes Muffehen und Befriedigung erregf.

#### Bom Budafrita: Rrieg.

Boeren haben die Kanonen noch. Bretoria, Mittmoch, 27. Marg. Die vier Ranonen, welche bon ben Boeren bei bem fürglichen Gieg bes Benerals Delaren über Methuen erbeutet mur= ben, find noch immer in beffen San= Die Gefduge, welche Oberft Retevich, wie britischerseits gemelbet, bei bem jungiten "Reffeltreiben" meh= rerer britifcher Beere auf Delaren erbeutete, haben nichts mit ben obigen gu thun, fondern find Gefcute, Die ben Briten gur Beit ber Schlappe bes Bon Donop-Borrathstrains abgenommen

#### Der Raifer vollgicht Die Auf: wafdung.

Wien, 27.Marg. Ginem alten Brauch (nach bem befannten biblifchen Borbilbe Chrifti) folgenb, bollgog Raifer Frang Jofef heute, als am Brundon= nerftag, Bormittags in ber Sofburg bie Fugmafdung bon 12 armen alten Mannern. Der Abel und bas biploma= tifche Rorps, einschlieflich bes ameri= fanifchen Gefandten Robert G. DC= Cormid, bes ameritanifchen Legation == fetretars Chanbler Sale, bes ameritanifchen Militar-Attaches hauptmanns Floh Barris und ber Gattin besfelben, wohnten ber Beremonie bei, an beren Schluß ber Raifer jebem ber 3molfe (beren Befammt = Miter 1070 Sabre betrug) ein Gelbbeutelchen anhangte. Much 12 alte Frauen (welche gufam= men 1182 3ahre gahlten) erhielten ein foldes faiferliches Geichent.

#### Dampfernadridten.

Mbgegaugen.

#### Lotalbericht.

#### Entregliche Brandwunden.

Erleiden fran Knowles und ihre Cochter durch eine Gafoliner plofion.

Beim Reinigen eines Saustleibes mit Gafolin über einem Ruchenherbe in ihrer Bohnung erlitten beute Bormittag Frau Gligabeth Anowles und ihre Tochter Margaret fo fchwere Brandmunden, bag man um ihr Leben Die ernfteften Beforgniffe begt. Die Explosion trug fich in ber Wohnung ber Frauen, Ro. 3408 Bernon Moe., fury nach 10 Unr ju. Die Ungludlichen murben nach bem Chicagper Baptiften=Sofpital gefchaffi. Beibe ma= ren bewußtlos und Unfange nicht im Stande, ju erflaren, wie ber Unfall

Um jene Beit fah ein Junge, welcher if einem Grocermagen burch bie Gaffe fubr. Frau Anowles mit brennenben haaren und Rleidern aus der hinier= thur ihrer Bohnung fturgen. Junge jagte fofort nach ber Boligei= station an ber Stanton Abe., mo er Mittheilung machte. Als ber Batrolmagen por, bem Saufe eintraf, batten Die Rachbaren Die Flammen bereits gelofcht. Beide Frauen hatten entfet liche Brandwunden erlitten und waren in Dhnmacht gefallen. Das Feuer hatte auch bas holzwert ber Ruche ergriffen, war aber ichnell geloicht worben. Die beiben Frauen murben bon ber Boligei nach bem genannten Rranfenhause überführt, mo es fich beraus, ftellte, bak bas gefammte Ropfhaar ber Tochter abgebrannt war. Das Geficht ber Unglüdlichen war bie gur Untennilichfeit verbrannt, ihre Schultern und ber Ruden mit Brandwunden bebedt. Frau Anowles hat ebenfalls einen Theil ihres Ropfhagtes berloren unb ichmere Brandmunben an beiben San-

ben erlitten. Die Tochter, welche 20 Jahre gahlt, war mit bem Reinigen bes Rleibungs: fludes beschäftigt, mahrend bie Mutter gufah. Blöglich erfolgte bie Erplofion und im nächsten Mugenblid war Margaret Knowles in Flammen eingehüllt. Die Mutter perfucte, biefe gu erftiden als bie brennenbe Maffe ihre eigenen Rleiber entgunbete. Die Frau lief bann auf ben Saushof. Gie gahlt 45

#### Rene Lebenerettungeftationen.

In ber fommenben Schiffahrtsfaifon wird die Bahl ber Lebensrettungs: ftationen im Michigan = See um zwei bermehrt und bamit auf gufammen 31 gebracht werben. Die neuen Stationen werben auf Couth Manitou Jeland und bei Cleeping Bear Point, Mich., eingerichtet und am 5. April eröffnet werben. Bum Rapitan ber Station auf South Manitou Island ift Gaffab B. Lafberg auserfeben worben, gum Rapitan ber anberen Station William Balter. Die Plane für eine neue Lebensrettungs: ftation in Chicago find fertiggeftellt morben und es follen bemnachft Ungebote für lebernahme ber Bauarbeiten eingeforberi merben.

\* 3m tommenben Monat wird Stadtfammerer McGann ben hubfchen Boften von \$328,000 an Bahluntoften berausgaben, und zwar erhalten bie 7200 Dahlbeamten, melden bie Stabt noch bon ber Babl im legten Upril ber ihren Lohn ichulbet, \$132,000. Die für bie fommenbe Bahl ernannten Beamten follen fcon am 15. April ibr Gelb befommen, und zwar wirb bie Entlohnung ber 7300 Mann, fowie bie Diethe für bie Stimmplate \$196,000

#### Blattern in Dowies Bion.

Strenge Sperrmagregeln. - Noch ein Blatternfall.

In Dowies Bion, Nr. 1354-1358 Michigan Abe., fanben geftern Abend um 11 Uhr Befundheitsbeamten einen Mann, ber an ben Blattern im bochften Brade litt. Trop ber Protefte ber 3n= faffen wurde bas haus auf 14 Tage freng abgesperrt, und die Boligiften Colemar, Clifford und Cane haben barauf zu feben, bag bie Sperre nicht unterbrochen wird. Blatate, auf benen in großen Buchftaben Die Borte "Die Blattern bier!" prangen, find an auf= falligen Stellen an bem Bebaube angebract, und Die eiferne Bitterthur an ber Borderfeite ift burch Ertraverichlug gesperrt worden. Muf bem Unichlage= brett an ber Borberfeite bes Bebaubes fann man jest Folgendes lefen: "Dowie Bion College - Blattern hier.

Die Polizei hat felbft an Diefem Brett, trog ber Brotefte ber Bioniten,

jene Warnung angebracht. Der Blatternfrante ift Fred Speller. Er ift in bem Bebaube feit mehreren Boden beichäftigt. Die Rrantheit gog er fich auf einem Dampfer, auf ber Fahrt nach Chicago, gut. Die Dowie-Melteften bestritten, bag eine folche Erfrantung in bem Saufe fei, und follen berfucht haben, Die Befundheitsbeamten Mittwoch Racht an ber Ueberführung Spellers nach bem Molir-Dofpital gu berhindern. Sier murbe fein Buftanb

als bedenflich erflart. Der 24jahrige 28m. Smith murbe ebenfalls noch bem 3folir-Sofpital gebracht. Smith tam Camflag bier aus Rem Dort an und logirte in ben Saufern Rr. 318 und 324 State Strafe. Er war in Thompsons Restaurant, Dr. 81 Mabifon Strage, beschäftigt, wie bie Ungeftellten im Gefundheitsamte erflaren. Um fünften Zage feiner Grfrantung besuchte er bie Stadthalle, wo er mit bielen Berfonen in Beriihrung tam, ehe fein Buftand erfannt wurde. Smith war nie geimpft.

Der Leiter bes 3folir-Sofpitals bat bas Gefundheitsamt um zwei Dugenb Sofen, Sofentrager und Sausichuhe erfucht, ba die Dehrhahl ber Blattern= franten völlig mittellos ift.

Rachbarn batten bem Gefundbeiteamte Angeige bon ber Blatternerfranfung in Zion gemacht. Dr. Spalbing begab fich borthin und fand Speller in einem Bimmer bes erften Stodwerts. Diefer war bettlägerig und fein Beficht mit Blattern bebedt. Der Urgt orbnete fofort bie Fortichaffung Spellers an. Mehrere Meltefte erhoben beftig Ginmant, ba Speller nicht an ben Blattern leibe. Die Infaffen bes Bebaubes berficherten, fie hatten teine Ungft por ben Blattern und fonnten

felbft für Speller forgen. Um 10 Uhr beute Morgen begab fich Dr. Spalbing abermals nach Dowies Bion und ließ brei Boligiften holen. Dann wurden ftrenge Quarantane Magregeln getroffen. Dr. C. S. Berrigo, ber Musraucherungs Beamte und Blatternarit bes Gefundheiteamtes. ericien fur; barouf ebenfalls und raucherte Spellers Bimmer und bie Rachbarraume grundlich aus, trop ber heftigften Proteste ber Melteften. 2118 er biefen bann anfunbigte, bog er alle Berfonen in bem Gebaube impfen murbe mollten fie bies nicht bulben und ber Urgt mußte babon Abstand neh-

Mahrend er Spellers Bimmer ausraucherte, versuchten mehrere Rranten= marter und andere Bedienftete baffelbe gu betreten, unter ber Erflarung, fie fürchteten fich nicht bor ben Blattern; aber ber Mrgt mies fie beraus. Ghe er fich entfernte, verfündete er ben Melteften, bog bas Gebaube porläufig unter ftrenger Quarantane bleiben folle.

#### Unfälle.

Der Beiger Jad Soolihan, von Rr. 8825 Maniftee Abenue murbe heute, als er in einem Abzugstanal an 42. Strafe und bem Geeufer arbeitete, bon einer in ber Rabe aufgeftellten Ramm= maidine getroffen, und erlitt fcmerg= hafte Quetidungen. Er fand Mufnah-

me im Late Gibe-Sofpital. Dem Stredenorbeiter Beter Reba fiel heute auf ben Sofen ber Illinois Bentral=Bohn in Renfington ein Woggon= rab ouf ben rechten Fug, ber germalmt murbe. Der Berungludte murbe per Umbulang nach feiner Bohnung, Dr. 105 Beft Tanlor Strafe, geichafft.

#### Mus den Polizeigerichten.

"Baroneffe" Blanc, welche auf Beranlaffung bon S. Al. Sheppard, bem Gefdaftsführer bes Sotels Morrifon, unter ber Unflage verhaftet murbe, in betrügerifcher Abficht Roft und Logis erlangt ju haben, murbe geftern megen Mangels an Beweifen bon Richter Brindiville freigefprochen. "Baroneffe" Blanc, unter biefem Namen wurde fie verhaftet, wurde bem Richter als Grl. E. Q. Nicholas vorgeführt. Sie gab an, baf bas ihr Dabchennamen fei. Der Rlager behauptet, daß fie ihn um Roft und Logis im Berthe von \$45 geprellt

- Soldatenblut. - "Ich hörte, 3hre fammtlichen fechs Tochter hatten Leutnants geleirathet, herr Bogelflein!" — Reicher Parvenu: "Ja, in unserer Familie ftedt nun einmal Sol-batenblut."

#### Berdächtiger Brand.

Die Potter Wall Paper Mills an Illinois St., um ungefähr \$100,000 befchädigt. fünf Madben bewertftelligen unr mit fnap:

per 2loth ibre flucht. In ben Botter Ball Baper Dills, Rr. 404-410 Minois Strafe, brach heute Morgen ein Feuer aus, welches einen Befammtichaben bon ungefahr \$100,000 perurfachte. Stuart Bering, ber Generalbetriebsleiter ber Un= lage, ift ber Unficht, baf bas Feuer bon ruchlofer Sand angelegt wurde, und hat eine Untersuchung eingeleitet. Fünf Diaden bewertstelligten nur mit inap= per Roth ihre Flucht aus bem brennen= ben Gebäute. Nachbem bas Feuer im breiflödigen Unbau, Mr. 404-406, geloscht war, brachen Flammen im fechsflödigen Sauptgebaube aus. Um 10. Februar gerieth bas Gebaube gleichfalls in Brand, ber aber gelofcht murbe, ehe beträchtlicher Schaben ange= richtet mar.

Beute früh brach bas Teuer im Farben= und Delgimmer im hinteren Thei= le bes britten Stodwerts aus, als ge= rabe 120 Ungeftellte gur Arbeit tamen. Fünf im 3. Stod beschäftigte Mabchen hatten eben ihre Mantel und Sute ab= gelegt, als bide Rauchwolfen in ben Raum brangen. Die halberflicten Madden, Unnie Road, Laura D'Reill, Louife Chalonte, Clara Engber und Maud Lindner, liegen ihre Cachen im Stich und flürgten bie Treppen hinunter. George Ebans, ber Bormann, wollte gerade bie Unlage betreten, als bie Madchen, gellend "Feuer" rufend, an ihm porbeieilten. Die Ungeftellten organifirten eine Gimerbrigabe, tonn= ten bem Flammenwüthen aber nicht Einhalt gebieten. Ingwischen traf bie Feuerwehr ein. Es wurde fofort ein 2-11-Marm erlaffen, und mit Silfe ber bem Rufe Folge leiftenben Ber= ffartung gelang es benn auch, ben Brand ju loichen. Raum mar bie Feuermehr aber nach ihren Quartieren gurudgetehrt, als Rauchwolfen aus bem britten und vierten Stod bes Houptgebäubes brangen. Chef Mufham erließ fofort einen Spezial-Alarm und nach furger Beit mar auch biefer Brand unter Rontrolle, boch mar schwerer Smaben am Lager angerichtet morben. Man glaubt, baß 3 Millionen Rollen

Tapeten ruinirt murben. herr Waring ertlart, bag im Te bruar gehn Minuten bor Ausbruch bes Feuers bie Fenfter geschloffen und berriegelt murben. 2118 bas Feuer ausbrach, maren bie Renfter geöffnet. Das fei um fo berbächtiger, als er fich nicht erflaren fonne, wodurch bas heutige Feuer entftanb, es fei benn, bag es bon ruchlofer Sand angelegt murbe. Er gab an, bag feiner Unficht nach bas geimmie Lager im Werthe bon ungefahr \$100,000 burch Rauch und Baffer ruinirt murbe. Der Schaben ift, wie er glaubt, nicht bollftandig burch Berfiche=

rung gebedt. Robert Botter von New Dorf ift Brafibent und B. C. Rrech bon Chicago Cefretar ber Firma, bie abnliche Unlogen in Buffalo, Soboten und Rem Port befigt. Die Gebaute, welche um ungefähr \$20,000 beichabigt murben, find Gigenthum bon Daben, Chelbon

#### Erhebt fdwere Befduldigungen.

3. Golbenberg, ein Rr. 1837-1839 State Str. etablirter Möbelhanbler. erhebt ichwere Beichuldigungen gegen Die Mitglieder ber Fire Infurance Ba= trol No. 3. Er behauptet, bag fie mabrend eines Branbes in feinem (Stablif fement eine Rolle Teppichftoffe in ib ren Deltuchbeden fortichleppten und bag er fpater in ihrem Batrolmagen Barbinenstoffe im Merthe pon \$50 por fanb. Er erftattete bem Rapitan 30= feph Fealen Melbung, welcher bie Baa= ren unbergüglich gurudgab und bem Superintenbenten G. I. Chebarb Bericht erftattete. Shepard fuspendirte ben Ruticher bes Wagens und hat eine ftrenge Unterfuchung eingeleitet. Die Schuldigen werben unnachfichtig beftraft merben, boch ift nicht ausgeschlof= fen, bag bie Baaren unabsichtlich mit= gefchleppt murben.

\* Der 72jahrige Reger John I. Mheaton erwirfte geftern einen Erlaub= nigichein gur Beirath mit feiner 61= jährigen Lebensgefährtin, mit welcher er feit 26 Sahren gufammengelebt hatte, ohne fich mit ihr trauen gu loffen. Die Befürchtung, ihre Rinder fonnten nach feinem Ableben feine Ge= fährtin um ihr Erbrecht bringen, beranlagte ihn, jein Berhaltniß gefeglich regeln gu laffen.

\* Da ihm von Staditammerer Mc-Cann ber aus Bejundheitsrudfichten nachgesuchte Urlaub um 30 Tage berweigert worden war, so legte heute der flädtische Oberrechnungsführer Alexan= ber Sarper fein Umt nieber. Er wird fich gunachft nach einem Rurort begeben, um bort Erholung gu fuchen. herr harper hat feit neun Jahren unausgefest in fladtifchen Dienften ge=

#### Das Better.

Das Wetter-Aureau kundigt für die nächten 24 Stunden die solgende Wirterung an: Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abende und mahricheinlich auch morgen; milde Temderatur: frische Eudwerkwinde.

Ihmois und Indiana: Im Allgemeinen klar im nörblichen, wohrlobeinal: Im Allgemeinen klar im nörblichen, wohrlobeinalich Allgenschauer im siddlichen Theil beut: Abend und morgen; wechselnde Wieder-Aldissan: Im Allgemeinen klar beute und morgen; frische Südwelkminde.

Bisconsin und Minnesela: Im Allgemeinen klar beute und morgen: städende Südwelkwinde.

In Chicago kelke fich der Temperaturkand vongetern bis heute Kittag folgenderungken: Idende ühre all Grad; Nachts 12 Uhr 57 Erad; Wergens 6 Uhr 58 Grad; Wittags 19 Uhr 61 Ceab.

#### Der Toombs-Brojeft.

Beute murde mit der Ilusmahl der Geichworenen begonnen.

Rach gablreichen Berichiebungen und Bergogerungen begann heute por Rich: ter Ball ber Mordprozeg gegen Lewis 3. Toombe, ber angeflagt wird, Corrie Larfon ermorbet zu haben. Die Inflage war durch ben Silfsftaatsanmaft Barnes bertreten und als Bertheibiger maren ber bon bem Richter ernannte Unwalt Grover C. Walter und fein Uffiftent, Untwalt 28m. 2. Bowles, er-

fchienen. Der Ungeflagte murbe burch einen Gerichtsbiener vorgeführt. Er fcbien feine Frau, Minnie Riftom Toomas. nicht gu bemerten, Die mit ihrer Schmefter und ihrem Bruber einige Schritte bon der Unflagebant enifernt fag. 2113 feine Unwälte erschienen, erhob er fich

und ichuttelte ihnen lächelnd bie Sanbe. Toombs ift eima 5 Jug 6 3off groß und fraftig gebaut. Er trug einen billigen, baumwollenen Angug, ber recht schäbig war, und ein billiges rothes hembe. Er war ziemlich bleich; fein Gesichtsausbrud ift eber finnlich, als

bosartig, mehr iropig, als liftig. Che mit ber Auswahl ber Geschworenen begonnen wurde, hielt ber Silfs. Staatsanwalt Barnes folgende Unfprace an die Borgelabenen: "Der Ungeflagte Lewis G. Toombe wird bezichtigt, Carrie Larfon in ber Nacht bes 30. Dezem= ber ermorbei gu haben. Er ift anges flagt, fie an Borb bes Dampfers "Beer= leg," ber gur Beit im "BurlingtonGlip" per Unter lag, erwürgt, bann ihre Bei= che im Gluf berfentt gu haben. gebe Ihnen biefe furge Unbeutung über ben Fall, bamit Gie im Stanbe find, bie Ihnen geftellten Fragen gu beant

Faft jeber ber Borgelabenen hatte über ben Fall gelefen. herr Barnes fragte mahrend ber Brufung jeden Ranbidaten, ob er in gewiffen Fallen für Berhägung ber Tobesftrafe fei, und entichuldigte prompt ben erften, ber bie Frage mit "Rein" beantwortete.

3m Laufe bes Bormittags murben 24 Ranbibaten geprüft, aber feiner ongenommen. Muf Mittag murben weis tere 75 Randibaten borgelaben.

#### War ju boreilig.

Um legten Dienftag gewährte Richter Reeln bem Gotten ber in ber lebten Beit vielbefprochenen Frau Gliga: beth Some Dale, bem hier mobnhaften harben G. Dale, Die Scheidung, und alsbald benachrichtigte Jofeph Dt. Roonan, ber Rechtsberather bon Frau Dale, feine Rlientin telegraphifch ba= bin, bag bas Scheibungebefret in bie Gerichtsatten eingetragen worben fei. Muf biefe nachricht bin perheirathete fich Frau Dale ichon geftern mit Elbert Baller, ben Dale in feiner Scheibungsflage jum Mitangeflagten gemacht batte. Run bat es fich herausgeftellt, daß Frau Dale-Baller fich ber Biga= mie schuldig gemacht hat, benn bas Scheidungsbetret ift thatfachlich noch nicht in Die Gerichtsatten eingetragen worden, und ehe bies gefchieht, tritt es in ben Mugen bes Gefetes auch nicht in Rraft. Mis Richter Reeln Die Scheidung aussprach, beauftragte er ben Unwalt 2B. 2B. Wheelod, ben Rechtsbeiftand bon harben G. Dale, bas Defret zu entwerfen. Bheelod mar aber anderweitig fehr beschäftigt und hat fich bis heute jener Aufgabe noch nicht entledigt. Wahrscheinlich wird bie borichnelle Schliegung eines neuen Chebundes FrauDale-Baller nicht mit bem Strafgefet in Berührung bringen, ba bochftens ihr gefchiebener Mann ein Intereffe baran haben fonnte, fie gur Berantwortung ju gieben. Rach ber Erflärung feines Unwaltes ift es Dale aber bollfommen gleichgiltig, mas feine frühere Frau macht. Daß fie fich tech= nifch wenigstens ber Bigamie foulbig gemacht hat, ift nach ber Unficht bon Sachberftanbigen eine nicht abguleug= nenbe Thatfache.

#### Biel garm um Richts.

Große Aufregung wurde heute im Marwell Strafen = Polizeigericht verurfact, als Frau Unnie Smith, son Mr. 215 Newberry Abe., ploglich vom Beugenftanb lief, in bas Borgimmer fturate, fich bort wild umfah, bann ausrief: "Mein Rind, mein liebes Rind ift bon einem Mitfoulbigen meines Mannes geftohlen!" und bann gur Thur hinausfturgte. Poligiften, Beugen und Rriminalftubenten folgten ber aufgeregten Frau, welche birett ber Bohnung von Frau G. Bontel, Rr. 49 Beft 19. Strafe eilte und bort bas vermifte Rind mobl und munter unter ber Obhut ber Frau Bopiel vorfand. Frau Smith hatte ihren Mann bes hätlichen Angriffes bezichtigt. Fran Bontel hatte fie nach ber Revierw begleitet und berfprochen, bas Rind bis nach Schluß ber Berhandlung unter ihre Fittiche zu nehmen. Da bie Berbanblung langer mahrte, als fie ermartet hatte, begab fie fich mit bem Rinbe noch Saufe. 2118 Frau Smith gufallig in bas Borgimmer blidte und ihr Rint vermißte, verurfachte fie bann bie unliebfame Szene. Da weber Frausmith noch bie Beugen nach bem Gerichtsfaal gurudfehrten, berfchob Richter Doolen bie Berhandlung auf morgen.

- Sicheres Zeichen. - "Das junge Chepaar muß auf feiner hochzeitareife boch febr gludlich fein." - "Warum?" -"Es schidt gar feine Anfichtstarten."

The rest of the contract of the state of the



für 3-Stücke

### All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London,

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Erpref: und Toppeliffrauben: Dampfern.

## 185 S. GLARK STR.

mahe Montoe. Weldfenbungen durch Deutsche Reichspoft. Bat in's Austand, fremdes Geld ge: und bem tauft, Bechfel, Breeitbriefe, Rabeltransfers. Spezialität

**Erbichaften** tollettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt.

25 Bollmachten tonfularifch ausgestellt burch Beutsches Konsular. und Mechisbureau Vertreter: Konfutent LOWITZ.

185 S. Clark Str. Sebffnet bis Abeubs 6. Sonntags 9-12 Bormittags. 16ag, mobibole\*

84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Breifen. Begen Musfertigung von Bollmachten,

notariell und fonfularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt, menn geminicht. menbet End bireft an

Monfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Diffice.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse. Sonntags offen bis 12 Uhr. 20mg, bi,be,fr"

## Euer geld ift sicher,

The Industrial Savings Bank 3 Brogent Binfen an Spar-Ginlagen.

652 Blue Island Ave., Cffen HI 7.30 Wende Samftagt. 27fb, bofrbilm

Telet die "Jonntagpost".



**Drain Boards** 

Bertauftin allen Apotheten ju 25 618. 1 276. Bor. Chicago Office: No. 1 1 3 Dit Madifon Str., Zimmer Ro. 1 9.

WM. C. HEINEMANN & CO. pothefen!

Geld gu verleihen! Ju beften Binb.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. | auf Chicagoer Grund: Geld eigenthum gu ben mie.

brigft gangbaren 3in= berleihen fen. Sag, bibofen\* Bedfel und Rreditbriefe auf Gureya.

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Bouis-Gifenbahn. Meir Port und Bofton Cypres. 10.85 \* 9.15 % Rein Port und Bofton Cypres. 10.85 \* 9.15 % Rein Port Appres. 2.50 % 5.53 % Rein Port und Beston Cypres. 11.20 % 7.40 % Cabrt-Lidet-Office: 111 Adams Str. und Aublsteitun-Annez. Telephone Central 2057. Grand Central Baifagier-Station, Fifth Abe Carrifon Strafe. Une Buge tagt

Dier Limiteb Schnellzüge täglich zwischen Chicage und St. Louis nach Rein Gort und Bofton, Dia Babaft Gijenbehn und Ridel Plate Babn. mit eleganten Eb- und Buffet - Schlafwagen durch, ohm Bagenwechfel.

ganten Es. und Duffet schlaftwagen durch, shun Bagenwecklel.

Big gefen ab don Chicago wie folgt:

Bia Ba 5 a f b.

Ebiadet 12. W Mittags, Unt. in Reis York. 3.30 R.
Antualt in Indian. 5.50 R.

Ebfadet 11.00 Weends, Unt. in Reis York. 3.30 R.
Antualt in Bokon. 10.20 B.

Bia Ridel Biat.

Bia Ridel Biat.

Unfanft in Benden. 10.20 B.

Unfanft in Bokon. 5.50 R.

Unfanft in Bokon. 10.20 B.

Unfanft in Bokon. 5.50 R.

Unfanft in Bokon. 5.50 R.

Unfanft in Bokon. 5.50 R.

Unfanft in Reis York 7.50 R.

Unfanft in Bokon. 10.20 B.

Unfanft in Bokon. 10.20 B.

Unfanft in Bokon. 10.20 B.

Unfanft in Reis York 7.50 R.

Unfanft in Reis York 8.50 R.

Unfanft in Reis York 7.50 R.

Baltimare & Obio.

## Jung-Min.

Roman von 3. 28. Robinfon.

(2. Fortfegung.) Das freibige Geficht bes plumpen Mannes leuchtete nicht auf bei biefer Musficht; wie ein Bolgflog faß er ba, benn bie Bloglichfeit all biefer Er= öffnungen lähmte feinen bumpfen Ropf bollends. Später wurde, ihm mohl alles Mögliche einfallen, mas er hatte fagen follen, jest nicht. Als Frau Biderfon lautlos wie ein Gefpenft hinausgehuscht mar, um fich reifefertig gu machen, fanb er endlich bie Sprache wieber, aber feine Stimme mar ftod=

"Fünfzehn bie Boche haft Du boch gefagt, Mabam' Bube?" Ritty nidte.

"Und bie fcidft Du orbentlich?" "Jeden Montag, fo lang Du Dich nicht bliden läßt!" "Rannft Du's benn aufbringen?"

fragte er besorgt. "Ja, Rin und ich, wir legen gu= fammen. "So, fo - 3hr Beibe gahlt's?"

"Ja, wir Beibe. Rummere Dich nicht um fie." "Warum ift fie nicht mitgefommen ober an Deiner Statt?"

"Gie hat eine ber früheften Rum= mern im Bariete, und um elf Uhr arbeiten wir gufammen in ber Albam= bra, außerbem ift fie auch nicht recht wohl, und hat ohnebies genug, mas ihr bas Berg ichwer macht. . . . und ift. . . . "

"Bas ift fie?" fragte Biderfon. "Geht Dich nichts an. Du brauchft gar nichts bon ihr gu miffen!" "So! Und warum! Bin ich nicht

ihr leiblicher Bater?" "Gott fei's getlagt, ja!" "3ft fie gefunb?"

"Bringt fie's zu mas?" "Ja. . . . wenn Du's burchaus wiffen mußt."

"Dachte mir's; hab's gehört." ,Bon wem?" fragte Ritty arg= wöhnisch. "Bon meinem Freund."

"Was brauchen Deine Freunde bon ihr zu fcwagen?" "Das ift meine Sache, Mabam'

Bube! Gang meine Gache!" Frau Biderfon trat wieber in's Bimmer. Muf ihrem Haupt thronte jest ein alter schwarzer Filzhut in Schippenform mit rothen Binbbanbern, ihre grauen geftricten Sanbichuhe fahen gichtifch aus, bie gange Berfon bermaschen und gespenstisch. Mitten aus bem farblofen Geficht leuchtete bie Rafe in glübenbem Roth, bas burch unaufborliches Schneugen und fraftiges Reiben hervorgerufen mar. Biderfon ftarrie bie Gattin bumpf und blobe an; er ftand an biefem Abend nicht auf ber Sohe feines Gelbft.

"Sabt ihr Roffer?" fragte er bebach "Soll ich fie hinausschaffen bel-

"Meine Sachen find geftern fcon fortgetommen, Samuel. ... bas Benige, was mich Ritty mitnehmen läßt, heißt bas," ermiberte fie. "Den übrigen Blunber fannft Du

behalten," fagte Ritty. "Bas Du noch finbeft, gebort Dir." "Soll ich mich etwa bafür bebanten? Das ift bon jest an mein Saus, und

"Jawohl, Alter... paß nur gut

"3ch berbitte mir, bon Dir Alter ge= nannt au werben." brummte er mit ben erften Ungeichen bes Borns an biefem Tag. "Wir fonnten gur Abwechslung einmal im Guten außeinanber geben.

"Bab's auch gut gemeint," erwiberte Ritty beinahe entschuldigend. "Camuel. . . ich gebe jest," piepfle

Frau Biderfon mit einem fcheuen Blid auf ihren Cheherrn. "Deine Schulb ift's, wenn's fcblecht ausfällt," berfette er, frachgend wie ein

Ungliiderabe. "Ich weiß es wohl, Sam, und ich glaub' auch nicht, bag ich fehr glüdlich fein werbe, wenn ich immer benten muß, mas Du mohl treibft, aber menia-

ftens frieg' ich feine Buffe mehr. Da= für bin ich zu alt geworben." "Bapperlapapp! Bift um fein Saar ichwächlicher als ich."

"Ja, wenn Du mir beriprechen wollteft, noch jest ... hob Frau Biderfon an, aber Ritty rief freifchenb: "Berfprechen fann er biel, aber halten thut er nichts! Go mar's, und fo wirb's bleiben, brum mach, bag Du fortfommft!"

Ein fraftiger Fluch als Berficherung fünftiger Tugenb, ein Gelübbe ber Befferung, und Biderfon batte noch in elfter Stunbe alle Plane und guten Abfichten feiner Tochter über ben Saufen werfen tonnen, aber er mar mit fich felbft nicht recht im Rlaren. Das Unerbieten bon fünfgebn Schilling in ber Boche hatte ihn berwirrt, geblenbet. Einen berartigen Bufchuß gu feinem etwas unsicheren Erwerb hatte er feit Jahren nicht gehabt, und ichon bams merte ihm bie Gewißheit, bag er ohne Frau Biderfon gludlicher fein werbe. feinen Biberfpruch, feine Rörgeleien

mehr zu ertragen babe! "Je früher ihr bie Unter lichtet, befto lieber ift mir's," brummte er murrifch, und fofort murbe er beim Bort ges nommen.

MIS bie beiben Frauen auf bie Sausthure gugingen, wurde braufen Suf-ichlag und Raberrollen borbar, bagu ein Gejohle bon Rinbern unb Bermunberungsrufe aus mannlichen und weiblichen Reblen ... Bas in aller Welt tonnte benn bie Grove Strafe berart erregen?

Biderfon rig bie Sausthure auf unb trat barhäuptig hinaus; bie beiben Frauen folgten ihm. Ein mit hochs beinigen Raroffiers befpanntes Rubee hielt bor bem Saufe, Ruticher unb Diener trugen pflaumenblaue Libree mit golbenen Anöpfen, am Wagens ichlag prangte ein Bappen mit Arone. Das gange Gefährt war von einem Schimmer ber Hobeit umfloffen, wie bie Grove Strone feit Königin Bitstorias Krönung nichts erblicht hatte, und bamals waren die Magen in ber

## Es lindert

verschafft Ruhe ben garten Sauten ber Luftrohre, mels de burch Erfältungen ober Suften irris

## Hale's Honey of Horehound and Tar

ift prapariet in Uebereinftimmung mit bem Original=Regept, erprobt feit bie= len Jahren. Es ift harmlos und leicht ju nehmen. Es heilt.

Bei allen Upothetern. 25 Cents, 50 Cents und \$1.00; Die größte Giafche ift bie billigfte.

#### Pike's Bahnweh - Tropfen furiren in einer Minute.

Richtung nach ber Westminfter-Abtei nicht einmal burch bie Grove Strafe gefahren!

"Bas jum Senter!" ftieg Biderfon beraus, um bann mit offenem Mund gleich feinen Rachbarn fcmeigenb bie meitere Entwidelung ber Greigniffe abzuwarten.

Das Rächfle mar, bag bie Rupeethure auffprang, und bag ein ichlanter junger Mann in hellem Sportsanzug und übernatürlich hohem Rragen mit ber Behenbigfeit eines Bajaggo heraus= fprang und bor Ritty und ihrer Mut-

ter ben hut zog. "Hoffentlich habe ich nicht warten laffen! Wir find gefahren, mas Zeug hielt, haben aber brei Mal einen falichen Weg gemacht! Greulich mit biefen Gaffen ... fehen einanber ber-flucht ähnlich," fagte er mit nafelnber Stimme, die gang fo flang, als ob er Brei im Mund hatte.

"Schon gut, Sanfel! Aber mogu bringft Du Diefen Raften?" ermiberte Ritth bormurfevoll. "Rur bag bie Rachbarfchaft Maul und Rafe auffperren foll?"

"3ft meines Alten Maufefalle, unb war gerabe ju haben. . . . nahm fie, um Beit zu gewinnen, bacht auch nicht. . . . "Steig ein, Mutter," brangte Rittn. ihm weitere Erflärungen erlaffenb, "baß wir forttommen. - Das ift meine Mutter," fette fie, auf bas ge= weihte Saupt unter bem ichwargrothen Filghut beutenb, bingu.

"Gehr erfreut," berficherte "Sanfel," ben hut schwungvoll luftenb. "Gehr erfreut, Sie fennen gu lernen . . . wirtlich fehr."

Damit hob er Frau Biderfon in ben Bagen, wo fie, wild um fich ftarrend, auf ben Git fant, im Stillen überzeugt, baß biefes Fahrzeug fie in's nächftgelegene Rarrenhaus beforbern merbe. Ritty folgte mit einem Sprung, ber bas Rupee in's Schwanten brachte, bann fcblug ber junge Mann bie Thure hinter ihnen ju und blieb auf ber Strafe fteben.

"Was treibft Du benn? Steig boch ein!" rief Ritth herrifch burch's offene Genfter. "Rein, Ritty - wenn Du er-

laubst -"Was foll ich erlauben?" "Co bleib' ich noch ein wenig bier

bei Deinem Bater. 3ch hab's Rin beriprochen. "Rin ift berrudt und Du auch!"

freischte Ritty. "Du wirft uns bie gange Beschichte verhungen!" Bewiß nicht . . . ich fagte Dir ja, ich hab's Rin berfprochen! Wir feben uns heute Abend noch. . . . lag mich nur

machen." "Rette Dummbeiten wirft Du machen!" rief Ritty muthichnaubend. "Es ift gang gewiß bas Richtige. . . . Rin fagt es. Und ich mache mir auch

gar nichts baraus, und habe es Rin. . . "Der Rudud hole fie." "Ich muß. . . ich hab's versprocen!" "Run gut, Sanfel, mach Dich nur nicht lacerlicher, als unbebingt nothig ift," befchied ihn Ritty, mit geubter Sanb bas Bagenfenfler berauf giebenb und auf beiben Geiten bie Borbange

berab laffenb. "Sanfel" gab bem Ruticher ein Beis chen, und ber Bagen rollte dabon, eine gute Strede weit bon ber johlenben Baffenjugenb berfolgt.

Der junge Mann flemmte fein Mugenglas ein und fah fich im Rreis ber ihn umbrangenben Grobe Strafes Bewohner um.

"3a. . . . ja. . . . mer bor ben herren ift nun herr Biderfon?" "3ch bin Samuel Biderfon," erflarie ber berlaffene Gatte. "Bas Sie fagen?" begrußte ihn ber

junge Mann, beffen mafferige blaue Fifchaugen bei Biderfons Unblid aus ben Soblen gu fallen brohten. "Bollen Sie die Güte haben, Ihren Gut zu holen, daß wir ein Glas zusammen trinken? — Ich habe Ihnen von Nin etwas zu bestellen," fetzte er leifer hinzu, benn die ganze Grobe Straße fpitte bie Dhren. "Bon Rin? Die will nichts mit mir

au ichaffen haben!" "D boch! Da taufchen Sie fich!" "Ra alfo," verfette Biderfon, in fein Saus folurcend, mo er bie Sammttappe bom Ruden ber Rage nahm, bie

babei einen berben Buff abbetam. Rachbem et feine Ropfbelleibung aufgeftülpt hatte, trat er wieber auf bie Straße und schlug die Sausthüre mit Donnergeholter hinter sich zu. "Da ware ich. . . Gert. . . wie heis gen Sie eigentlich?"
"Lord Markingham."
"Der Teufel hole mich, wenn ich's glaube!"

Daraufhin zogen fie friedlich mit einanber fort, jebes Gefprach auf bas trauliche Beifammenfein unter'm gaft= lichen Dach bes "Spanischen Batrioten" berichiebenb.

(Fortfegung folgt.)

Bie der Papft den Tag gubringt.

"Ueber bie Urt und Beife, wie ber

greife Papfi Leo XIII. feine Tage gu berleben pflegt, weiß Mr. Richard Da= ben in "Caffel's Magazine" Folgendes zu erzählen: Leo XIII. speist um zwei Uhr. Sein Mittagessen besteht aus einer Tasse Bouisson, Eiern, Fisch und Buhn. Unberes Fleisch ift er fehr felsten. Er rühmt fich, Rinds ober Sams melfleifch nicht öfter als ein Dugenb Mal in feinem gangen Leben gegeffen gu haben. Bor langen Jahren hatte er einen Gichtanfall und fein Urgt bebeutete ihm, bag er ftrenge Diat halten muffe, wenn er biefe unangenehme Rrantheit nicht feiner herr werben laffen wolle. Er gog eine fehr einfache Diat einem fo läftigen Thrannen bor. Er trinft täglich nur zwei Glas Borbeaur, aber er ist ein großer Freund von Obst und mit Effig angemachtem Salat. Der Papst speift stets allein. Benn früher einmal ein Couveran fein Baft mar, fo faß er mit ihm bei Tifch, fpeifte aber nicht früher, als bis ber Baft fein Dahl eingenommen hatte. Diefe ftrenge Giifette murbe im 17. Nahrhundert eingeführt, um bie Gr= innerung an gemiffe Teftmabler ausgulofden, bei benen Bapfie aus bem Saufe Medici und Borgia ben Borfit geführt hatten, obgleich bie Befellichaft feineswegs nur aus Fürfien, Bringen und Bralaten, fonbern auch aus jo munteren Damen, wie Lucretia Bor= gia und Giulia Farneje, beftanb. Nach bem Effen balt ber Bapit flets ein Dit= tagsichläschen, worauf bann eine Musfahrt in ben Bart folgt. In einem be= fonbers fonstruirten Tragftuhl läßt er fich in ben Garten tragen und besteigt bort einen mit zwei Rappen befpannten Landauer mit rothen Rabern und meiß=bamaftenen Bolftern. Die Ställe bes Papftes find nicht befonders lugu= rios; fie enthalten nur gwolf Bferbe und zwei Maulthiere. Bei ber Musfahrt trägt ber Bapft einen rothen Mantel und einen Scharlachhut. Sinten auf bem Bagen "hangen" zwei Lafaien in ber papftlichen Libree bon Burpur und Scharlad. Die berittene Leibgarbe reitet bor und hinter bem Bagen her. Benn Jemand ben Papft begleitet, fo figt er ftets ihm gegenüber. Die Musfahrt bauert in Der Regel zwei Stunden und wird zuweilen burch einen furgen Spaziergang unterbrochen, wobei fich ber Papft eines Chenholg= flodes mit golbenem Anopf bebient. Er fpeift um 10 Uhr gu Abend, nachbem bie Abenbgebete gesprochen finb. Dann werben ihm bie Beitungen porgelejen, und um 11 Uhr gieht er fich in fein Arbeitsgimmer gurud, um feine Bribattorrespondeng zu erledigen und die bemertenswerthen Engytliten zu ent= werfen, bie er bon Beit gu Beit an bie Ergbifchofe und Bifchofe ber fatholifchen Welt richtet. Es wird auweilen 1 Uhr, ehe er gu Bett geht.

## Frei für Damen.

Gin bolle Große \$5.00 Badet bon Dr. Marn Lod's wun: Derbarer Sausbehand: lung toftenfrei an

jede Dame. weilt jede Form weiblicher Schwache, Berichiebungen, Leucorr ea, unterbrudte ober ichmerghatte Menftrnation, Borfall, Lebenswechfel u. f. w.

Die berühmten Damen . Spezialiften haben beichloffen, nur für furge Beit eine bolle Grobe \$5.00
Bodet an jebe leibenbe Frau frei meggugeben, um



3mci ber größten Damen: Spezialiften Mmeritas.

ihr wunderdares Mittel isnell in jeder Stadt, jedem Ort und Dorf in den Ber. Staaten einzuführen. Sie sonnten dies nicht ihm, wenn if einigt erwarteten, daß, nachdem Ihr gedeilt feld, und sie eile durch leis dehelt nebet, Ihr das Mittel Guren leis denden gerenden geseinlich der Gerbeit feld und sie dischen Freundlung ehrllen, und in dieser Neisen dere Meise werden sie etchich für diese jehr ilderale freie Offerte belohnt. Schieft Guren Kennen und Abreise an Ter. Nach Bod Co., 983 Englewod Station, Edicago, Il., wegen eines freien So. O Badet, und werdet ichnell in Eurem einer Gewie zeicht, die die feine Aafenmedizin, sondern eine vorlenden Padet, so die Kennent verlächt was darin erthachen Padet, so die Kennent erfahrt, was darin erthachen Padet, so die Kennend erfahrt, was darin erthachen Vereit echt. Wir kellen feine Fragen oder verlangen irgend werde. Kefrernzen. Jede Dame, die scheidt, erdalt eine volle Größe \$5.00 Padet frei. Schreibt deute

Gifenbahn Fahrplane.

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Monon Route-Dearborn Station. Tifet-Offices: 200 Clart Sir. unb 1. Riaffe Cotels. Andranepolis und Cincinneft. 2.45 8 antunit.
Andranepolis und Cincinneft. 2.45 8 antunit.
Andranepolis und Cincinneft. 2.45 8 andranepolis und Cincinneft. 2.45 8 andranepolis und Cincinneft. 2.60 8 andranepolis und Cincinneft. 2.60 8 andranepolis und Cincinneft. 3.60 8 andranepolis und Cincinneft.





Belmont und Lincoln Ave. Buei Paden Milwaukee Ave. nnd Division Str.

## Bargain-Freitag.

Manner-Anguge in fanch Worfteds und Chebiots, garantirte \$7 Werthe -Manner-Solen in folichten u. fanch Cheviots und Worftede, \$2.00 Berthe -Bargain Freitag fpeziell gn . . . . . . \$1.50 Jünglings-Anzüge (lange Hofen), fanch Worfteds, Plaids und Streifen, \$6.00 Werthe -Bargain Freitag ibegiell gu . . . Knaben-Kniehosen-Anzüge (mit Weste) in fanch und einfachen gangwollenen Cheviote, gemacht um für \$4.50 verfauft zu werden - Größen Knaben-Anzinge in anziehenden Norfolfs, Beftee, Bloufe und doppelfnöpfigen Facons, Größen 3 bis 10 - \$1.50 Knaben-Kniehofen in feiner ganzwollener blauer Gerge, außergewöhnliche Berthe, Alter 3 bis 12 -Bargain-Freitag fpeziell gu ...... 59c Knaben-Waifts in den neuesten Frühjahr

Bargains in hüten und Aussattungswaaren.

Feboras für Manner, in ben neueften Frühjahr-Facons, echte Farben, — 81.50 Werthe — Bargain: **98c** Freitag speziell zu Freitag fpeziell gu . . . . . Feboras für Anaben, ichwarg und braun, in modernen und geschmadvol-len kacons, ein regulärer \$1.00 out, Bargain Freitag spegiell gu . . . . . . . . . . . . Golffappen f. Anaben, neuefte Grub: jahr-Facons und Muster, reguläre 50c Werthe — Bargain-Freitag fbeziell zu . . . . 250 Bom Tics für Manner, werth 15c u. 25c, in allen Schattirungen und Frühjahrefarben ipeziell morgen . . .

Männerhemben, in Madars und Bercale, gestreift, gemuftert und pleated, neue Frühjahr-Effette, 75c u. 50c \$1.00 Berthe - morgen . . 50c Ungebügelte meiße Mannerhemben - feine Qualitä, werth 50c -Bargain Freitag speziell zu . . . . . . Manner-Sofentrager, ausgezeichnete Bebs, Die besten Die je für den Breis berfauft wurden, werth 50c. 25c Mannerftrumpfe, cote Farben, aller= beste Qualität, alle Größen, 50

Eure Auswahl morgen . . .



#### Gifenbahn Fahrplane.

Blinois Bentral: Gifenbahn. ile durchjabrenden Jüge fabren ab bom Zentrals Behndef, 12. Str. und Aarf Now. Die Jüge nach bem Sibrn fomen imit Ansnabme des Voftzuges) en der Voftzuges. 39. Str., Ode Park und G. Str., Etotion beftigen werben. Stadt-Lifet-Office, G. Adems Strade und Aubiorium Sotel.

Durch juge: 90 Aboms Crosse und auser Abjader. Antuntt. Dr. of the answer of the ans Etkenis, Epiristich, Liamens (10.15 R \* 7.35 B)
Epirist Pringfich Taplight
Epirist, Decatur, Ethonis Cofal +8.55 B +7.00 R
Todico, Decatur, Ethonis Cofal +8.55 B +7.00 R
Toding Ordenis und Colatinorih +8.55 B +0.45 R
Floomington und Colatinorih +8.55 B +0.45 R
Floomington und Colatinorih +8.50 B +0.45 R
Floomington und Colatinorih +8.50 B +0.45 R
Todonistich Colatinorih Colatinorih +8.50 B \* 7.00 R
Todonistich Colatinorih -8.40 R \* 7.00 R Condon beilt, Cairo und Soute. 3.40 % 10.00 % Ranfafee und Rantoui. 4.30 % 10.00 % 9.30 % Cuncha, Son Francisco. 6.10 % 9.30 % Dubuque. E's tive, Cioug Falls 6.10 % 9.30 % Ourcha Du Grprek. 8.15 % 9.30 % Ownda und Siour Sir Poking 2.55 % 7.80 % 10.65 % Rechort Palizaiering. 7.55 % 10.65 % Rechort Palizaiering. 2.10 % +12.55 % Rechort pund Dubuque. 4.345 % +12.55 % Tellid. + Alglic ausgenommen Sonntags.

Unien Bassenge Station, Canal um Abams Str. Office: 101 Abams Str., 'Abone Central 1767.
Aige fabren ab nach Annied Cith und dem Melken: '11.40 R. — Rach St. Louis und dem Geben: '\*9.00 B., '11.25 B., '20.0 K., '11.40 R. — Nach Beortz: '\*9.00 B., '11.25 B., '20.0 K., '11.40 R. — Nach Beortz: '\*9.00 B., '8.15 K., '11.40 R. — Nach Beortz: '\*9.00 B., '8.15 K., '2.10 B., '2.00 R. Ban St. Donis: '7.15 B., '8.10 B., '2.00 R. Ban St. Donis: '7.15 B., '8.10 B., '3.04 R., '2.00 R. Donish Assential Commence of the Chicago & Alton.

Kelet die "Fonntagpoft".

Gifenbahn-gahrplane. Chicago, Burlingen uns Duinch Cifenbahn, Tel.: Central 3117. Schiafmagen und Lidets in 311 Clarf Gir, und Union Babnhof, Canal u. Abams. 

Midifon, Topeta & Canta Je:Gifenbahn. Silge beriaffen Dearborn Station, Bolt und Decebern Str.-Tidet-Office, 100 Mams Str.-Bont

2667 Gentral.

Etreator, Calesburg, Ft.Mad. 2.28 2 5.02 2 Gerteator, Belin, Monmouth... 2.00 8 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00 2 2.00

Strafen = Sandicuhen für Manner

und Damen-einzelne Paare, fleine

Partien und angebrochene Corti:

mente von regularen \$1.00 und

\$2.00 Sandiduben -

### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

#### Rrieg gegen ,, Beinftuben".

Appleton, Wis., 27. Marg. Die "Weinzimmer", welche in ber letten Beit in manchen, in ben Außentheilen ber Stadt liegenben Wirthschaften entftanben find, und welche burch bie jungften Bortommniffe im Bolizeige= richte gur Renntnig ber Behörben ge= langt find, werben nun gefchloffen, und bie Wirthschaften, in benen fie beftan= ben, werben bon ber Polizei scharf übermacht.

Bor einigen Abenben murben gwei Mädchen, die das gesetzliche Alter wahrscheinlich erreicht hatten, und die fich in Begleitung bon zwei jungen Mannern befanben, aus einer biefer Wirthschaften hervorgeholt, wurden jeboch, ba fie achtbaren Familien ange= hören, mit einer Berwarnung entlaf= fen. Die Wirthschaftsbesiger find in Renninig gefett worden, bag Berhaftungen folgen werben, wenn bie Boli= gei Mabchen in ihren Lotalen finbet.

#### Radifbiele einer Babu-Rataftrobbe

Nem Dort, 26. Marg. Es find wieber fechs Schabenerfah-Rlagen in Ber= bindung mit ber fürglichen Ratastrophe im Part Abe. Bahntunnel anhangig gemacht worben. Die Rlagenben find Bewohner von New Rochelle, und fie forbern im Bangen \$950,000. Balter C. Coffin bon New Rochelle berlangt für bie Berletungen, welche fein Sohn erlitt, allein \$500,000! Der Sohn (15 Jahre alt) ift übrigens, mie behauptet wird, auf Lebenszeit gum Rruppel ge=

Mit 12,000 Robbenfellen ift gu St. Johns, N. F., ber Dampfer "Leo= pard" eingelaufen. Gein Bericht lautet bei Weitem gunftiger als ber, welchen ber Dampfer "New Foundland"

#### Heberrafdende Refultate.

#### Ein einfaches Mittel, innerlich angewandt, erzielt wunderbare Seilungen von Ratarrf.

Leute, welche Ginfprigungen, Gin= athmer, Galben und Waschungen für Ratarrh angewandt haben und ausfanben, wie wirtungslos und unbequem biefelben maren, merben ange= nehm überrascht fein, über bie Refultate, bie burch ben Gebrauch eines an= genehm innerlich anzumendenden Mittels in Tablet = Form erzielt wer= ben; alle Apotheter geben gu, bag Stuarts Ratarrh Tablets, welche fie



beliebtefte aller Ratarrh-Seilmittel ift

und Rehltopf = Lozenges enthalten Opiate. Dieje billigen Mediginen ge= mahren zeitweilige Linderung, befonbers bei fleinen Rinbern, burch Berftisrung bes Nerven-Gefühls; bas Rigeln im Salfe, welches Suften hervorbringt. ift auf furge Beit befeitigt, nicht burch Befeitigung ber Urfache, fonbern burch Betäubung ber Gefühls=Nerben, ber Rigel wird nicht gespürt, obgleich er noch immer ba ift und fich prompt wis= ber einftellt.

Stuarts Ratarrh Tablets find bas befte Mittel, Die fatarrhalischen Ausfcheibungen gu befeitigen, ob in ber Raje, Rehle ober Magen, benn fie find gufammengefest aus guten antifepti= ichen Glementen wie Red Gum, Blutwurzel etc.; wenn Ihr biefe Tablets einnehmt, fo wißt Ihr, was Ihr Gurem Rorper guführt und Ihr lauft feine Gefahr, mit Cocaine, Opiaten ober ahnlichen Biften, welche in fo vie= Ien Ratarrh = Mitteln und Suften=Mebiginen gefunden werben.

Dr. Ramsbell, im Gefprach über Ratarrh=Mittel, fagt: "Ich empfehle Ciuart's Ratarrh Tablets auf's Marmfte, benn fie enthalten fein Co= caine, noch andere fcabliche Droguen, welche in fo vielen angezeigten Ratarrh-Mitteln gefunden werden. 3ch weiß bon bielen beralteten Fallen bon Ra= tarrh bes Ropfes und ber Rehle, welche burd ben mehrwöchentlichen täglichen Gebrauch biefer Tablets vollftanbig ge= heilt murben. Befonbers ein Fall, melden ich burch einen Ginathmer ober Einfprigungen nicht gu erreichen ber= mochte, und wo ber Ratarrh täglich Ropfipeh berurfachte und bas Gehor mertbar beeinträchtigte, wurde voll= ftanbig burch biefes harmlofe aber wirtsame Mittel geheilt."

Dr. BBainwright fagt: "Ich gögere nie, Stuarts Ratarrh Tablets für ta= tarrhalifche Ropfichmergen und fatari= halische Taubheit zu verschreiben, benn ich weiß, baß fie für Rinber fomobl als auch für Erwachsene vollständig harmlos find, und ich habe biele munberbare Beilungen gefehen, Die burch ben regelmäßigen täglichen Gebrauch ergielt murben; bag biefe angezeigt find und in Apotheten bertauft werben, ift fein Grund, weghalb ein guter 2frat biefelben nicht anwenden follte, benn wir follten ein Mittel für eine Beilung anwenden, wo es auch immer hertom=

Stuarts Ratarry Tablet? find befonbers wirtfam bei tatarrhalischem Suften ber Rinber, benn fie ichmeden angenehm und fonnen in größeren Mengen eingenommen werben, um eine folimme Erfältung und Braune gleich m Unfang gu befeitigen. 25,27,29m;

#### Shuldig des Mordes.

Ende des Patrid Rice Prozeffes in New Port New York, 27. Marg. Der fen= sationelle Prozeß gegen ben Anwalt Albert T. Patrid wegen bes Tobes bes Millionars William Marfh Rice (23. Sept. 1900), enbete, nachbem er 9 200= chen unter Berhandlung gewesen war, geftern Abend, zwei Minuten vor 6 Uhr, bamit, bag bie Gefchworenen ben Ungeflagten bes Morbes schulbig er= flarien. Die Geschworenen waren nicht gang zwei Stunben in Berathung gemejen und hatten nur zwei Abftim= mungen borgenommen. In ber erften Abstimmung murben 7 Stimmen für ichulda und 5 für nichtschuldig abge= geben, mabrend in ber zweiten Abstim= mung bie Schulbfrage einheitlich bejaht

Patrid nahm bas Berbift ruhig entgegen, feine Schwestern und andere Damen bagegen - bie übrigens bor ber Berfündung bes Wahrspruches aus bem Gerichtsfaal hinausbeorbert mur= ben, aber fofort nachricht erhielten berfielen in hillerische Rrambfe.

Rach bem Gefet ift ber Patrid bem Tod im eletirischen Richtstuhl verfal= len. Der Richter fündigte an, bag er am Montag über eine Boche bas Urtheil fprechen werbe. Die Bertheidiger Batrid's merben ben Untrag auf einen neuen Prozef ftellen.

#### Better und Galgen!

Denber, Rolo., 27. Marg. Gine Speialbepesche aus Chenenne, Who., mel= bet: Das Staats = Obergericht hat bem, gum Tobe berurtheilten Charles Moodward, ber morgen in Casper ge= hangt werben follte, einen Aufschub ber hinrichtung gemahrt; aber bie Rach= richt hiervon hat ben Beamten in Casper noch nicht übermittelt werben tonnen, ba bie Telegraphenbrahte infolge Sturmmetters in Unordnung find. Mus Beforgniß, bag bie Benach= richtigung nicht rechtzeitig eintreffen möchte, um bas Sangen gu berhinbern, reifte einer ber Unmalte über Grand Eland und bie Elthorn = Bahn nach Casper ab. Es ift jeboch auch fraglich. ob ber Bertehr auf letterer im Gange ift. - und wenn bies nicht ber Fall fein follte, fo ift es fehr wohl möglich, baß die Orbre bes Staats = Dberge= richts nicht ausgeführt, fondern Wood= ward morgen gehängt wird!

#### Mauber im Sotel.

Emporia, Ranf., 27. Marg. 3wei Mastirte machten um 1 Utr Morgens einen teden Berfuch, Die Gelbfpinde bes "hotel Whitlen", gerabe im Bergen ber Stadt, auszurauben. Gie famen burch zwei berichiebene Thuren in bie Borhalle und zwangen zwei Sotel=Be= Dienftete, fowie einen Reifenben mit borgehaltenen Revolbern, bie Sanbe hochzuhalten. Der Lettere wurde um \$50 erleichtert, worauf er und ber Por= ter im Garderobe-Bimmer eingeschloffen wurden. Alsbann befahlen bieRau= ber bem Clert Bidern, Die Gelbfpinbe gu öffnen; mit Mühe überzeugte er bie Räuber, baß er nicht bagu imftande fei. Er wurde bann gleichfalls um bas Rleingelb erleichtert, bas er an fich trug, und eingesperrt, worauf bie bei= ben Räuber abzogen. Man hat noch tei= ne Spur bon ihnen.

#### 5 Gefundheiterathe abgefest.

Can Frangisto, 27. Marg. Bürgermeifter Schmit hat einen großen Schub gu 50c für eine volle Große Padet ver= in ber Gefundheitsbehörbe vorgenom= taufen, bas ficherfte, wirtfamfte und men. Er fette 5 Mitglieder berfelben Beinahe alle billigen Suften-Mittel ben. Dies gefchah wegen ber Saltung ber Mehrheit bes Gefundheitsrathes gegenüber gegenüber bem Beulenpeft= Schreden im borigen Jahre. Berr Schmit fagt, er habe nach einer Unter= fuchung von mehr als 3 Monaten fich überzeugt, bag überhaupt feine Beft= Rrantheitsfälle in ber Stadt eriftirt

#### Musland.

#### Gine Bringenreife-Musftellung.

Berlin, 27. Marg. Cammtliche Photographien, Abreffen, Malereien, 211= bums und plaftischen Runftwerte, melche Bring Beinrich bon feiner Amerita= fahrt nach Saufe gebracht hat, werben aunächst in Riel, fobann im Berliner Runftgewerbe=Mufeum ausgestellt mer= ben, um fpater bem Sobengollern=Mu= feum bauernd einverleibt gu merben. Die Geschente=Sammlung eift ebenfo umfangreich, wie toftbar, und wird beim hiefigen Bublifum, wenn fie ber allgemeinen Besichtigung zugänglich gemacht wird, außergewöhnlichem Intereffe begegnen.

#### Arcbe-Bagillus foll entdedt fein

Berlin, 27. Marg. In einem Bor= trag, welchen er geftern Abend bor dem beutschen Nationaltomite gur Erfor= schung der Krebstrantheit hielt, ver= fichert Professor Ernft b. Lenden, Di= reftor ber Erften mediginifchen Rlinif ber Berliner Universität, bag er nach gründlicher Untersuchung ben Rrebs= Bazillus entbedt habe. Er ift zu bem Schluß getommen, baß biefe Rrantheit anftedenb fei.

#### Theaterbrand in Barmen.

Röln, 28. Märg. In Barmen, Regierungsbezirt Duffelborf, ift bas Stadtiheater ein Raub ber Flammen geworden. Das Feuer brach um 1 Uhr Morgens aus und verbreitete fich mit folch rafenber Schnelligfeit, bag in berhältnigmäßig furger Zeit ber gange Bau nur noch ein rauchenber Trum= merhaufen war. Um bie fragliche Stunde war teine Menschenseele mehr im Theater gewesen, und bie Ent= stehungs-Urfache ist noch unbefannt. Das Stadtibeater murbe im Jahre 1874 bon Pflaume erbaut und brannte ichon im nächsten Jahre nieber, wurbe aber fpater nach ben urfprünglichen

#### Blanen wiederhergeftellt. Dampfernagriaten.

Engelommen. Rem Bort: Crefeld ton Bremen. San Frangisto: Alameda bon Reufceland, über enslulu. Aftorio, Oreg.: Indrapura ton afiatiichen häien. Conglong: Cloupia von Tacoma, Wald. Livervoof: Westernland von Philadelphia. Glasgow: Anchoria von Rew Jorf. Southambton: St. Louis von Rew Jorf. Alpmouth: Preferia, von Rew Jorf nach hans re

Bremen: Dresben von Rem Port.

#### Telegraphische Rolizen.

Inland.

— Mofes Schwarg, ber in New Port wegen Bant-Falfchungen gum Betrage bon \$100,000 gewünscht wirb, wurde in Philabelphia berhaftet.

- Die, in einem Borort von Omaha befindliche, erft bor zwei Monaten er= richtete Fabrit ber Omaha Match Co. murbe burch Feuer gerftort. Der Scha= ben beläuft fich auf mehr als \$50,000.

- Bier Berfonen wurben in Baltis more im Berlaufe weniger Stunben burch Gifenbahnguige getobtet, und ein fünfter murbe fcmer berlett!

-- Das Kinderheim in Council Bluffs, Ja., welches bergeit etwa 300 Rinder beherbergt, erhielt von unge = nannter Seite - Berichweigen bes Namens ift ausbriidliche Bebingung ein Gefchent bon \$25,000.

- Der Zweite Gefretar ber meri= fanifden Botichaft in Wafhington, Enrique Santibanez, brach gestern bort auf ber Strafe tobt gufammen. Derfelbe litt ichon feit längerer Beit an gallopirender Ausgehrung.

- Bu Merrill, Wis., ftarb Rudolph b. Reltenborn, Cohn eines früheren Rriegsminiflers bon Rurheffen, feinergeit Offigier in ber heffischen Urmee und auch namhafter Schriftsteller, im Alter von 62 Jahren.

- In Gaft Bueblo, Rolo., rannte ein Bug ber Rod Jeland-Bahn gegen ein Gefährt, und Frau Clofe und ihr fleiner Cohn, Die fich in letterem befanben, wurden auf ber Stelle ge= tödtet, mahrend Frl. Sines lebenage= fährlich verlett wurde.

- In ber Rabe bon Unabarto, Ofla., richtete ein Brairiefeuer großen Schaben an, und Frau Sattie Sand berbrannte mit ihren beiben fleinen Rinbern auf ber Flucht, mahrend ihr Saus, bas burch einen Graben geschütt mar nicht berbrannte.

- Eine Spezial-Depefche bon Jasper, Ala., melbet, bag bort eingetrof fenen Nachrichten zufolge fich 12 Mei Ien bon Jasper ein Rampf gmifchen Meifen und Negern ereignet bat, in beffen Berlauf etwa 150 Schuffe abgefeuert murben. Nahere Gingelheiten find noch nicht befannt.

- Profeffor G. M. Muncie, Bringipal einer öffentlichen Schule in Bragil, Ind., ber jungft wegen Ruffens einer Schülerin fuspendirt wurde westvegen bie Schülerinnen ftreitten ift auf eine Betition ber betreffenben Gliern bin wieber in fein Umt einge= fest worden.

- Mehr als 2000 "Dunfarbs", meift aus ben Staaten Minois, Dhio und Indiana, trafen in fechs Gifen= babngugen gu St. Paul ein. Diefe Leute werben fich ber Linie ber Great Northern=Bahn entlang im nordweftli= chen Minnefota und in Nord-Datota nieberlaffen.

28m. Schulte, ber hauptchemiter ber General Chemical Co. bon Berfen City, Paffaic und Bayonne (bor 14 Jahren aus Berlin eingewanbert) mußte in eine Rervenheilanftalt überführt werben. Die Mergte glauben, baß gu bieles Studiren feinen Geift gerrüttet

- Frl. Geralba Malone bon Can Frangisto, Frl. Ruby Baine bon Rem Dort und Frl. Gally Fifher von Salt Lafe City ersuchten grn. Gompers, ben Brafibenten ber "Umerican Teberation of Labor", ber fich behufs Schlichtung bes Brauarbeiter-Streits gur Beit in Cincinnati befindet, ihnen bei ber Gründung einer Choriftinnen = Union behilflich zu fein.

- Der Philippiner-General Noriel wurde bom ameritanischen Leutnant Frant G. Bamford, nebft 7 Leuten, ge= fangen genommen. Manche glauben, biefer "Noriel" fei niemand anbers, als ber Philippiner-General Malbar felbft, ber Gingige bon besonderer Be= beutung, welcher auf ber Infel Lugon

#### Gine blinde Wanderin

#### Bufte nicht, daß Mahrung fie wiederferftellen Ronnte.

Gine befannie Schriftstellerin ge= braucht Grape Rute als ein Tonic, menn fie fich befonbers angestrengt fühlt. Gie ichreibt: "Grape Ruts follte regelmäßig genommen werben, wie om ftartenbes Mittel. 3ch effe es am Docgen falt mit frifder Milch ober Sahne barüber gegoffen, und es ift fchmadhaft. nährend und ftarfenb.

Bor einiger Beit fagte ich ju einer Freundin, Die fclimm an Dyspepfia gu leiben hatte, und bie fünf Jahre frant und nur noch ein Stelett mar: "Benn ich Gie nur früher getannt batte, fo hatten Gie nicht alle biefe Jahre gu leiben brauchen." Gie fah mich erftaunt an und fragte, was ich gethan hatte. "Ich hatte Ihnen Grape Ruts Breatfaft Food zu effen gegeben," erwieberte ich guverfichtlich. "Saben Gie je babon gehört?" D ja, fie hatte ba= bon gehort, es aber nie berfucht, ba fie nie befonders barauf aufmertfam ge= macht murbe und nicht baran bachte,

baß es ihr gut thun tonnte. "Run," fagte ich, "berfuchen Gie Grape Ruts eine Boche lang breimal bes Tages, und ich weiß bestimmt, baß Sie mich eines Tages fegnen werben.

Sie befolgte meinen Rath gewiffen= haft. Als ich ihr eine Boche barauf begegnete, fah fie wie eine anbere Frau aus, obgleich fie nur zwei Bfund an Bewicht zugenommen hatte; fie fagte, bak fie fich viel beffer befinde und ftarfer fei und ihre Gefundheit und Rraft, feit fie bie Speife effe, fich bebeutenb

gebeffert hatten. Gie wird gefund, und Gie fonnen fich benten, baß fie fich über alle Magen freut. Meine eigene Erfahrung unb bie bon Unberen find hinreichende Bemeife bon bem wiffenschaftlichen Berth einer Speife, welche bem Rorper Gr= nahrung guführt und bas Behirn unb bie Rerben Centren aufbaut." Ramen erfährt man bon ber Boftum Co., Battle Creet, Dich.

Umerican Sofierh Co.'s ein= fache Balbriggan Leibchen und Beinfleiber, nur in fleinen Nummern, wirklicher Werth \$1.25,

# MANDE BROTHERS.

Damen- und Mädden-Suits, Skirts, Taffeta Coats und Jakets für Oftern.

Die auffallende Ueberlegenheit in unferen weniger toftbaren Rleibungsftuden für Damen, Mabden und Rinber liegt in ber Thatfache, bag biefelben gerabe

fo gut gemacht und gerabe fo forrett im Schnitt finb, als bie Waaren, welche wir in unferer Saupt = Abthei= Bir haben einige prächtige Berthe, welche außerorbentlich gun=

Cfter = Facons. Schneibergemachte Damen=Suits für Oftern - prachtige Rlei= eungsftude, gemacht von neuen leichten Cheviots, Zaffeta = ge= füttertes Gton Jadet ift Faced mit Moire - Stirt in boller Weite jugeschnitten und mit brei Bands von Moire Seide garnirt, blau ober

ftig find, benn fie tommen gerade bor ber großen Parabe ber

ichwarz -Subiche neue lange Damen: Coats von Taffeta Seibe m. Semipaffendem Ruden - brei Capes über ben Schultern - bie mo: bijden neuen Aleidungsftude, welche bon jeber Dame gewünscht werden - ein feltener Bargain \$10

Reue Gruhjahrs Dreg-Stirts für Damen, von wolle nem Crafh Cloth, mit voller Flaring Flounce - icone e Schattirungen von lohfarbig, blau und hellgrau phanomenale Werthe

Rene Promenaden-Rode für Damen, von ichlichtem Melton in braun, ichwarg und Dr ford - volle flaring Flounce - alle find fein ausgestattet - in jeder Sinficht nach ben allerneueften Facons - eine erftaunliche Gelegenheit biefe gu taufen

Rene Gton Damen = Jadets bon Moire: | Madden : Coats und : Jadets für Oftern-Geide - hiibid garnirt und ausgeftattet -gut gefüttert-ein prachtiger 6.50

Bargain gu Reue Cheviot Blouje Jadets für Damen - effettvoll garnirt mit Beau be Goie nur in ichwars -

6 bis 14 Jahren — \$5, 3.95, 2.50

Rinder-Rleider von waichbarem Bingham, in einem Stud - hubich garnirt und gut ausgestattet - Größen 4 bis 14 Jahre -

Cheniots und Coperts - in Groken bon

## Männer-Frühjahrs-Heberröcke zu 7.50. Knaben-Knichosen-Anzüge zu 2.95.

Die Frubiahrs-Gröffnung findet unfere Bafement-Abtheilung boll bon Bargains. Die neuen Ueberrode gu \$7.50 find bie beften Rleiber-Beribe, bie je in Chicago jum Bertauf aufgelegt murben.

Es find mobifche, hochmoberne Rleidungsftude und aus ben beften Stoffen angefertigt. Unfere bemerfenswerthen Werthe in Manner= und Anabentlei= bern warten ber glüdlichen Räufer, welche unferer Bafement = Rleider = Abtheilung einen Befuch ab-

Hebergieber in Coverts und fanch gemifchten Borfteds, mit Catin Mermel- und feinem Italian Rorper-Futter, Durchweg mit Seide genaht und fo gut wie irgend ein fonftivo für \$10 offerirter Uebergieher,

Grubjahrs-Anguge für Danner - eine elegante Auswahl von feinen Stoffen, in blauem Serge, ichwargen Clans und Thibets, nicht appretirten Worfteds und fanen Caifimeres, alle mit großer Sorgfalt geichneibert, Die befte Offerte Des Jahres, Musmahl aus ber gangen Partie,

Extra fpeziell, feine Sairline Manner-Sofen, ertra gut gemacht, alle Größen, im Cangen ungefähr 400 Baar, gewöhnlider Breis \$2.50, nur ein Baar für jeden Raufer, 1.500 Aniehojen: Mnguge für Anaben, Großen 3 bis 16 3abre, Sailor, boppelbruftige und Weften-Facons, in ichlichten blauen, ichwarzen und fancy Mijdungen, Anguge, welche gewöhnlich für \$4 und \$5 perfauft werben, Gure Musmahl

3. Stude Ronfirmations: Unguge für Anaben, Alter 8 bis 16 Jahre, gemacht bon extre feinem schwarzen und blauen Thibet, gut gefüttert und garnirt, gemacht, um 3.95

Grubjahrs-Uebergieber und Reefers f. Ana: | Anguge für junge Danner, Großen bis ben, Alter 3 bis 16 3ahre, in Ravn, roth. Ronal blau, lohfarbig, Oxford und fanch Mifchungen, gewöhnlich verlauft jum dop-

ju 20 Jahre, in feinen blauen Serges, ichwarzen Clays und hubichen Mischungen, Freitag, Gure Auswahl

gegen bie Umerifaner noch im Felbe

- Das britische Unterhaus trat feine Ofterferien an, bie bis gum 7. Upril

Die Londoner "Daily Mail" er= flärt, bag Unterhandlungen im Bange find, welche auf die Bilbung eines rie figen Gifen-Trufts in Guropa binar= In London ift wieder ein Gerücht

in Umlauf, bemgufolge ber Brafibent bes ameritanifchen Tabattrufts, 3. B. Dute, mit ber frangofifchen Regierung wegen Uebernahme bes Tabatmonopols in Unterhandlung fteht. - Der gange Often Benequelas hat

fich gegen ben Brafibenten Caftro er= hoben. General Domingo Monagas hat die Führung ber Rebellenarmee übernommen und extlart, bag die Regierung in Monatsfrift gefturgt fein merbe.

- In Berlin wurde ber Plan für bie neue vierprozentige ruffifche Reichs= anleihe aufgelegt. Diefelbe beträgt no= minell 300 Millionen Reichsmart unb verbleibt fleuerfrei. Bis jum 3. April mercen Beichnungen entgegengenom= men; bie einzelnen Stude gelangen in ber Notirung bon 972 auf ben Martt.

Der Geschäftstrager ber Ber Staaten in Bogota, Beaupre, melbet bem Staatsamte in einer Rabel-Depefche bom 22. Marg, bag bie folom= bische Regierung über bie Revolutions= Truppen einen wichtigen Sieg erfoch ten habe. Die Aufflandischen bebroh ten mahrenb ber letten Monate bie

Hauptstadt. - Der "Offervatore Romano", betanntlich bas offiziofe Organ bes "Ba= titans, beröffentlichte geftern einen Ur= titel, welcher ber Feber bes Papfies gugeschrieben wird. In ihm werben bie Chriften ber gangen Belt aufgeforbert, Bott im Gebete gu bitten, bag gwifchen ber eblen britifchen Ration und ben ta= pferen Boeren ber Friede guftanbe tom=

- Die landwirthschaftlichen Minifterien ber, bas beutsche Reich bilben= ben Bunbesftaaten fammeln jest Material, bas ju einem Broteft gegen bie neuen Beftimmungen in Betreffs bes Fleischverfaufs benutt werben foul. Es heißt, bag bie ameritanifchen Schlachthausbefiger fich bie Erflarung gemiffer beutscher Gelehrten zugunften des Borar zunute machen werben.

- Muf Erfuchen ber frangofischen Regierung ift ber Polizeichef General Dameau, in Port au Brince, Saiti, bafür berantwortlich, bag an einem frangofischen Burger, Ramens Leon Gabriel, welcher am 22. Mars nach ibm geichoffen hatte, auf ber Stelle unb ohne daß bie Sache borher gerichtlich untersucht worben ware, bie Sinrich= tung vollzogen warb.

- Das beutsche Rriegs= und bas preußische Minifterium für Landwirthdaft, Domanen und Forften, ichreiben im offigiellen "Reichsanzeiger" und Ungeiger für ben Königlich Breufifchen Staat" einen erften, zweiten und britten Preis (10,000, bezw. 5000 und 2000 Mart) für ben beften Altohol= Motor für Militarzwede aus. Die Fahrzeuge muffen in Deutschland bergeftellt fein. Diefes Breis-Musichreis ben wurde vom Raifer felbft veranlaft. Da ju obigem 3med Rartoffel-Spiritus bermenbet werben fann, fo murbe fich im Fall ber militarifchen Bermenbung folder Motoren auch für bie beutsche Landwirthschaft ein neues 216= fatfelb eröffnen.

\* Fred. Grabner, Anien Zabra, S. Coubra, Sans Beller, Arel Mabfen Guftab Mhers, Berbert Reberger, Geo. 21. Sand, Baul Sunberimart und 13 anbere Anaben im Alter bon 14 bis 16 Sahren find heute unter Aufficht bes Oberbooismannes Smith nach Remport abgefahren, wo fie als Rabetten in bie Geemannsichule eintrefen werben. -

#### Burde ihm berhängnigvoll.

Godgradige Mervenericutterung, infolge eines Kampfes mit Raubern, führt den Cod von Sigmund Sowiesto her: bet - Bannerftückhen.

Sigmund Cowiesto, ber als Rolos nialmaarenhanbler im Gebaube Rr. 8800 Soufton Abe., South Chicago, etablirt mar, erlag geftern im County= Sofpital ben Folgen einer hochgradigen Nerbenerschütterung, Die er gelegentlich eines Rampfes mit Banbiten erlitten hatte. Um 2. Marg wurde er in fei= nem Laben bon brei Banbiten überfal= Ien. Er hatte \$3000 bon ber Bant gezogen, und gerieth liber ben Befuch ber ungebetenen Gafte in unbeschreibli= che Aufregung. Es gelang ibm, einen Revolver zu paden und zwei ber Raub= gesellen zu bermunben. Er felbft ging unverfehrt aus bem Rampfe herbor, mußte aber am nächften Tage, an hoch= grabiger Rervenerschütterung leibenb, nach bem County-Sofpital geschafft werben. Geine Ungreifer befinben fich fammtlich im County-Befangnig in

Saft. Undrew Olfon, bon Nr. 219 Grand Abenue, biente geftern Abend bret Raubgefellen als Dolmetfcher. Er und feine beiben Brüber, George und Ds= far Olfon, murben bon ben Begelage= rern auf bem Sangamon Str.=Biabutt ibertallen Genrae unh Dafar ihreden nicht Englisch, und tamen baber bem ihnen ertheilten Befehle, bie Sanbe hoch zu halten, nicht nach. Unbrew überfette ihnen ben Befehl berGonapp= hahne, und alle Drei murben bann oh= ne weitere Schwierigfeiten um ihre Gefammtbaaricaft im Betrage bon un=

gefähr \$7 beraubi. Gin bermegener Diebftahl murbe qe= ftern Nachmittag an State Strafe ber= übt. Bor bem Laben bon John T. Channe & Company, Rr. 187 State Strafe, hielt ein Fuhrmert ber Rurich nerfirma M. Brownberg & Son, Nr. 577 Rord Salfteb Strafe. Der Ruticher hatte fich in ben Laben begeben, um eine Ungahl Belgwaaren abgu= liefern. Berr Di. Brownberg jr., bemachte ingwischen, auf bem Burgerfleig auf- und abichlenbernb, bas Fuhrmert. Er blidte einen Mugenblid bie Strafe entlang. Als er fich wieber umfah. war bas Fuhrmert, auf bem fich Belg= waaren im Berthe bon \$1000 befan= ben, berichwunden. Bon ben Dieben und ihrer Beute fehlt bislang jebe Sbur.

#### Burde geheilt.

In ber Upril-Sigung ber Chicago Medical Affociation werben bie Merate Gelegenheit haben, eine Patientin in Mugenschein zu nehmen, bie einen Gelbfimorbberfuch machte und fich eine Bunbe beibrachte, Die ber abnlich ift, welcher Brafibent McRinley erlag. Die Patientin ift geheilt und befindet fich gur Beit anscheinenb mohl.

Frau Man Stestie, bon Nr. 412} State Strafe, brachte fich am 27. Fe-Fruar in einem Unfalle bon Schwermuth eine Schufmunbe bei. 3m Gamariter-Sofpital, wo fie Aufnahme fand, fiel fofort Die Mehnlichteit ber Berwundung mit berjenigen DcRin= lens auf. Bon herborragenben Chirurgen murbe ermittelt, baf bie Rugel bie Magenwände und bas linte Enbe bes Gefrofes burchbohrt hatte. Die Rugel murbe nicht gefun= ben. Die Blutung bes Gefrofes murbe geftillt und bie Magenwände murben gugenäht. Bur Beit ber Operation mar ber Buftanb ber Batientin fritifch. Die Nerbenerschütterung und bie Operation machten für bie Douer mehrerer Jage bie Unwendung bon Opiaten nothwenbig, bann trat Befferung und fchließ= lich bollftanbige Genefung ein.

#### Das Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifchen Befunb= heitsamtes war heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ber Chicago Abe.= und aus ber Sibe Bart-Bumpftation folecht, aus allen anberen Stationen gut.

# THE HUB

...Ofter=Freitag... Partien, diefe Boche. Mugerordentliche

gelderfparende Bargains . . . . . . Manner=Frühjahrs = Uebergieher . . . . lange und furge Facons . . feine Zan Coberts, Orford graue Bicunas, mit feibenem Mermel = Futter und Prieftleh's Cravanente bis 44.... thatfächte ber Werth von \$9 bis mel = Futter und Brieftlen's Cravanettes . . . alle Größen, 34

Gangwollene Frühjahrs-Angüge für Manner...bibide und in Malle. Muffere...togrben regular gu 38 und \$10 verlauft....freitag..... feine gangwollene ichwarze Clap Morfted Unguge für Manner...ertra Ci Butter und Saireloth Fronts... Cad Stoles... all: Größen, 31 bis 42 .... werth \$12 .... morgen \$7.35 Subice gangwollene Caffimeres und fance Union Borfted Sofen für neuffret Robe gefanitten ... Frühjabes und herbit-hofen ... gemacht um fitt \$2.50 und \$3 vertauft ju werben ...... Gangwollene einzelne Beften für Manner... übrig geblieben bon \$10 Angligen 50c \$12.50 Binter lebergieber für Manner...in logigem mobifchem Schnitt ..... Großen 34 bis 37 intl .... eine begrengte Anjabl .... fo lange ber ...

## ther Bargains für Anaben.

Ungüge für Jünglinge ... Alter 13 bis 20 ... ichwarg, blau unb Muswahl in neuen Frühjahrs-Färbungen . . . fcone Focons von ben beften Fabritanten . . . es ift feiner in ber Partie borhanben, ber weniger als \$10 werth ift .... viele berfel= ben waren \$12 . . . . fpegie U für

Freitag . . . . . . . . . . . . . . . Ginfach: und doppelfnöpfige Angüge für Anaben im Alter bon 7 bis 17 Jahren. ober ahne Besten....berfelbe Stoff, Mode und Machart wie bei eleganten Angüngen Manner...resiges Affortiment...reg. \$6.30 und \$7 Werthe... Sailor und Norfolt Befice-Unguge ... Alter 3 bis 12...blaue Sorges, fa und bochfeine Rovelth Suitings ... bie neueften Gezeugnisse von ben aus: ichlichischten Fabritanten ... \$5 und \$6 Qualitäten ... Freitag, joegiell ... \$3.75 Ertra fpegiell - 3000 Sailor, Rorfolt und Befter Unguge .... alles neue, bod fier .... in reiner Bolle und Borftebs .... regulare \$3.75 u. \$4.50 Qualitaten,

75c und \$1 Robelty breite Gute 48c Schwere ichmarze baummollene Strümpfe für Runben boppeltes Anie, Ferfen und Ze50c und 75c Golf, Jacht und 25c

25c und et 75c Golf, Jacht und 25c 50c und 75c Golf, Dacht und 25c \$1.50 fteife und weiche Sitte 98¢ 75c Garner's Bercale Bemben für Rua-ben .... 2 Rragen und 1 Paar 30c

#### Reines Gis!

Das Gefundheitsamt will dem Derfauf des unreinen Urtifels vorbengen.

Das Gefundheitsamt trifft Unftal= ten, bem Bertauf bon unreinem, alfo gefundheitsschäblichem Gis beffer bor= aubeugen, als bas bislang geschehen tonnte. Die Batteriologen ber Behörbe haben Broben bes Baffers aus Fluffen und Teichen analpfirt, auf benen ein großer Theil bes hier bermenbeten Gifes gewonnen wirb. Infolge biefer Untersuchungen find bereits amangig Gefuche um Rein=Gis=Beug= niffe abgewiesen worben, ba in bem Baffer pflangliche und thierifche Stof: fe entbedt murben. Das Gefundheits: amt will namentlich ben Mildbanblern feine Aufmertfamfeit mibmen und bat eine Orbinang ausarbeiten laffen, laut ber in ben Rühlbehaltern nur burchaus einwandfreies Gis verwandt werden barf, um fo einer Berfeuchung ber Mild vorzubeugen. Auf eine folche "Brunnenbergiftung" wird von Mergten ein großer Theil ber Erfrantun= gen und Sterbefalle bon Rinbern in ben Tenement=Diftriften mahrend ber

Die Milchanbler follen ferner ge= halten werben, bie Gifenbahnmaggons ober sonftigen Beforberungsmittel bon Gis genau ju bezeichnen, fowie Buch über jeben Bertauf und Berbrauch bon Gis aus biefen Baggons ju führen. auf Dieje Weife will das Gefundheits- | Reine Tortur latt fich mit Kheumatismus vorgiete den. Rezent Ar. 2851 von Cimer & Amend bletet. fenenfie Linderung. Auf biefe Beife will bas Gefunbheits.

Commerszeit gurudgeführt.

Stadt gebrachtes unreines Gis in bie Rühlbehälter ber Milchwagen manbert, eine Gepflogenheit, welche bislang bier im Schwunge mar.

Die Befiger fleiner Milchlaben werben gehalten fein, tägliche Liften bar= über gu führen, wo fle thre Gintaufe gemacht haben, fo bag bie Infpetto= ren fofort ermitteln fonnen, ob reines ober unreines Gis gur Bermenbung ge= langt. Berben biefe Blane wirklich fireng burchgeführt, fo burfte bie Birfung in gefundheitlicher Begiehung etne fegensvolle fein.

#### Bill gefdieden fein.

Frau Daifn M. Gentleman hat ge= ftern im Superior = Gericht ihren Gat= ten James Gentleman, auf Scheibung verklagt. Gentleman ift ber Befiber bes St. Subert = Restaurants an Cuftom Soufe Place, hat angeblich ein jährliches Ginfommen bon \$10,000 und befigt angeblich ein Bermögen bon \$200,000. Rlägerin behauptet, bag ihr Gatte nichts weniger als ein Gentles man fei. Er habe fie am 1. Robember 1899 gefchlagen. Am felben Tage babe er fie verlaffen und feitbem bon ihr getrennt gelebt. Frau Gentleman ift gla Rertäuferin in einem Caben im Ge-

icaftsviertel beschäftigt.

"Abenbpoft": Gebaube, 173-175 Fifth Ave., ORIGAGO Ede Monroe Straße. ILLINOIS. Relephon: Main 1497 und 1498. Breis feber Rummer, Rei in's Gans geliefert, I Cent Breis ber Sountagpoll. 2 Cents Idorlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei. 33.00 Mit Sountagdoft. \$4.00

ntered at the Postoffice at Chicago, Ill., as and class matter.

Erwählung der Bundesfenatoren.

Un ber Auswahl von Staatsgefeb= gebern wird in ber Regel tein fonber= licher Untheil genommen, obwohl bie gefetgebenben Rörperschaften ber Ginzelstaaten eigentlich viel wichtiger find, als ber Rongreß. Denn fie haben nicht allein bie Straf= und Zivilgefege gu machen, die boch fcblieglich jeden Bürger fogufagen in Mitleibenschaft gie= ben, fonbern fie mischen fich auch in bie Bermaltung ber Gemeinben ein unb üben namentlich über bie Großstäbte eine Urt Bormunbichaft aus. Die Städte, Die fich boch in ben Ber. Staaten fammtlich aus eigener Rraft ent= widelt haben, gelten nach bem englisch= amerikanischen Rechte noch immer als "Beschöpfe bes Staates", weil im fru= ben Mittelalter bie umwallten weft= europäifchen Ortichaften ihre "Freibriefe" unmittelbar bom Ronige erhielten und bon ben Bergogen und Grafen unabhängig wurden. Mus bie= fem einleuchtenben "biftorifchen" Grun= be maßen fich heute bie Bertreter ber Minoifer Landbegirte an, ben Bürgern und Steuergahlern Chicagos Bor= fchriften über bie Bermenbung ihres eigenen Gelbes, bie Berleihung bon Berechtsamen, Die Bobe ber ftabtifchen Schulben und überhaupt über bie innere Stabtverwaltung zu machen. Wenn Chicago feine Ginrichtungen berbeffern, überflüffige Memter abs ichaffen ober große öffentliche Werte unternehmen will, muß es erft bie Er= laubniß ber Legislatur einholen. Die Legislatur ift nahezu "allmächtig", weil fie Alles thun barf, was ihr burch bie Berfaffung bes Staates und bes Bun= bes nicht ausbrücklich berboten ift. Dennoch wird ihrer Bufammenfegung, wie gefagt, bon ben Bahlern fehr menig Beachtung geschenkt.

Um fo mehr muß es auffallen, bag gegenwärtig in allen Counties bes Staates bie Aufstellung ber republi= tanischen Legislaturkandibaten mit ben hipigften und leibenschaftlichften Ram= pfen berbunben ift. Es wird aber nicht etwa über bie Vorzüge ber einzelnen Bewerber geftritten, fonbern es wirb im Gegentheile gar nicht banach ge= fragt,, ob fie fähig und zuberläffig Bielmehr wird ihnen nur bie Frage borgelegt, wen fie gum nächften Bunbesfenator ju erwählen gebenten. Der Gouverneur hat feine gange "Ma= fchine" aufgeboten, um bem Rongreß= abgeordneten Soptins zu bem turu= lifchen Geffel gu berhelfen, und in Folge beffen haben bie Freunde ber anberen Bewerber einen formlichen Rrieg gegen die Staatsverwaltung er? öffnet. Angeblich handelt es fich bar= um, ben einzelnen Counthtonben= tionen bie Freiheit ihrer Entschliegungen zu wahren und bie bittatorische Gewalt bes herrn Dates und feiner Mafchine zu brechen,aber in Wahrheit perfahren bie Gegner bes Gouberneurs ebenfo "bittatorisch" wie biefer, b. h. fie fuchen bie Delegaten gu gwingen, ich im Boraus auf einen bestimmten Ranbibaten gu berpflichten. Der folieflich bie Dberhand behalten mirb. läkt fich noch nicht absehen, boch ift es im bochften Grabe mahricheinlich, baß bie republitanische Mehrheit ber nachften Legislatur fich viele Wochen ober Monate lang über ben bon ihr zu ber= gebenben Gig im Bunbesfenate herum= balgen wirb. Gewinnt hopfins nicht fcon im erften Unlaufe, fo wirb porausfichtlich über ein halbes Dubenb Ranbibaten fo lange abgestimmt werben, bis Abspannung und Erschöpfung eintritt. Die eigentlichen Aufgaben ber Legislatur aber werben felbfiverftand=

lich vernachläffigt werben Diefes Schaufpiel ift nicht nur in Minois, fonbern in bielen anberen Staaten icon fo oft aufgeführt mor= ben, bag ber Borfchlag immer mehr Untlang finbet, bie Bunbesfenatoren unmittelbar burch bas Bolt mablen gu laffen. Bielleicht wirb bas Bolt feine befferen Manner aussuchen, als bie Regislatur, aber menigftens mirb es nicht fo leicht burch Gelb ober Memter gu bestechen fein, und auf alle Falle werben fich bie Bahlen für bie gefeb= gebenbe Rorperschaft nicht ausschließlich um bie Berfonlichteit ber berfchiebenen Senatstanbibaten breben. Much werben feine "dead locks" mehr entfteben tonnen, welche bie Legislatur an ber Musübung jeber gefetgeberifchen Thatigfeit berhinbern, und enblich wirb fein Staat mehr langere Beit ber ihm autommenben Bertretung im Bunbesfenat entbehren. Der Genat ift beut= gutage bon weit größerer Bebeutung, als bas Abgeordnetenhaus, und follte con beshalb engere Fühlung mit bem Bolte haben. Wenn bas Glettoraltol= legium, bas ben Brafibenten gu füren bat, nur noch ben Willen ber in biretter Abstimmung obfiegenben Partet bollgieben barf, fo ift nicht eingufeben, warum nicht auch ber Senat aus ber unmittelbaren Bolfswahl hervorgeben

MIS bie Bunbesberfaffung angenommen wurde, war bas Barteimefen noch gar nicht entwidelt. Die "Bater" nabmen an, baß bie gefeggebenben Rörperfcaften ber Gingelftaaten immer nur bie herborragenbften und würbigften Manner in ben Genat foiden wurben. Beiber haben fie fich geirrt, und weil fie im Brrthum maren, hat es auch feinen Ginn mehr, an einer Form feftauhalten, bie längst ihres Inhaltes beraubt morben ift.

Cecil Mhodes.

Cecil Rhobes, ber ungefronte Ronig bon Gubafrita, ift geftern Nachmittag in Rapftadt geftorben. Gein Tob mare fcon früher eingetreten, fcon bor acht ober gehn Tagen, wenn feine Mergte ibn nicht fünftlich am Leben erhalten bat= ten. Das Bergögern bes Tobes um einige Tage mar ber lette Dienft, ben fein Reichthum, bas Gelb, an beffen Mumacht er glaubte, ihm leiften fonnie - ein zweifelhafter D...., wenn man bedenkt, daß bieje letten Lage ihm boch nur forperliche Schmerzen und mah = fceinlich auch feelische Qualen gebracht haben werben.

Bor bem gennigen Muge bes Sterben= ben spielt fich, so fagt man, fein gan= ges Leben in rafcher Folge noch einmal ab. Rhobes' Sterben hat Tage lang gebauert, und er mußte, bag er fter= ben würbe. Da mag bas Bilb feines Lebens gar oft an ihm borübergezogen fein; er mag bie Freuden noch einmal burchgekoftet haben, welche feine erften Triumphe ihm brachten; bann werben ihm aber auch bie Schmerzen ber Ent= täuschung und bes Zweifels und bie Bitterfeit feines Abscheibens gu einer Beit, ba bie Fortbauer aller feiner Schöpfungen, die endgiltige Verwirtlichung feiner großen Blane in ftarten 3meifel geftellt finb, geworben fein. Bielleicht hat er auch noch bie Qualen ber Erfenninig, bag er schweres Unheil heraufbeschwor und Taufende und Abertaufenbe feinen Namen berfluchen, erleiben müffen.

In Rapftabt murbe bie Rachricht bom Tobe Cecil Rhobes' mit tiefer Trauer aufgenommen, und englische Beitungen betlagen fein Dabinfcheiben als einen großen Berluft und nennen ihn in ihren Nachrufen einen ber großen Männer ber Nation, fprechen bon fetnen großen Thaten und Schöpfungen. Das fann man nur berfteben, wenn man bas Wort "bon ben Tobten foll man nur Gutes reben" als Motto barüber fest, die großen Plane als große Bollbringungen gelten läßt und ben Schein ber Größe als wirkliche Größe.

Cecil Rhobes befaß ungweifelhaft einen fühnen Beift und mächtigen Billen, aber er kannte nur bas Recht ber Macht. Er wollte gang Subafrita unb mehr für England erobern - "britifdi= roth farben", wie er fich ausbrudte, aber er hat es nur bis zur blutrothen Farbung gebracht und bie gange Berr. schaft Englands in Subafrita in Zweifel geftellt. Er hat ein mächtiges Weltreich in Ufrita schaffen wollen und ba= bei bergeffen, bag berartige Weltreiche, felbft wenn fie guftanbe tommen, nur fünftliche Gebilbe find, bie auf thonernen Gugen fteben und ben Reim bon Unheil und Berfall in fich tragen. Reiche, die mit bem Schwert erobert werben, werben über furg ober lang burch bas Schwert zerschlagen werben. Das lehrt bie Weltgeschichte unb bas fann nicht anbers fein, benn bie Ernte wird bem Camen entfprechen, ber in ben Boben gelegt murbe.

Rhobes wollte Gubafrita englisch machen und einen breiten englisch rothen Streifen schaffen bis hinauf nach Rairo. Dabei mar ihm bie Saupimafie Das sicherte ihm die Men= fchen, bie er brauchte. Er mar ber lei= tenbe Beift ber Chartered Company, bie eine fleine Urmee anwarb und mit biefer bie Sand auf Betchuana-Land legie und bon Matabele-Land Befit ergriff, fo bie Boeren, welche gleichfalls au, bas weite Gebiet nörblich bis jum Cambefi bie Mugen gerichtet hielten, einengend und beschräntend auf bas berhältnig mäßig fleine Gebiet ihrer beiben Rep. blifen. Und als er ihnen fo ben Weg nach Norden abgeschlossen hatte, bielt er es an ber Zeit, mit ihnen gang aufg :räumen. Borerft mit ber Gubafrifanischen Republik, bem Transvaal. Das schien ihm fo leicht, baß er glaubte, is mittels eines hanbstreiches thun gu fo za nen. Er beranlagte ben Jamefon: Ginfall und zeigte fich barin gemiffermaßen als mittelalterliche Raubritter: ober Ronquiftaboren=Natur.

Bas hat nun ber Mann erreicht : Er hat große Reichthümer angehäuft und in feine Sanbe gebracht, aber bas haben viele Unbere auch gethan, bie man burgaus nicht große Manner nenni. Er hat bem englischen Reiche gewaltige Lanbergebiete angegliebert, ihm ben Befit aber nicht nur nicht fichern tonnen, fonbern aug feinen übrigen Befig in Gubafrita in Frage geftellt, benit wenn er gulegt auch gegen ven Rrieg ge= wefen fein foll, fo ift er boch ber wittliche Urheber. Denn ber Rrieg war mit bem Jamefon-Ginfall borbereitet morten und ber Jamefon-Ginfall murbe bon Rhobes geplant, wenn man auch bersuchte, ihn babon weißzumaschen. In England flagt man um ben Mann; feine Erbichaft, bie er bem bri= tischen Reiche hinterließ, besteht aber nur aus einem blutigen Rrieg, aus bem Berlufte bon Taufenben Menfchenleben und ungeheurem Gelbwerth, bes natio= nalen "Breftige" und - beinahe ber nationalen Chre. Er hat ber nationa= Ien Gitelfeit geschmeichelt und bie na= tionale Golbgier angerufen und gur nationalen Beschämung und ungeheuren Berluften geführt; er hat bie englische herricaft in Gubafrita erweitert, aber noch biel mehr geschwächt.

Cecil Rhobes ift als reicher Mann, aber einfam und nur bon Fremben ums geben geftorben; noch wird in England fein großer Geift gerühmt; feine Unhanger betlagen fein frubzeitiges Enbe; aber es wird Wenige geben, bie ihm in echter Trauer nachweinen. Sein großer Gegner Baul Rruger weilt als Flüchtling fern bon ber Beimath, er ift alt und arm, aber fein tobesmutbiges Bolt berehrt ibn wie einen Bater. Rhobes tampfte mit Gelb um bie Macht: Rruger und bie Geinen fam= pfen mit einem hohen Bebanten für bas Recht. Rhobes ift tobt und Rrüger lebt und ber Rrieg bauert fort.

Ung!aublid, aber mahr.

In New York hat foeben wieber ein= mal ein Mordprozeg feinen Abichluft gefunden, bon bem man, trot Ben Ufis ba, versucht ift, zu sagen, so Etwas ist benn boch noch nicht bagewefen. Satte es ein Romanschreiber gewagt, in einem Rriminalroman einem gebulbigen Bublitum etwas Derartiges aufzutischen, feine Arbeit mare als unmögliche Mache, als "Ausgeburt einer tranten, zügello= fen Bhantafie" perurtheilt worben.

Gin Abbotat Ramens Albert I. Patrid war angeflagt worben, bie Ermordung bes Millionars William Marih Rice veranlaßt zu haben, um in ben Besit ber Reichthumer feines Opfers ju gelangen. Der Prozeg bauerte neun Wochen lang und enbete mit bem Wahrfpruch "fchulbig". Daß bie Geschworenen sich überhaupt noch ein Urtheil gutrauten, als ber Fall endlich in ihre Sanbe gelangte, bas ift bielleicht bas Bunberbarfte an ber Be-

William M. Rice war ein reicher Mann, beffen Bermögen auf zwischen \$8,000,000 unb \$10,000,000 gefcat; wurde: babei war er fcmachlich, gurud. haltend, gelbgierig, ungefellig und fo gut wie allein in ber Welt. Er lebte in einem ichonen, aber oben Saufe an ber berühmten 5. Abenue in New Yort und hielt fich nur die nöthigfte Diener-Schaft. Darunter mar ein junger Teras ner namens Jones, ber zugleich Diener und Gefretar war, und eine alte Saus= hälterin. Nachbem Rice im Jahre 1896 über fein Bermögen teftamentarifch berfügt hatte, jog er fich bon ben Gefchaften gurud, um fortan in feinem Balaft an ber 5. Abenue ein einfames Leben gu führen.

Balb barauf tauchte ber Abbotat 21= bert I. Patrid, ber in Tegas in feinem politischen Streben erfolglos gemefen war, in New York auf, und zwar als Unwalt für ben Bermalter bes Nachlaffes ber berftorbenen Frau Rice, be= ren Testament bon Rice angefochten wurbe. Patrid und Rice maren alfo bor bem nachlaggericht Gegner; trob= bem foll Rice, nach ber Erzählung Patrids, biefen berart in fein Berg geschloffen haben, bag er ihm ben größ: ten Theil feines Befiges überfchrieb und in einem neuen Teftament ibn gum Saupterben einfette, gur Benachthei= lung feiner (Rice's) Blutsbermanbten und bes "Rice Institutes", bas nach bem früheren Teftament bie Saupt= maffe bes Bermögens erhalten follte.

Batrid behauptet, Rice's Unwalt ge-

worben gu fein (er mußte ihn zugleich in bem Teftamentsftreit befampfen) mabrend bie Bertreter ber Unflage geltenb machten, Rice und Patrid maren wahrscheinlich gar nicht berfonlich mit einander befannt geworben, eine Be= hauptung, die fich nicht aufrecht erhal= ten ließ, ba ein farbiges Dienftmabden ausfagte, fie habe Patrid zweimal au Rice in's Bimmer geführt, und auch bie Saushälterin ertlärte, ihn (Batrid) einmal im Bimmer Rice's gefehen gu 3m Jahre 1900 murbe in Batrid's Office ein neues Teftament gemacht, in welchem Patrid gum Saupterben einge= fest wurde, auch foll etwa um biefelbe Beit Rice bem Patrid fo ziemlich 211= les überschrieben haben, mas er befaß und fich nur eine Lebensrente bon \$10,000 bas Jahr gefichert haben. Balb barauf brannte eine große bem Rice gehörige Fabrit in Teras nieber, und Rice beschloß, fie wieber aufau= bauen. Dazu wurben etwa \$250,000 nöthig, bas heißt etwa gerabe fo biel, wie Rice in baarem Gelbe in ben Ban= fen liegen hatte. Um Tage bor bem Tobe Rices lief ber erfte Bechfel bon ben Kontraktoren, welche bie Fabrit wieder aufbauten, ein, und ba follPat= rid gu bem Diener unb Sefretar Jones, ben er gang in feine Gewalt befommen haben muß, gefagt haben: "Wir mer= ben ben alten Mann auf bie Geite ichaffen muffen, fonft werben wir fein Gelb haben, ben Teftamentsftreit aus-gufechten." In ber Nacht ftarb Rice, und am folgenben Morgen gog Batrid (er hatte fich auch die Bankgelber überichreiben laffen) \$25,000; jugleich benachrichtigte er bie Bermanbten und Erben Rices bon bem Tobe bes Man=

Bie ber Berbacht, bag ein Morb borliege, rege und erft Jones unb bann Batrid berhaftet murbe, bas muß hier übergangen werben. Genug, Cones legte alsbald mehrere Beftanbniffe" ab, und als nach bem brit= ten Geftanbniffe auf bie Wiberfpriiche, beren er sich schulbig gemacht hatte, bin= gewiesen worben war, bersuchte er in feiner Belle Gelbftmorb gu begeben und gwar mit einem Meffer, bag ibm angeblich bon Patrid zugeftellt worben war, mit bem Berfprechen, bag auch er, Patrid, feinem Leben ein Enbe machen werbe. Seither hat Jones gu verfchiebe= nen Malen ertlärt, bag er felbft ben Rice mittelft Chloroforms tobtete und amar auf Anordnung Batrids.

Jones felbft mar in bem Teftament bes Ermorbeten gar nicht bebacht, fonbern hatte fich gang auf Die "Groß=

Ueber

30 Jahre erprobt!

Dr. RICHTER'S

"Anker"

Pain Expeller

st das Beste was es globt geger

Rheumatismus.

Hüftweh, etc.

und RHEUMATISCHE

Gicht, Neuralgie,

BESCHWERDEN ALLER ART.

esc. und soc. bei allen Droguisten oder vermittelst

F. Ad. Richter & Co.

215 Pearl Street,

New York.

muth" Batrids berlaffen. Die Unterfcriften Rices unter ben berichiebenen Heberichreibungen und bie Teftamentsunterfcrift, fowie bie unter einer Berfügung, baß fein Leichnam berbrannt werben folle, wurden als Falfdungen erwiesen. Die beiben Teftamentszeu= gen werben mahricheinlich als Theil= nehmer an ber Berschwörung verfolgt merben

Stoff gum nachbenten bietet biefer Fall genug und nicht zum wenigften in Unbetracht ber Thatfache, bag ber Prozeg neun Wochen bauerte und es bem Staate New York rund \$100,000 toftete ein Urtheil gu erlangen - ein Urtheil wohlberftanben, benn bag gegen baffelbe Berufung eingelegt murbe, ift ja felbfiberftanblich, und wie bie Ungelegenheit ichlieflich enben wird, tann heute noch fein Menich fagen. Da ift noch "Alles" möglich. -

Storruption allerorten.

Ein Musichuf bes englischen Barla= ments hat bie Urt ber Berleihung bon Rontratten gur Lieferung von Pferben an die britischen Truppen in Guda afrita nun untersucht; bie "London Truth" berichtet über bie Sachlage

"Der bom 3mifdenmanne bei einem Rontratte gur Lieferung ungarifcher Pferbe in ber Sohe bon 110,000 Bfb. Sterling "verbiente" Profit betrug 44,000 Pfunb. Das mar eine um fo auffälligere Beutelfchneiberei, als fich, nachbem bie Pferbe in Gubafrita angetommen waren, ergab, bag fie bollig werthlos waren. Wir find also nicht nur um bie gangen 110,000 Bfb. Sterling, fonbern auch um bie Transport= toften begaunert worden. Die Trans= attion war gerabezu ftanbalos.

Das Rriegsminifterium überließ ben Untauf ber "Imperial Deomanrh Commiffion", biefe wieder beauftragte Oberft St. Quintin mit ber Sache. Der Oberft, ber bon ungarifchen Pferben und ben Roften berfelben nichts berftanb, bergab auf ben Rath bes Rittmeifters Sartigan ben Rontratt an einen gewiffen Lewison, ber fich bem Rapitan gegenüber berpflichtete, für bie Empfehlung 21 Prozent am Rontrattpreife gu gablen. Lewifon bertaufte bann feinen Rontratt an einen Mann Namens Saufer, und Oberft Maclean murbe abgefanbt, um bie Bferbe gu übernehmen, bie Saufer ihm borführte. Hartigan, ber offenbar bon ber Regierung als Pferbefachverftanbiger für feine Dienfte bezahlt murbe, begleitete

Maclean. Es war ein Stanbal . . . "Darf man bie Epifobe bes ungari= ichen Rontrattes als ein Beifpiel für ben Mobus nehmen, in bem unfer Gelb bei ben Armeelieferungen berausgabt worben ift, fo war biefer Rrieg eine golbene Gelegenheit für bie "Batrio= ten", bie uns mit allem Erforberlichen berforgten. Rein Wunber, bag fie ein= ftimmig bie Fortfetung bes Rrieges befürworten! In Sübafrika maften sich "patriotische" Rontraktoren an unferem Gelbe. Die "Colb Storage Co." hat etwa eine Million Pfund Sterling an einem einzigen Fleischtontratt "berbient". 218 im Parlament nach ben Breifen gefragt murbe, bie wir in Ur= gentinien für Pferbe bezahlen, bieß es, es sei beffer, Schweigen barüber zu bemahren. Der Breis wird alfo felbft= berftanblich unberfchamt boch gewesen Die Transport-Gefellschaften haben riefige Bewinne eingeftrichen unb ebenfo bie Ausruftungs=Gefellichaft bon Birmingbam. Gin bofer Minb hat also wieder einmal gewiffen Leuten Gutes gebracht.""

\* \* Der Ropenhagener "Sozialbemofra= ten" beröffentlichte bor Rurgem eine Auffeben erregenbe Enthüllung über bie forrupten Mittel, bie angeblich bon amei banifch=ameritanifchen Journali= ften angewendet wurden, um ben Bertauf ber banischen Untillen an bie Ber. Staaten berbeiguführen, inbem er

"Die urfprünglichen Berhandlungen über die Abtretung jener Inseln an die Ber. Staaten murben im Geheimen und burch private Agenten zwischen ben beiberfeitigen Regierungen mit Un= terftugung privater Rapitaliftenarub= pen geführt - burch zwei abenteuer= liche Spetulanten, ben banifch=ameri= tanischen Journaliften Riels Gron und ben berabichiebeten Marine=Dffi= gier Balter Chriftmas, welcher auch journaliftifch thatig mar. Der Grite begann feine Thatigfeit 1897, ber Lettere trat nach bem fpanifch-ameritanifchen Rriege 1898 auf ben Plan. Beis den wurde eine Provision von 2,000,= 000 Kronen (\$536,000; bie Krone ift 26.8 Cents) berfprochen. Beibe erhiel= ten Reisegelb in ber Sohe bon 5000 refb. 6000 Rronen bon einem Romite, bas fich zweds Berbeiführung bes Bertaufes gebilbet hatte. Chriftmas fuchte auch in Deutschland Intereffe für ben Untauf ber Infeln gu erweden, fanb aber bort tein Bertrauen.

In bem Romite für ben Bertauf ber Infeln ift eine ber hauptperfonen Fabritant Sagemann, ber berichiebene Plantagen auf ber Infel St. John befigt und ein Saupt-Aftionar ber Benoffenschafts=Buderfieberei ift. Die Buder=Produzenten ber Infel find aber febr ftart baran intereffirt, bag ihnen ber große ameritanifche Martt er-

foloffen wirb. Die gwei Millionen Provifion, bie bem Agenten Chriftmas bon bem Di= nifter Borring 1899 verfprochen murs ben, haben, wie in einem vertraulichen Berichte bes Chriftmas an ben Minifter Sehefteb mitgetheilt murbe, theils bagu gebient, ameritanifche Polititer für ben Untauf ju gewinnen. In bies fem Berichte, ber querft nur bem bas nifchen Minifter-Brafibenten, bann aber auch noch allen Mitgliebern bes borigen Minifteriums jugeftellt murbe, erflart Chriftmas, bag er, ba er fein baares Gelb in Banben hatte, ameritas nifche Bolititer "auf Rrebit bestechen" mußte, mas bie Sache theurer gemacht

Aredit gegeben ju Euren eigenen geeingungen. CARPETS Große Ansftellung neuer Frühjahrsmufter, - eine Schwere Ingrains—Eine riesige Senbung d. neuen Waaren, ge-tauft zu den günstigken Bedin-gungen. Eine feine Partie bon Mustern und egtra dauerhafte Cual. the milk sie 21c feben. Geben zu nur... 21c Ingrains-ichmere Molle gesfliehte, 40 Mufter gur 33c Tapefith Bruffels - hochfeine farbungen, ein bemet: 41c

Abends offen.

Frühjahr : Eröff:

nungs-Verfauf. Speziell

Bezahlt wie es Euch beliebt.

223

225

227

prachtvolle Auswahl.

Wilton Belvets — ausgezeichnete Qual., alles feine neue Muster und neue Farben-3been. 65c

Agminuter Carbets - bie wun-berbarfte Aussiellung - bemer-tenswerther Werth,

-in reidem Golb ober practs

Subider Dreffer (wie Abblog.) Rombinations . Buderfdrant und Bulte (feht Abbibg.), folib Gis

-in reichem Gold ober practis buite (jeor unofol.), folld Gis boll polirtem Mahagond Ri. denhol3, reid geschnitt und hoch nift, - bibischgeichnitete Set zein gearbeitet, febr verziert, gromit elegantem franz. geschiff. Ber franz. geschilfe. Ber geat, qu. 9.75 biegelglas, bei beiem Bertauf nur 6.85 fener Spiegel, ju. 9.75 Zieht 3hr um?

> tet für \$100. Bedingungen : | \$10 Anjahlung (Größere ober fleiner Ungahl von Bimmern gu berbaltnigmäßigen Preifen.)

4 Bimmer ausgeftat:

Diese Ausstallungen bestehen aus Alswendig und bequem ift für ein mobernes hen — bie boaren aften Maaren-affes, Mabel, Carpets, Garbinen, Defen, Bilber, u. f. w. — bollfandig mir Allem. Sprecht bor und seht es.

RUGS.

Die fenfationellfte Breismartirung für erftflaffi: ge Qualitäten, welche biefer Laben je unternahm.

223

225

227

UND

229

Wabash Ave.

Eine Bartie von 300 Umfterbam Smprna Rugs, Carpet Grobe. 6x9 Fuß, fich gut 1255 Gine Bartie bon 25013.75 200 feine ichwere Begoba Rugs, Rugs, 9x12g., wends 8.75 325 feine Bruffels Augs, Größe 9x12 F., seine Sort 13.75 werth \$25, nur. 13.75 yrachrouse orientalische Muster, prachrouse orientalische Muster, achtvolle orientalische Muner, achtwolle orientalische Muner 21:75

Sochfeine Wilton Rugs, Gr. 9x12. — 3br fonnt burd gang Chicago gehen und findet nie eine gleiche Auslage 26.75 — bei dies. Bertauf. 26.75



Franch Ranges, (wie Abbibg.), mit bober Shelf, breiter vergierter Bafe und ift pract. poll mit Ridel bergiert, ift ben außergewöhnlicher Dauerhaftigfeit und 10.75

Diefer für bie Regierung beftimmte Beheimbericht murbe bon einem ber tonfervativen Minister beim Abgang bes Minifteriums Gehefteb nicht abge= liefert, fpater in einer tonfervativen Partei=Berfammlung borgelefen unb ift jest bon bem tonfervativen Blatt Bort Land" veröffentlicht worben."

Ruffifche Blätter melben jest Musführlicheres über bie bor einigen Bo= chen in ben Depeschenspalten biefer Bei= tung bereits mitgetheilte Nachricht, baß am Freitag, ben 7. Marg, in Barfcau ber Oberftleutnant bes Generalftabes, Berr bon Brimm, bon bem Dberften Romalemsti unter Beihilfe bes Plat= abjutanten und zweier Polizeioffiziere unter ber Unflage ber Berichwörung und bes Betrugs berhaftet murbe. Brimm foll bereits feit fieben Jahren militarifche Gebeimniffe verrathen, fo= wie Weftungs= und Mobilifirungsplane nicht nur an Deutschland, fonbern auch an bie Regierungen anberer Länber bertauft haben. Bei ber Durchfuchung ber Wohnung bes Arreftanten murben Rechnungen über Beträge von 400,000 Rubel, Die Grimm im Laufe ber let= ten Jahre als "Sonorar" erhalten hat= te, gefunden.

Es murben ferner berhaftet: ein Subalternoffigier und beffen Frau, ferner bie Damen Blumenthal und Trachtenberg, welche bie geheimen Schriftftude in's Ausland gu bringen pflegten. Die Berhaftung hat in ber Warichauer Gefellichaft bas größte Auffehen hervorgerufen. Die Damen Blumenthal und Trachtenberg geboren ben erften ruffifchen Gefellichaftstreifen in Barichau an. Gie maren baburch aufgefallen, bak fie fich faft ununterbrochen auf Reifen auf ben Streden Barichau=Berlin und Barichau=Ribiera befanden, wobei fie regelmäßig gur Sin- und Rudfahrt bie Lurusguge benutten. Oberftleutnant Grimm mußte fich außer ben Feftungsplanen auch genaue Mobilifirungsplane qu berichaffen, feine naben Beziehungen gum Rommanbo famen ihm babei fehr gu ftatten. Bei ber Untersuchung in ber Bohnung Grimms wurbe ber belaftenbe Briefwechfel mit ben Bertretern bes Auslanbes, fowie mit ben borge= ichobenen Berfonlichfeiten und eine große Bahl bon Rechnungen über feine Lieferungen in einem Sohlraume un= ter bem Fußboben aufgefunden, außer= bem wurben bei ihm 25,000 Rubel als ber muthmagliche Lohn für feine Liefe=

rungen mit Befchlag belegt. De Boligei ift auf Grund ber ffunbe ber Meinung, bag feine Gefammt= einfünfte mahrend ber fieben Sahre mehr als 400,000 Rubel betragen ha= ben. Der Chef bes Oberftleutnants Grimm, ber Barfchauer Stabschef und Stadtfommanbant General Buabremsti, befand fich gerabe mit feiner Braut, ber Barichauer Schaufpielerin Lastia, einer berühmten Schonheit, auf einer Urlaubsreife in Stalien; er wurde telegraphisch nach Warschau gurudberufen.

Rury und Reu.

\* Der frühere Polizeiinspettor John G. Figpatrid, beffen bevorftebenbes Ableben geftern ichon gemelbet wurde, ift um 6 Uhr geftern Abend im Merch-hofpital geftorben. G- mohnte Rr. 5022 Dregel Abenue.

Das dide Ende.

Stabtfammerer McGann hat ber Crane Elevator Co. eine Rechnung bon \$2,523 für 21jährige Benugung eines Theiles ber 2B. 13. Str. und bes 2B. 12. Place (früher Jubb, bezw. Bilfon Str.) zugefanbt. Die Gefellfachft hat, wie an anberer Stelle ausführlich berichtet, im Gangen ein Areal bon 10,092 Geviertfuß benutt, welches nach fachberftanbiger Abichagung einen Werth bon \$2 ber Geviertfuß, ober \$20,184 hat. Den Miethspreis gu fünf Brogent jährlich berechnet, ergibt bies bie Gumme, um beren Bezahlung ber Stadtfammerer jest borftellig gewor=

Zodes-Angeige.

unden und Befannten bie traurige icht, bag meine geliebte Gattin und Aboline Rinate

ter bon 40 Jahren und 10 Monaten itinoch, den 26. Mörz, 9 Uhr 30 Mis Bormittags, gestorben ist. Die Veers findet stat am Sonntag, den 30. 1 Uhr Rachm., vom Trauerhause, lekrose Str., nach dem Concordia of. ilm stille Theisnahme bisten die te.: Conteccliebenen:

Guard Rinste, Gatte Ernft, Eduard, Grete, Ger-man und Gelma, Ainder Dito Roft, Bruber G. L. Berger, Onfel.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Erneft Graf ftern, ben 28. Mars, um 11 Uhr Normittags, nach trem geiben entschlafen ift. Die Beerbigung findet att am Sonntag, ben 30. Mars, um 1 Uhr, per utschen nach Maldheim. Um ftilles Belseid bitten

Gugenie Graf, geb. Riebel, nebft Bermanbten,

Todes-Ungeige.

Um Mittwoch, ben 26. b. DR., traf uns ber harte blag, unfer einziges Rinb, unferen lieben Runo, im Alter von nicht aans 10 Jahren nach breiwöchiger schwerer Kransheit durch den Aod zu verlieren. Be-erdigung am Sonntag, den 30. d. D., Nachmitags 2 Uhr, vom Bobnaus, 205 E. Korth Ave., nach Graceland. Um fille Theilnahme bitten die tiefbe-rüften Eftern:

Rune Ranert und Frau, geb. Soffmann.

Todes-Angeige.

reunden und Befannten bie traurige Rachricht, unfer Sohn Derman Loos

Alter bon 20 Jahren und 8 Monaten Donner-g Morgen um 4 Uhr nach langem Leiben im rrn entschiesen ift. Beerdigung findet fatt am umfag Bormittag um 10 Uhr, vom Trauerhause, 7 R. Halkeb Str., nach dem St. Lufas-Friedhof. 1 fille Theilnahme bitten:

Beftorben: Jacob B. Wandell, am 26. März 1902. Mitglieb von Sancod Polt, G. A. K. Berrdigung am Samftag, ber 29. Närz 1902, wm I Uhr Rockm., nach Graceland. Aufschen von 5137 Albland Abe.

Beftorben: Belene Catherine Bach, am Mentag, ben 24. Marg, 4 Boden aft, geliebtes Tochtechen bon Carl und Sallie Bach, 112 Sebawich Str. Beerbigung war am Dienftag, ben 25. Marg.

Dantfagung.

Den Schwestern und Britbern ber Sifber Leaf obge Rr. 34, Degree of honor, U. D. 11. M., preche ich biermit meinen innigften Dant aus für ie Biumenspenben und bie jahreiche Betheiligung eim Begrabnig meiner verftorbenen Frau Barbara Bifchoff fowie für bie brompte Ausgahlung bes Sterbegelbt bon \$1000. 3ch möchte baber obige Loge Jeberman bestens empfehlen.

**Charles Burmeister** Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.

Alle Anfirage punktlich und Silligft Beforgt.

Carl Bifcoff, nebft Rinbern.

Deutsches POWERS

Direftion .... Welb und Wad iner. Gefcaftsführer. Giamund Seine Conntag, den 30. Mary 1902. 28. Abonnements - Vorstellung

Das Bild des Signorelli. Ludwig Charaftergemalbe in 4 Aften bon

Grokes Konzert und Ball!! nebit fomifden Bortragen!

Körner Männerchor,

Ofter-Sonntag, den 80. Mary Sozialen Turnhalle, Anfang 71/2 Uhr Abenbs. Gintritt 25c bie Berfon im Borbertauf, an ber Raffe 35c.

Profit - Aufgabe! Montag, 24. Mary, eginnt ber größte Retail-Bertauf pon

Seidenen Damen-Waists. ber jemals fattgefunben bat. 5000 neuefte Nacons Ofter-Maifis, alle Graben fomary und allen Farben. Jegend eine Baift im

Store, Musmabl \$2.98 und \$3.98, merth bis ju \$12.00. RUETHERS, Jabrikanten u. Retaifer,

176-178 Df Wbams Straße, Thuren öftlich son Merfhall Gielb's Bholefall mobimiba Voranzeige!

Aallfpiel ber berühmten deutschen Kunfler HELENE ODILON

Adolph von Sonnenthal in Power's Theater. Deginnend: Conntag, ben 6. Abrit bis intinfive Camftag, ben 12. April, unter Mitmirfung ber befannten beutichen 3rbing Alace Theater Geiellicholt aus Rein Gort und persionlicher Leitung von Direftor heinrich Conties.

ma26—29

HERMANN LOESICKE Deutsche Buchdruckerei

101 Clybourn Avenue Tel. Black 572. nahe Larrabee Str. Mitglied ,, Chicago Typographical Union No. 16'6
15. 22.27 mp5ap

Weiß & Thirschberger,

Buchdruckerei. 635 Alacola Ave.

Halated L Station. Phone 238 North Columbia Printing Co
Union-Denderei. 712 N. Halsted St.

WATRY N. WATRY & CO.,

Deutide Optifer. Brillen und Augenglafer eine Spezialität.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis 6 Prozent Infen gu men-leiten. Duit erfe dynathelen gu men-fanten. Zelephou: Gentral 2864. In. 1672

Befet ble SONNTACPOST. Freigefprochen.

Dr. Robert E. Gray nicht gefethlich für den Cod von Jrma Brown verantwortlich. Die Dertheidiger weinen freudenthranen,

und verurfachen eine Rübricene.

Dr. Robert E. Grap bon Garben City, Ran., ift gefehlich nicht für ben Sob feiner Batientin, Frl. Irma Brown, verantwortlich. Go entschied geftern Abend eine Jury in Richter Ball's Abtheilung bes Kriminalge= richts, als fie nach fechsftunbiger Berathung einen auf Freisprechung laus tenben Wahrspruch abgab.

Die Bertreter ber Anflage waren um erstaunter über bas Ergebniß, fie erfuhren, bag in ber erften Abstimmung neun Geschworene für Ueberführung und brei für Freis fprechung waren. In ber fechften Abftimmung waren Alle für Freifpredung. Die Jury befand fich bon zwei Uhr Nachmittags bis balb neun Uhr

Abends in Berathung. Die Geschworenen traten in ben Ge= richtsfagl und nahmen ihre Gige ein. Ihnen folgte auf bem Fuße, bleich und nerbos, begleitet bon einem Gerichtsbiener, ber Ungeflagte. 2118 ber Obmann ber Jury, James Linnett, bem Gerichtsichreiber bas geschriebene Berbift überreichte, ftand Dr. Gray be= wegungslos ba, nur mühfam feine Er= regung meifternb. 2118 bie Worte "Nicht fculbig" ertonten, erglangte ein

nerbojes Lächeln auf bem Gefichte bes Ungeflagten, ber fich fonell ben Geschworenen zuwandte und ihnen feinen Dank zunidte. Er fchritt borwarts, als wollte er bem Obmann bie hand reichen, wurde aber von bem Gerichts= biener zurückgehalten und nach bem Gefangenen=Zimmer geleitet, wo bie Formalitäten feiner Entlaffung arran= girt wurden.

Rach Berlefung bes Wahrspruchs brachen ein halbes Hundert Zuschauer in Sochrufe aus, boch verwies Richter Ball fie gur Rube, bemertenb, bag fie fich nicht in einer politifchen Berfamm= lung befänden. Er fprach ben Ge= fcmorenen ben üblichen Dant aus und entlieft fie.

Die Anwälte bes Dr. Gran, bie Berren Marfton und Northup, weinten sich Minuten lang Freudenthränen und schluchzten abwechselnd. Um sie gu beruhigen, führte man fie gu ihrem Rlienten in bas Gefangenen-Bimmer, wo fich eine fo überschwenglich rühr= fame Begludwunschung abspielte, wie bie Gerichtsbeamten fie taum gubor erlebt hatten.

Frau Gran, bie Mutter bes Ungeklagten, beffen Frau und eine Anzahl feiner Freunde waren gleichfalls anmefend, wußten aber ihre Gefühle bef= fer als bie Unwälte im Zaume zu hals ten, benn fie entfernten fich ruhig, nachbem ber Wahrspruch verlefen war.

Dr. Gray wirb fich, wie verlautet, auf furge Beit gum Befuch gu feinen Eltern nach Cincinnati begeben und bann nach Garben Cith gurudtehren, um feine Pragis wieber aufzunehmen. Dort wird bon ben Bewohnern angeblich feinem Gintreffen mit febr gemisch= ten Gefühlen entgegengefeben. Der Bater bon Frl. Brown foll erflart has ben, bag er jeben, einschlieflich Dr. Grap, ber gegen feine Tochter ausfage,

Die Schlugansprache wurde geftern walt Rewcomer gehalten. Er gab eine gebrängte Ueberficht bes Falles, griff ben Angeklagten bitter an, aller Gin= wände ber Bertheibiger ungeachtet, und bezichtigte fast jeben Entlaftungszeus gen, einschließlich bie Mutter bes Un= getlagten, bes Meineibes.

\* Richter Tulen hat gestern bie Abwidelung bes Banterotiverfahrens ber Republic Life Inf. Co. angeordnet. Die Gefellichaft mar feit 25 Jahren in ben Sanben eines Maffenbermalters, gulett ber Equitable Truft Co. 2113 bie Gefellicaft bertrachte, berfügte fie über \$300,000 Beftanbe; bie Schulben betrugen \$1:300.000. Sekt finb \$44,725.37 Beftanbe porbanben. Die Gläubiger haben in ber langen Zeit nur 30 Progent befommen.

Spezieller Gintauf von 50,000 Rol. Ien bon hochfeinen Tapeten bon eis nem Fabrifanten, ber Baargelb braucht, gum Bertauf gu 1 bes Werthes - 65 neue hubiche Mufter.

Meftellung auf Capegier - Arbeit morgen entgegengenommen; per Roffe

Spegtelle Offerte - Genügenb Tapeten, für Banbe, Deden unb Borten, für ein ganges Bimmer, ju 58c.

10 Rollen Banb-Tapeten, ) 6 Rollen Deden-Tepeten. 18 Pards 9= ober 18jön.

Subiche Gilt= und Glimmer=Tapeten 10,000 Rollen, in neuen Farben, werth fpegtell gu . . . . . . . . . . . . . . . 5c bollig 10c bie Rolle- Freitag,

Dunkelfarbige Tapeten, die größte und beste Auswahl, passend für Parlors, La-ben, Hallen und Efzimmer, alle in den neuesten Mustern dieser Saison, Ze reduz. von 12ze per Rolle zu . . . . Ze

Schwere ladirte Golb-Tapeten, Eure Auswahl eines groben Fabris 10c fanten-Lagers, wib. 20c, p. Rolle . 10c

Badirte Tile-Tapeten, f. Babes 150c Bir beschneiben bie Tapeten toftenfrei.

#### Ofter:

Rarten und handbemafte MeuBeiten in der Bucher-Abtheilung.

# Frühjahrs- & Oster-Eröffnung.

Optisches

#### Unfere Art und Weife Kleiderfloffe und Seide gu verkaufen

Freitage angiehendfte Bargains 423oll. Seibe-Grenabines, in einer großen Auswahl neuer Entwürfe; sowie einfaches Iron France Welb, eine wundervolle Offerte für dieses mo-berne und is diet berfangte Martrial, das 65c überall 75c bis st toket, Freitag.

Echwarges Bebble Chebiot, 46 Roll breit, bie Beliebtheit biefes Stoffes macht biefe Offerte au einer fehr bemerfensmerthen, toftet 33c andersmo 59c, unfer Preis, Db.......

201 20e — wir fonnen mit Sicherheit behaupten, bak kein anderer Laden solch Mengen von Stoffen zu solch gelversparenben Preifen offerier; morgen offerier von ir fanch Gerponetiek, fanch Satin faced Solcil, henrietta-Luche, ganzwoll. Sboodad-Luch und ganzwoll. Gibjon Malft-Materialien, von 36 bis 42 30ll breit, und bas Doppelte bes Preifes werth, ben wir das für berlangen, Eure Ausbahl, Jard... 29c

Seidenftoffe-drei fehr große Bargains 

Meihe Sabutai Bafd-Seiben, 1200 Parbs, pafs fenb für gange Kleiber und Baifts, 25c Taufenbe bon Ceibe-Reftern, bon & bis & Darbs Langen, alle Qualitaten in fcmars und far big, einfache und fanch 1/2 : Preis

# Chicagos größte Baargeld-Betailers









#### Freitag-Bargains in der Waschstoffe-Abtheilung

Baiditoffe. Bephyr:Ginghams,

Shurgen-Binghams, Stanbard: eben eine weitere Senbung biefes beliebten Stoffes erbal-ten, in einfachen und geftreif-ten Effeften, Anbere verlan-Marte, farrirte Effette, ab. Be. unfer Preis, Inbigo blaue Brints und belle Bembengeug Brints, in nets ten, fleinen Figuren, Blumen: Fanch bebrudte Bercales - 3 erthen Farben, follte ften, morgen, und Scroll-Entwürfe, 33c 61c

4-4 gebleichtes Cotton, beffe Stanbarb Marten, boller run: Tifd-Leinen. ber 3mirn, weiche Appretur Tijd-Damaft-Refter, eine Be-Outing Glanelettes, neue Du-

Domeffice.

legenbeit für Die fparfame Sausfrau, fich Bargain Schate in Reftern gu fichern. fter, all bie neueften Dufter 55c. 63c. 98c, 1.25, 1.73. 75c, 1.35, 1.95, 2.25, 2.55.

in Glas, feine Qualitat. blumte Effette; fowie Silefia und Bercalines, merth aufmarts bis su 20c, 

Beifmaaren.

Bictoria Lawn, 40 8ml breit, gute Sheer Qual., wurde billig 3u 10c fein, 53c 

#### Groker Ofter = Handschuhverkauf

Bir hatten bas Glud, uns für biefen großen Bertauf bas Uebericus-Lager eines beutiden gabritanten ju fichern und gwar fur bebeutend weniger, als bie herfiellungstoften betragen.



Reumobiide Glace-Banbidube für Damen Reumodische Glace-Handichuse für Taunen—
Jwei tennugesende Serten, Calve" und Susperb." 2-Clast feine importiere Glace-Handigube, aus weichem somieglamem Leder gemacht, mit biblichem Amperial bestäden Mitden und Clasp-Berichius, der zur Farbe der Kandschube volkt; die berieft bestendten Jandigube; alle Größen in Weiß, Schwarz, Braun, Roth, Cyblood. Tan und neue Schattrungen von Gren, Mode und Beaber, Handichuse, die gewöhnlich für So bis zu \$1.10 verkauft wer-ben morgen zu Erössungstere: 69¢ faust Preisen, So und.

Cresbi's berühmte \$1.50 Clementine Rib handiduhe, \$1.00 — es gibt feine besseren. Wir sind die alleinigen Agenten für biese Sandiduhe, die in allen tonangebenden Rew Gorfer Sandiduh-Geschäften für \$1.50 bertauft merben; jedes Paar angepat und garantict,

Muster : Handschube, Seider, Libles, Taffetas u. Spiten-Bandschube, in allen Größen und Sorten in Schwarz, Weiß, Tan und Gran — hands schube, die gewöhnlich für bis zu 75c vertauft werben, zu 35c,

### Bargain=Freitag-Neuigkeiten von der Dukwaaren=Abtheilung

Unfere Ofter-Bute haben etwas fehr Clegantes an fich, woburch fie fofort bon ben anbers me gezeigten untericieben merben konnen. Sie find brillant und bon fünftlerijder Schönheit, und gefallen ben geschmadvollen Damen jofort. Biel Intereffantes für Euch Freitag.

Garnirte Bute gu \$4.75 - Unglebenbe Facons, aus Strob: Braid gemacht, garnirt mit Blumen, Spigen, Chiffon und Ornamenten, Farben und Facons nach jebem Geschmad, Sute bie Ihr nicht \$4.75 unter \$10 gu faufen erwarten würdet ..... Vertigegemachte Damenbilte aus fanch Strob Ret -

Schleife bon Cammet und mit Cammet - biefe Sute find in unferen eigenen Arbeitsraumen gemacht u. \$1.49 Shortbad Sailors, eine bolls Fanch Strob Braib Bute, 

Raube Braib Gute, - in für Contact Rinderhute für Schulgebrauch, 59c ichwarz und weiß -39c



Ofter=Suits, Aleiderröcke, Waists und Coats, unveraleichlich in Facon und Preis

Unfer \$10.00 "Special" - Musgezeichnet garnirte Qute, Rachbildungen ber iconen frangoliichen Mobelle - in Facon, Schonbeit und Qualität ber Stoffe halten fie gut einen Bergleich aus mit ben Guten bie anbersmo gu \$10 \$20 unb \$22.50 gezeigt merben, Bertaufspreis ......

Alle unfere feinen frangofifden Mobell-Sute beruntermarfirt, Sute die uns bon 830 bis 860 toften — es find Erzeugnisse ioich berühmter Lünklier wie Urtor, Caballiere, Bobanne und Underer, die fconften die wir überboupt finden tonnten. Bir offertren sie morgen zu ben \$18, \$20 & \$25 Schwarze Seiben-Rofen, mit Jet Center, fechs Rofen 19c Beilden-Laubwert, 9e Mobiblumen-Rrange 59c Rofen: Laubwert, 15c Rofenfnofpen: Rrange 79c

Ofter-Halstrachten für Damen Baffend gu ben Ofter-Rleibern - febr bubice aber nicht theure Salstrad. ten - eine fpezielle Muslage fur Freitag.

Reumodische Red Kuffs—Traulitie Red Kuffs, Liberm Seide, Chisson oder Res, voll und semach, mit langen Streamer Enden, in schwarz, gan; beiß, oder schwarz und beiß misch 2 Septial-Bartien sür mort gen zu \$2.08, \$1.69 und \$1.00 Reue Automobile und Emice-Around Lies, Laffeta Seibe ober mit jarten umgelegten Spigen-Rragen, 25c und. Reue Ceibe bestidte umgelegte Rragen, 15c

Reue \$1.00 Spigen Reber Aragen, aus Bes 59c

Neue Twice-Around Spiten Barbs, mene Minhsor Ties, 25c-werth bis ju 75c — 25c Qualitäten, für spesiell gu Reue Bartier Ofter Schleier — die fo vielbegehrten Spiken- und hobigefaumeten Chiffon Schleier, in allen bubichen Farben Combinationen, 35c gewöhnlich ju 75c und \$1 vertauft — unfer Ofter Berfauf- Preis... 35c

#### Ofter = Bänder



machen ben Freitag an ben Ban: ber-Labentifchen intereffant.

Eine riesige Answahl von seis nen importiert. Satin Taffeta, Louisine, Mousseline, Taffeta und Satin Liberth Bänber, einsache Farben ober sanch gekreifte, Jacquarde und ges-blünte Effette, auswärts bis 6 Joll breit, zu eina der ki ihres geendhnitden Kreises— brei große Aartien zu 17c, 9c und 5c Reue Ofter Band Bows - nach

ber neuesten Mobe gemacht, aus breiten ichwarzen, Sam-mets, Sauzes ober feinen Zouisine Taffeta-Jänbern, in allen Farben, gewöhnliche 25e Bouisine Taffeta-Banbern, in allen Farben, gewöhnliche 25c bis 50c haar Bows. 15¢

Toilette=Artikel

23c für Dr. Graves' 21c für Qui Bibe, gabnpulver, Die ober Sfin Food, 50c Gr. 25c für Bozzoni's
10c bas Stie für alödden Aarfim.
10c bas Stie für alödden Aarfim.
10c byserin-Seife.

Shperin-Seife.

21c für Rofegalie

21c für Rofegalie

25c für 1.Pfd..Aadet

5c für 1.Pfd..Aadet

5c für 1.Pfd..Aadet

5c für 1.Pfd..Aadet

pfen, mit Seibe gefüttert, fanch FlaringRode Strap beset und mit dem besten Percaline ge-Reue Cton Guits, fragenloje, Beftee, corbed und Bloufe = Facons, bon feinem Broadcloth, Chebiot, Benetian u. Bastet Meabe Stoffen gemacht - eine Muswahl bon 100 eleganten einzelnen Suits, niedlich befest, feidengefütterte Coats, neue goreb Flaring Rode, mit bestem Bercaline gefüttert - fpegiell für \$10.00 Rene Bibfon Bloufe Coats-bie

Rene gefdneiberte Bloufe Guits für \$8.95 - eine ber hubiches

ften Fruhighrs = Erzeugniffe, bon grauem und lobfarbigem Ber

borberrichenben Facons ber Sai= fon, bon ichmargem Chepiot ge= macht, mit Ceibe gefüttert, mit Sammet = Rragen, breiter Gib= fon Plait und Beplum Suften, regul. \$7.50 Berth \$4.98 Bean be Soie Seibe BBaifts, in fcwarg und all ben neuengruh=

jahrs = Farben, in amei fehr hübichen Facons gemacht, mit Spigen, Ruffles und fanch Slibes befest, perfett paffett paffett paffend, \$6.00 \$3.00



Rene weiße Lawn Chirt Baifts, hohlgefaumt u. prachtboll tudeb, perfett paffend, Größen 32 b. praction inaes, periet - speziell für 50¢ morgen für . . . . . . . . .

Flannelette Brappers bon bem beften Columbian Flonnelette gemacht, in fanch Berfian Muftern, welche für \$4.00, \$4.50 und \$2.00 bers 75c

AR

进

Bang feibengefütterte Guits, \$12.50 - in neuen einfachen, ge= ichneiberten Facons, bon ichwargem und blauem Sairline Chebiot, ftrapped Rahte, Sammet Rragen, eleganter Flarings Rod, brabeb über feinem Taffeta Ceibe Trop Rod — ein positiver \$20.00 \$12.50 311 . . . . . . . . . . . Die neuen Bibfon Bloufe Guits, bon gang:

wollenem Benetian, in allen Schattirun= gen, mit breitem Gibfon Plait, befest mit fanch Braid, neuefter Clinging Facon Flounce Rod, mit bestem Bercaline gefüts tert, in allen Größen— \$13.75 Schwarze Bean be Soie Raglans - bon feiner Qualität Beau be Goie, gathered

Ruden, mit Gürtel, Coat Rragen und Gin Gront, eines ber popularften Bar: ments biefer -aifon, \$20.00 werth ipeziell für Freitag \$13.50 100 neue Promenaben = Rode, genau vie

#### Caschentücher

De Spipen-Laschentücher f. Damen, De — die feinen netten Spigen und am Ende besetzten seinen franz. Jawn und trisches Leinen Zaschentücker bei beinen Taschentüger — die bie Qualitäten, die ans berswo löc die 35e fosten — zwei ungewöhnliche Bargain-Barrien zu 13e und ... OC

ju 130 und.

1de Tajdentücher für Das men, Se — seine irische handgearbeltete, mtt Intellen, Merican Trawn Borf und Schweiger bestidte Aaschentücher, gewöhnliche We und 15c Werthe, du.

25c Taschentücher für Männer, 7c — seine Qualität innvorirte Kelfalt weiße und mit surdiger Einfassing verschene Taschentücher, die Sorte, die Intelleung verschenen Taschentücher, die Sorte, die unseren Adden zu 15c und 25c seht. 

#### Motion-Bargains

2c bie Spule für 3. 3. 3c für eine Karte von Clart's besten 2002 Berlmutterfnopfen. Berlmutterfnopfen. 1c für eine 2c Spule 1c f. 2 Dut. Spring nen appretirten 3wien. De bie Ph. für 5c Mos Scatherstittes Braid.

2c bair Brufb Rods Brain.

5c für 195 bas Baar Gefürferte Dreit Shielbs.

7c für IS Bas Baar Scatherstittes Braid.

7c für Japaca Sfirt Braid.

#### Moderne Frühjahrs-Kleider für Knaben und Tünglinge

Dieje feibene Baift \$3.



Es toftet nur wenig Gelb, wenn Ihr gurem Anaben bie Konfirmation-Ausstattung bier tauft. Geht was wir für ben Freitags=Bertauf offeriren; Aniehofen-Unguge, \$2.45; lange Beinfleider-Anguge \$5.95, großelwerthe. Sanzwollene Anaben-Aniehosen — zehn neue Krithjabramufter — mit ober ohne abs allen Größen, für Freitag 45c und Berfaufs — Berfaufs — 48c enior-Anzüge für Anaben — Berfaufs — 48c eiben rothem und weißem 39c

Rniehosen-Anzüge für Anaben von 3 bis 16 Aniehosen Anzüge für Anaben— aus blauer Jahren, in einer Barietät von neuen Früh- Serge und schwarzen Clad Morfted, mit zuschen Anzüge ficker-Anzügerten, die leieneren Anzwert sow verlässigen Futter, alle Größen Dorfted, mit zuschen mit Westen, Grue Aus fall der Anzuschen für Anzuschen der Anzusc tniehofen-Anguge für Rnaben von 3 bis 16 Aniehofen-Anguge für Anaben- aus blauer 3-Stud Ronfirmations-Anguge f. Ana-

geit ber Cuperiorrichter Ball, Garn,

#### Kauft Oster=Ausstattungswaaren von dem Ralph B. Corby=Lager Wir fauften bas gange Lager bon Ralph B. Corbh, früher an ber Submeft-Ede bon LaSalle und Mabijon Str. etablirt, gu genau einem Biertel Des Inventur-Berthes, und offeriten es ju es ju bebeutenben Berabfegungen von ben gegenwärtigen Breisen-eine seltene Gelegenheit, um modische Ausstattungen für wenig Geld ju faufen. für Ralph B. Corby's \$1 und \$1.25 Semben — Runden gemacht, einschließend alle feine feinen Madras- und Bercale-Jemben, in ben elegan-fteen Muftern ber Eatjon, offene Front, Ruden-und Coat-Rufter — Eure Auswahl ber gangen 700 für Ralph B. Cochy's \$1.50, \$2.00 und \$3.00 Semben — feine importirte frangofische Blaited und einfache Busen-Lemben — fos wie feine fammtlichen feinen Runben ge-

25c für Ralph B. Corby's 50e und 75c Unter-3eug. einschließend seine fancd gestreiste und einsache transfische Balbriggans — gute Ausvochl von Größen.

29c für Ralph B. Corbh's 50c und 75c weiße gestartte und fanch Bercale Regligee. Gemben. Tot March Bercale Regligee. Jalstrachten, einschließend Teds, Four in Sands, Juperials, Bows ufw. 40c bas Stüd für bat gange Frühjahrs: und Winter-Untergeng von Kalph A. Korbb, Unterhemben und Unterhosen werth aufwärts bis \$3.00 bas Stüd.

Ausmahl von Pröben.

25c für Ralph B. Gorby's 75c und \$1.00 Haltrachten, importirte seidene Aces, Househalt von Geinke 25c Strümpse-sein kands, Amperials u. s. w.

45c hie Ralph B. Gorby's 11.50 hosenträger, die sein ganges Lager von schwarzen, lohsarbigen und Fancies.

45c halstrachten. seine sammtslichen einen englischen Redscarfs, in hübssen und egaussten und Experiment und egaussten und eine Schaftrungen.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen einen Schaftrungen.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Einebe.

45c für Ralph B. Gorby's 75c und seinen Eineben.



Die Turnerfcaft "Brandenburg"

Der Rreisturntag ber Probing

Branbenburg wurde am Conntag, ben

16. Marg, im Burgerfaale bes Rath-

haufes zu Berlin abgehalten. Er mat

## Angenehme Aussichten.

Die Keuerversicherungsagenten wollen die Dersicherungsrate erhöhen.

Die Policen . Inhaber muffen alfo auch unter der ftadtifden Geld: flemme leiden. Richter Tuley gibt eine für die Richterwahl

im Berbft wichtige Entscheidung ab. Towntollettoren genasführt.

Die "Chicago Unbermriters Uffociation" hofft immer noch. bag Feuer= wehrchef Mufbam nicht gezwungen fein wirb, feine Leute auf einen Monat ohne Gehalt in Die Ferien gu ichiden, um burch bie fo ergielte Erfparnig mit feiner Bewilligung auszukommen. Boher bie Silfe tommen foll, ift bem Berbanb ber Berficherungsagenten aller= bings ebenfo unflar, wie bem Chef Muiham, bagegen find fich bie Erfteren nicht im Zweifel barüber, bag bie Berficherungsrate bebeutenb fteigen wirb, wenn fich nicht noch in legter Stunde ein Musmeg finden läßt. Rach ber Angabe bon Frant F. Solmes bom Bollzugsausichuß ber "Unberwriters Uffociation" werben bie Policeninhas ber rund eine Million Dollors mehr für ihre Berficherung gu gahlen haben, als im Borjahre.

Der Stabtrath hat, wie foon gemelbet, aus bem Bafferfonds bie Summe bon \$130,000 für bie Unlage eines Röhrenneges im Mittelpuntt ber Stadt und in South Chicago bewilligt, mit beffen Silfe bie Lofchboote auch bei Branben in Thatigteit treten tonnen, welche nicht in nächfter nabe ber Baffertante ausbrechen. Solche Röhren follen, gehn Fuß unter ber Erbe

oberfläche, in ben folgenben Strafen gelegt merben: Abams Str., bom Flug bis Babafh Mpenue.

Late Str., bon Franklin Str. bis Wabafh Abenue. Frantlin Str., bon Late Str. bis Ban Buren Gir. La Salle Str., bom Fluß bis Ban

Buren Gir. Dearborn Str., bon Late bis Sarris fon Strafe. Babafh Abe., bon Late bis Sarris

fon Strafe. Die Berficherungsagenten erachten biefen erhöhten Schutz gegen Brandgefahr aber augenscheinlich nicht als bols len Erfat für bie beabfichtigte numeri= fche Schwächung ber Löschmannschaft, benn fie haben ben Magor erfucht, bie \$130,000 lieber gur Zahlung bon Ge= haltern für die Feuerwehrleute au ber= wenben. 218 Untwort barauf wies ber Mapor ben Dberbautommiffar geftern an, bie Arbeit unbergüglich in Angriff au nehmen und fie innerhalb 90 Tagen gu bollenben. Feuerwehrchef Mufbam hat ingwischen angefündigt, baß für ei= ne bestimmte Ungahl bon Feuerwehr= leuten bie gehaltslofen Ferien fcon am 1. April beginnen werben. Un biefem Tage wirb er auch brei ber 17 Bataillonschefs in Rubeftanb berfegen, namlich bie Bataillonschefs Schnur, Figgeralb und heanh, welche im Alter bon 60, begm. 55 unb 69 Jahren fteben. Ihre Stellen werben nicht wieber befett werben, ba ber Stabtrath nur bas Behalt bon 14 Bataillonschefs bewillat

In bem Danbamus-Berfahren, melches bie biefige Abbotatentammer gegen ben Countpelert angestrengt hatte, enticieb Richier Tulen geftern babin, baß bas im Jahre 1899 erlaffene Gefet bezüglich Berlangerung ber Amise

Rabanagh, Cheparb und Cears gefeb= lich ungiltig ift. Das Gefeg bom Jahre 1901 bagegen, welches bie Bahl ber Rreis- und ber Superiorrichter um je brei bermehrte, ift nach berEnticheibung bon Richter Tulen giltig, soweit es fich auf bie Schaffung ber fechs neuen Richterftellen begieht, hinfällig aber in ber Beftimmung, bag bie Umtszeit ber brei neuen Superiorrichter nur bis gum Jahre 1904 mahren folle. Das Be= et bom Jahre 1899 wird bon Richter Tulen für ungiltig erachtet, weil es bie Amtszeit ber fünf Superiorrichter berlangert, und ber in ber Entichei= bung für hinfällig erflarte Theil bes Gefeges bom Jahre 1901 fteht nach Unficht bon Richter Tulen in Biberfpruch mit ber Staatsberfaffung, melde befagt, bag bie Superiorrichter bon Coot County im Juni bes Jahres 1873 und bon bann ab je nach Ablauf bon fechs Jahren ju ermahlen finb. Der Fall wirb fofort im Berufungsmeg bor bas Staatsobergericht gebracht merben, bamit noch bor ber Berbitmahl Rlarheit in bie Angelegenheit tommt. Bestätigt bas Staatsobergericht bie Entscheibung bon Richter Tulen, fo werben im nächften Berbft brei Rreis. richter gu ermahlen fein, beren Umiszeit am 1. Juni 1903 abläuft, brei Guperiorrichter auf ben bol-Ien Umtstermin bon fechs Jahren, fowie ein nachfolger bon Guperiorrichter Sheparb, beffen Umiszeit im legten Jahr abgelaufen ift. Gleichzeitig mag auch ein Rachfolger bon Richter Gears ermahlt werben, ber fein Umt freimila lig niebergelegt hat, gefehliche Bor- fcrift ift bies aber nicht. Die Superiorrichter Ball, Rabanagh und Gary bleiben nach ber Entichetbung bon Richter Tulen im Umt.

nau fo, wie ber Stabt, und wie biefe jo hat jest auch die Abwasserbehörde beichloffen, ben herren mit allem Rachbrud auf's Dach ju fleigen. Die Mb= mafferbehörde hat Unfpruch auf bie Salfte bon einem Prozent ber gefammten Steuerumlage, hat bislang aber bon ben Ginnehmern auch noch feinen rothen Beller gefehen, obicon fie mit ihrer Arbeit fo gut wie fertig find. In ihrer geftrigen Sigung wies bie Abwafferbehörde ihren Rechtsbei= ftanb an, bie Town-Rollettoren aufqu= forbern, bas ber Behörbe guftebenbe Gelb binnen fünf Tagen an ihren Chakmeifter abauführen, mibrigenfalls bie nothigen gerichtlichen Schritte eingeleitet werben würben. Rach bem Sahresausweis, welchen Schapmeifter Blount ber Abmafferbehörbe geftern unterbreitete, betrug ber Raffenuber= fcug am 31. Dezember 1900 bie Summe bon \$1,826,544. Die Befammteinnahmen bes Borjahres beliefen fich auf \$1,344.805, bie Gefammt= Musgaben auf \$2,271,473, ber Raffen= überschuß am 31. Dezember 1901 betrug fomit \$899,877.

Stadtfammerer DeGann bat bei ber Bahlbehörbe ein gutes Bort für bie Mahlrichter und Bahlclerts eingelegt, welche bisher ein ganges Jahr lang auf ihre Entlohnung warten mußten. Der Stabtfammerer möchte ein Abtommen mit ber Bahlbehörbe treffen, wonach bie in Frage fommenben Beamten ents weber noch am Abend bes Babltages felbft, ober fpateftens am Morgen bes folgenben Tages ihr Gehalt ziehen tonnen. Um bies zu ermöglichen, schlägt herr McGann ber Bahlbehörbe bor, Bablungsanweisungen auszustellen, welche bann bom ftabtischen Bahlmeis fter ohne Bergug eingelöft werben fols und ihre Galane, obwohl fie behauptes len. Bisher mußten bie Bahlbeamten ten, es fei nichts Unpaffendes vorgefals

\* \* \*

Jahr warten, bei Gelbberleihern berfilbern, welche ihnen natürlich eine hohe Matlergebühr berechneten, und bor biefem Berluft möchte ber Stabtfammerer fie bewahren.

#### Amei feiner Opfer erfennen Reuter

Der, wie berichtet, als Bigamift in St. Louis verhaftete C. F. Reuter hat auch hier Opfer gefunben, falls bie bon ber Boligei gesammelten Beweise ben Thatfachen entfprechen. Ungehörige bon Frl. Minnie Bilbe erfannten fein Bilb als bas bon Minnies Berlobten, ber ihr \$750, ihre Erfpar= niffe, abschwäßie und bann berfcmanb, Die Rr. 969 Couthport Abe. wohnhafte Frau Wagner erklärte ebenfalls, bas Bilb fei bas ihres Gatten, ber furg nach ber Sochzeit mit ihren Erfparniffen, \$250, entfloh. Die Frau hat fich unlängft fcheiben laffen. Ralls Reuter nicht in St. Louis ber Prozeg gemacht werben follte, burfte er nach hier gebracht werben.

#### Rura und Ren.

\* Die geftrige Leichenschau ergab, bag henry Dolfon, bem 308 Cupler Str. wohnenben Tuncher, beim Lunch in ber Wirthichaft Rr. 1917 R. Clark Str. ein Stud Ralbfleifc im Salfe fteden geblieben mar, und bag er ber= fuchte, baffelbe burch Bier heruntergus fpulen. Ploglich fiel er tobt gu Boben. Er mar erftidt. Dolfon ift berheirathet und 45 3ahre alt.

Die fieben Dabchen, welche bei bem Gelage ber "Merrh Strollers" in bem leer ftehenden Gebäube, Rr. 306 Beft Erie Str., berhaftet murben, murben geftern bem Jugenbgericht übermiefen Der Abwasserbehörde geht es mit len. Bisher mußten die Wahlbeamten ten, es sei nichts Unpassendes vorgefals ben Town-Steuereinnehmern gang gesihre Anweisungen, wollten fie nicht ein len, um je \$10 und die Rosten gestraft,

bon 290 Abgeordneten beschickt. Rach ber statistischen Erhebung bom 1. 3as nuar 1902 bestehen in 297 Orten ber Proving Brandenburg mit einer Gins wohnerzahl bon 32 Millionen 374 Turnbereine mit insgesammt 45 500 Angehörigen und amar 29.190 Mannern, 2440 Frauen, 8236 Böglingen 4750 Schülern und 890 Schülerinnen. Die Bereine find in 21 Gaue eingetheilt, beren Leitung über ben Turnbes trieb ber Bereine zu machen und für bie Fortbilbung ber 2775 Borturner 200 forgen hat. Rur 10 Turnbereine find Befiger bon eigenen Turnhallen und Turnplagen, bie meift auch bon ben Schulen ber betreffenben Orte mitbenugt werben, und 7 Bereinen find für ihren Turnbetrieb bie Schulturnhallen ihrer Orte überlaffen worben, mährend bie übrigen Bereine in fleinen Stäbten und auf bem Lande in Tangfalen ihre Uebungen abhalten muffen. Die aus ben Beiträgen ber Bereine gebilbete Rreistaffe hat einen Beftanb bon 14.= 172 Mart, und bie Unterftutungstaffe für bie beim Turnen berungliidten Mitalieber verfügt über ein Rapital bon 12,500 Mart; aus biefer Raffe wurden im bergangenen Jahre 1560

- Rafernenhofblüthe. - Unteroffia gier: Bas find Sie benn eigentlich ?-Refrut: Schriftfteller und Dichter. -Unteroffigier: Sier haben Sie jest aber feine Schrift, fonbern Ihre Beine richtig zu ftellen und fie nicht fo baumeln gu laffen, als fagen Gie auf bem Bed

Mart an Unterftugungen berausgabt.

#### Lofalbericht.

#### Deutich in den Schulen.

Eine Bitt: und Dentschrift an den Mayor

und die Ergiehungs. Behörde. Den ohnehin ftart berfürzien beutichen Sprachunterricht in ben öffentli= Schulen Chicagos bor weiterer Schädigung zu bewahren und bewähr= te beutsche Lehrfräfte por brobenber Entlaffung zu schützen, ift bie nachfte= hende Bitt= und Dentidrift von bem Musichuß entworfen worben, welcher in ber vorgeftrigen, im Bismard-Sotel abgehaltenen Verfammlung beutscher Bürger mit ber Abfaffung eines folchen Schriftstiides betraut worben mar.

"Un Geine Chren, ben Mayor und bie Achtbare ftabtische Schulbehörbe.

Die unterzeichneten Bürger ftellen hiermit bas Gefuch, bag bie Achtb. Schulbehörbe ben bon ihr am 29. 3a= nuar 1902 gefaßten Befchluß in Die= bererwägung giebe, bemgufolge bie Ent= laffung aller beutschen Lehrer erfolgen foll, welche nicht das allgemeine Gle= mentarlehrer-Beugniß befigen, ober nicht bie gur Erlangung folden Beugniffes erforderliche Brufung gu befteben bermogen.

Wir behaupten, bag ber Unterricht in ber beutschen Sprache von großer Wichtigkeit ift in Unbetracht ber That= fache, bag bon 90 Millionen Menschen beutsch gesprochen wird, bon benen un= gefähr 12 Millionen in ben Bereinigten Staaten wohnen. Die Autoritäten ber Ergiehungswiffenicaft ftimmen barin überein, bag ber Unterricht in einer ameiten Sprache bie Erlernung ber Landessprache nicht erschwert, sonbern bielmehr fie erleichtert. Der Befchluß ber Achtb. Schulbehörde ift bagu ange= than, ben Unterricht im Deutschen gu fchabigen. Durch bas Erforbernig ei= ner Brufungsablegung bon Lehrern, welche ihre Befähigung burch faft le= benslange Bethätigung erwiefen haben, würden biele biefer Lehrer aus bem Schulbienft gebrängt werben und fonn= ten nicht wieber angestellt werben, wenn einmal gunftigere gelbliche Berhaltniffe es möglich machen, bem beutschen Un= terricht wieberum feinen alten Plat einzuräumen. Alle herborragenben Er= gieber bermerfen bas beraltete Berfah= ren, über bie Fähigfeit eines Lehrers nur nach ber bon ihm abgelegten Briifung gu urtheilen.

Wir ersuchen beshalb barum, bag nur folche beutsche Lehrer entlaffen werben, welche nach bem Befunde ihrer Borgefetten fich als ungeeignet unb unfähig erwiefen haben."

Diefes Schriftftud in weite Rreife au bringen und ihm die wünschenswerthe Ungahl bon Unterschriften gu ber= ichaffen, wird es in gehntaufend Grem= plaren gebruckt und in ben Geschäfts= räumen ber biefigen beutschen Zeitun= gen, in ber Buchhandlung bon Roelling & Rlappenbach und an sonftigen geeigneten Blagen gur Bertheilung aufgelegt werben.

#### Borfdlag jur Gate.

Die Stadt hat ber Countybermal= tung ben Borfcblag gemacht, fie bon ber Bezahlung ber Gerichtstoften in ben Countygerichten gu befreien, wofür bie Stadt als Gegenleiftung ben County= anftalten toftenfrei das nöthige Waffer hat bie Stadt bem County für bie Lieferung bes Baffers an jene Anstalten nichts be= rechnet, anfangs biefes Jahres aber überreichte fie bem Counthrath eine Rechnung von \$18,000 für bas im lets= ten Jahr gelieferte Baffer. Die Mehr= gahl ber Counthtommiffare findet bas Borgeben ber Stadt etwas eigenthum= lich, ba brei Biertel ber Infaffen ber County-Unftalten ftabtifche Batienten feien und bom County berpflegt wür= ben, ohne baß es ber Stadt einen Bel-Ier tofte. Wenn bas County nun auch noch für bas Trinfmaffer biefer Ba= tienten bezahlen folle, fo fei bies benn boch eine ftarte Zumuthung. Die Gerichtstoften, welche ber Stabt im letten Jahre burch Brogeffe' in ben Countygerichten erwuchsen, belaufen fich auch auf etwa \$18,000, und bie Stadt macht nun ben Borichlag, bie beiben Boften gegenfeitig gu ftreichen. Doch ift Countyclert Anopf mit einem berartigen Abkommen burchaus nicht einberftanben, ba fein Umt ein Sportelamt ift und er fomit bei einem fol= chen Beichäft am folechteften wegtom=

\* Etwa 100,000 Fische find aus ben Teichen im Lincoln Bart in ben letten Tagen mit Negen entfernt und heute find bie Bafferbeden gründlich gereis nigt worben, worauf bie Golbfifche, bon benen etwa 75,000 in ben Teichen maren, bort wieber eingeset murben, während bie Rarpfen an arme Famis lien bertheilt und bie übrigen Gifche ben wilben Thieren gum Futter geges ben wurden. Inzwischen befanden fich bie Golbfifche in einem fleinen Baffer-



Reine Dame follte bergagen, wenn ihre Sautfarbe iften ift. Schidt einfach Guren Ramen und Abreffe n Mme. Dr. Ribault, 4985 Elfa Gebaube, Cincin-

Aufregende Gerichtsfcene. Unwalt furthmann verurfact eine Panit

in einem Kenofhaer Gerichtsfaale. Er bedrohte den Diftriftsanwalt 2. E. Budmafter, der die Derhaftung feines Klien:

ten anordnete, mit dem Code. Der hiefige Unwalt Ebmund Furth= mann berurfachte geftern in einem Berichtsfaale in Renosha unter ben Zuchauern eine Panit und veranlagte fie gu fchleuniger Flucht, als er ben Di= striktsanwalt A. E. Budmafter mit bem Tobe bebrohte, und nur burch bas fcbleunige Ginschreiten bes Gerichts= tommiffars Baters murben ernftliche Folgen berhütet.

Furthmann ift ber Rechtsberather bes Er-Alberman John Gafter bonRenofha, welcher ber Bestechung in Berbindung mit ber Erlaffung einer Stra-Renbahnfreibrief = Berordnung ange= tlagt ift. Rommiffar Bater hatte ange= fündigt, daß er über bas ihm unterbreitete habeascorpus = Gefuch geftern Nachmittag um zwei Uhr entscheiben merbe. Als aber bie Anwälte eintrafen, erflärte er, bag er fich anbers befonnen habe und die Entscheibung erft nach ber Wahl fällen werbe, bamit bie Rampagne nicht baburch beeinflußt

Diftrittsanwalt Budmafter ber= langte nun, daß berFall bor basRreis= gericht verlegt werbe, ber Rommiffar weigerte fich aber, barauf einzugehen. Daritber ärgerlich, befahl ber Diftritts= anwalt bem Silfsfheriff Fred Reinold, Gafter unverzüglich dem Kreisgericht

Raum war ber Befehl bem Gehege feiner Bahne entflohen, als Furth= mann auffprang, fich feines Rodes ent= ledigte und bor Gafter tretenb, logbon= nerte: "Ich werbe biefen Mann mit meinem Leben bertheibigen!"

Reinold fdritt auf ben Urreftanten gu, während Budmafter fich nach ber Thur schlängelte. Furthmann rief nun Budmafter zu: "Wenn Sie wagen, ohne richterlichen Befehl Hand an biefen Mann gu legen, fo merbe ich Gie auf ber Stelle töbten!"

"Die Gerichtshofe bon Wisconfin tonnen fich feine Borfdriften bon Chicagoer Anwälten machen laffen," er= wiberte Budmafter.

Furthmann wieberholte zweimal feine Drohung, und bie Zuschauer fuch= ten in wilber Saft bas Beite. Rommiffar fprang bon feinem Stuhle und berbat bem Silfssheriff, ohne Befehl einer höheren Inftang Gafter gu berhaften.

Die Unmälte berliegen fofort ben Gerichtsfaal und eilten nach bem Rreis= gericht, wo ber Diftriftsanwalt bie Ausftellung eines haftbefehls gegen Gafter beantragte. Richter Belben ftellte bem Cheriff einen Befehl aus, ihm heute im Kreisgericht Gafter und Furthmann borguführen.

Unwalt Furthmann war geftern Abend zu fpater Stunde noch nicht berhaftet. Er erflarte, bag er feine Sandlungsweise nicht zu entschuldigen brauche, er habe einfach feine Pflicht feinem Alienten gegenüber gethan.

#### Bahlte lieber felbft.

Nach bem Borbild bon Alb. Race auf ber Weftfeite, fucht jest Ifaac 3. Nordlinger, Alberman=Randibat in ber 25. Warb, Beweismaterial auf ber Norbseite gegen bie Union Traction Co. für ben Korporationsanwalt zu fammeln. Geftern Abend beftieg er mit zwei Begleitern bie Cbanfton-Car Rr. 4478, beren Schaffner bie Rum= mer 13 trug. 2118 ber Irbing Part Boulevard erreicht war, schidte ber Schaffner fich an, ben zweiten Ridel bon ben Fahrgaften einzusammeln. Nordlinger bermeigerte unter Sinmeis auf bie Entscheibung bon Richter Ball eine Nachgahlung, worauf ber Schaff= ner erflärte, ihn an die Luft fegen gu müffen. Da Nordlinger und feine Begleiter Miene machten, fich bem in Musficht geftellten Berfahren zu miberfeben. fo befann ber Schaffner fich eines Befferen und bezahlte ben Fahrpreis für bie brei wiberfpenftigen Fahrgafte aus eigener Tafche. Wie er ertlärte, wolle er lieber 15 Cents einbufgen, als fich mit Rorblinger und feinen Bunbesge= noffen berumguichlagen.

#### Lummelhafter Studentenftreid.

Der Apotheter Albert Roth, 12. Str. und Sohne Abe., foll einen feiner Rommilitonen im "College of Physicians and Surgeons" bes Abichreibens befculbigt haben, mahrend bie Stubien= genoffen behaupten, Roth's schriftliche Arbeiten feien ichon von einem gelehr= ten, alten haus "borweg empfunden" Jebenfalls berlangten fie worden. Sühne. Nach Collegienschluß führten bie Stubenten geftern Nachmittag Roth bor ben College-Sefretar Dr. Garle. und hier wiederholten fie bie bon ihm erhobene Beschulbigung. Dr. Garle warnte bie acht ober gehn ftammigen Burichen bor Mighandlung bes ihnen gegenüber machtlofen Stubenten. Sie fcleppten ihn trogbem auf einen Bauplat an Polt Str. und Lincoln Abe., wo fie mit Jobtinktur, ekelhaftem Blutauswurf und fonftigen fcheuß= lichen Gubftangen ihr Opfer befchmier= Die herren Stubenten führten Roth bann nach ber Lehranftalt gurud und gerftreuten fich. Roth erflart, baß unter ber Prozedur hauptfächlich fein Uebergieher gelitten habe.

\* Daniel Riplen, ber im Berein mit Diamond Lill" bon ben Coronerage= fcworenen wegen angeblicher Ermor= bung bon Joseph Hopkins ben Groß: gefchworenen überwiesen wurde, ift geftern bon Richter Ball gegen \$7500 Burgicaft auf freien Fuß gefest morben. Die Bürgichaftspapiere murben bon Frau Unna Riplen, bem Unwalt PRobert E. Catwell und henry Othmer unterzeichnet. "Diamond Lill" bat bisber feinen Burgen auftreiben ton-

Den Morteltragern wird wird eine Sohnerhöhung jugeftanden .- Sonftige Nachrichten aus Urbeiterfreifen.

Die Majon & Builbers Affociation hat ben Mitgliebern ber bier hiefigen Mörtelträger = Gemertichaften bom 1. April an eine Lohnerhöhung von 25 auf 28 Cents bie Stunde bewilligt, und bom 1. April bes nächften Jahres an follen fie 30 Cents für Die Stunde er= halten, bei achtftundigem Arbeitstag. Ueberzeit wird mit 12fachem Lohnfag bezahlt werben, für Arbeit an Conn= und Feiertagen wird boppelfer Lohn entrichtet. Während ber Monate Juni, Muli und August wird am Samftag

Nachmittag gefeiert. Much bie Trud Dribers' Union hat eine Lohnerhöhung bon 10 Prozent burchgefest und zwar follen bie Fuhr= leute bom 15. April an ben folgenben Bochenlohn erhalten: \$10 für einfache Wagen, \$11 für Dreiviertel-Bagen, \$12 für Doppelgefpanne, \$13 für Dreigefpanne und \$14 fur Biergefpanne.

Der hiefige Zweig ber National Mfociation of Stationary Engineers hat fich gegen bie Orbinang erflärt, welche bas Umt bes Reffelinspettors mit bem bes Rauchinspettors ber= fcmilgt, weil fie in ihren Beftimmun= gen hinfichtlich ber Reffelinspettion gu meit gehe. Es murbe ein Musichuß er= nannt, welcher fich mit bem ftabtifchen Juftizausichuß hinfichtlich bes Entwurfes einer neuen Orbinang in Berbin= bung fegen foll.

Die Retail Drug Clerks Affociation ertheilte geftern William S. Cavage bie Erlaubnig, eine Zeitschrift als amtliches Organ bes Berbanbes herausqu= geben. Gur biefes Borrecht begabit Sabage ber Drug Clerks Affociation \$500 jährlich und ftellt ihr außerbem ein Berfammlungslotal gur Berfügung. Bislang ließ ein gemiffer G. T. Sart eine Zeitschrift unter bem Ramen "Drug Clerts Journal" erichet= nen, welche feiner Ungabe nach bas Amtsblatt bes Berbandes mar. Wie ber gestrigen Berfammlung ber Uffociation aber festgestellt wurde, hat fie nie eine berartige Abmachung mit Sart getroffen.

Nunmehr wollen auch die Choriftinnen und Statiftinnen eine Gemertichaft grunden und fich ber American Feberation of Labor anschließen. Der Un= ftog biergu ift bon Cincinnati ausge-

#### Lobenswerthes Borgehen.

Beamte bes Jugendgerichts haben befchloffen, bie Strafen von Rindern gu faubern, welche Strafenganger und Theaterbesucher anbetteln. Geftern wurden bon Beamten bes Jugenbge= richts, ber Bifitation & Mib Gocieth, fowie ftabtifchen Boligiften bie folgen= ben Rinber beim Betteln abgefaßt und

Mary Antonio, zwölf Jahre alt, bon Dr. 67 Juinois Strafe, in einer Wirthschaft.

Mary Domico, zwölf Jahre alt, bon Mr. 74 Indiana Strafe, in einer Wirthschaft.

Joseph Raggio, zwölf Jahre alt, bon Dr. 191 Nord Clart Strafe, an State und Mabison Str.

James Raggio, acht Jahre alt, bon Mr. 191 Nord Clart Strafe, an State und Madison Str.

Benny Popp, fieben Jahre alt, bon Mr. 135 Forquer Strafe, in ber Rabe bes Palmer House. Fred Popp, Zwillingsbruder Ben=

nns, am Palmer Soufe. Die Urreftanten, welche in ihrem eis genen Intereffe berhaftet wurben, finb bem Beim für jugendliche Arreftanten, Mr. 625 Weft Abams Strafe, überwiefen worben. Gie werben am Montag bem Jugenbrichter Tuthill borgeführt

#### Bereitelter Unichlag.

Die General Electric Co. hat geftern Abend mehrere Ladungen Holgichmel= Ien und Gifenbahnschienen nach ber Ede ber 14. Strafe und bes Cuftom Soufe Place fahren und langs ben bor fechs Jahren angelegten Geleifen gwi= ichen Bolt und 14. Strafe nieberlegen laffen. Dort lägt bie Gefellichaft be= ftanbig einen alten Baggon auf= unb abfahren, um nicht bie einft erwirtte Gerechtsame gum Bau einer elettrischen Stragenbahn zu verwirken. Der Po= ligeichef ftellte geftern Abend noch zwei Poligiften auf, um eine etwa geplante Berlangerung ber Schienenanlage gu perhindern, und heute murbe bie Ge= fellichaft aufgeforbert, bie Schienen gu entfernen, da dieselben ben Bertehr

#### Coll beidrauft merden.

Schulfuperintendent Coolen hat bem dulräthlichen Musichuß für Gebäude und Grundflude bie Empfehlung ges macht, feine neuen Schulbauten mehr aufzuführen, welche Raum für mehr als 1200 Schüler bieten, foweit bie Glementarichulen in Betracht tommen. Rach herrn Coolen's Unficht hat ber burchschnittliche Schulvorsteher mit ber Uebermachung bes Unterrichtes bon 1200 Schülern gerabe genug gu thun, ouch wurde bamit ber Gefahr borges beugt, bag Borfteber, beren Schulen bon 1600 ober 1800 Rinbern befucht merben, ein boberes Gehalt forberten, als bie Borfteber bon Schulen mit geringerer Schülerzahl.

— Instruktion. — "In ben Tun-nels schlinge recht fest die Arme um Deinen Mann!" - "Damit er mich tüchtig füßt, nicht wahr, Mama?!" -"Nein, bamit er Dir nicht mit ber Mitaift burchbrennt!"

Gie helfen unfehlbar, die helfen unsehlbar,
bie St. Bernatd Arkuterbillen, bei allen veganisigen Ueiden. Sie regen die Thätigleit der ersichläften Leber wohlthätig an, defördern die Berchaumg, tragen jur Ernährung des Körders sowie und Anstheidend per serdrauchten Materie bei, reinugen das Biut und beugen dem Mukundrung nach dem Aople vor. In dieser Seziedung, doden die dem Kollen, die aus den erinken begetänlisigen Groffen zusammengefext find, sich mahre Wunderfuren zu Standts gedracht, mit wer sie ernmal in der vorzeichriebenen Weile gedaucht das, ist ihres Lades voll.



Spezielle Borbereitungen wurden getroffen für einen großen

# Bargain-Freitag.

2,000 Rollen von wasserdurchtränkten Matten aus der Padung des mit Wasser gefüllten Schiffes Shepp, direkt von Hongkong, China—es sind lauter gelenklose 20c, 10c & 5c per Gewebe, nicht sehr beschädigt, zum Verkauf zur Hälfte des Kostenpreises . . . . . 20c, 10c & 5c par

### Verkauf von Ofter-Pubwaaren.



Finige außergewöhnliche Bargains zwei Tage bor Oftern, unter melden 100 Dbb. fanch Braib Crown Chiffon Rim Dreg Chapes für Damen fich befinden, in schwarz und allen Fars ben; alle gut gemacht und markirt gu 500 bem ftaunenerregenben Breife bon nur

Der Florodora, ein fehr modifcher but, hubid garnirt und bon uns in diefer Saifon eingeführt, 4.75

Cinderella-Sut, fertig jum Garniren, von uns in Diefer Saifon eingeführt, gu 65c 1,000 Bundel frang. Mufter=Blumen icone Bargains, Freitag gu

### Konfirmations=Anzüge für Knaben.

Schwarze und blaue Unguge für Anaben maren ftets in guter Ausmahl bei uns gu finden, jedoch in biefem Jahre haben wir uns fpegiell barauf borbe= reitet, bas vollftanbigfte Affortiment biefer Unguge, paffend für bie Ronfirmation, ju führen, bas wir jemals offerirt haben; und zwar ju niebri= geren Breifen, als wir jemals bafür berlangten.



Aniehosen= Anzüge. Reinwoll, doppelbriift. blane Cheb: iot Anaben = Angilge, 1.95 6 bis 16 3ahre, Geine reinwoll. Doppelbrüft. Gerge Knaben-ungug.
16 Jahre,
Heine reinwoll. ichwarze Clah
Worsteb doppelbrüftige KnabenAnzüge, 6 bis 16 Knaben-Anzüge, 6 bis 2.95 Feine blaue Serge 3=Stude Rna= hen = Anzüge, Rod, Hofen und Weste, 9 bis 16 Jahre. Reine ichwarze Clay Worfteb 3 Stude Anaben = Ungu= \$5 ge, Rod, Sojen und Befte,

Lange Sofen = Anzüge. Reinwoll. blaue Gerge Ana= fen, Größen 13 bis \$5 16 Jahre, Schwarze und blaue rauhe Serge Anaben = Unguge mit

langen Hofen, 13 b. 20 3. Größen 6.50 Weine Clay Worfted Rnaben: Angüge mit langen Sofen, gang reine Wolle, 13 b. 16 Jahre Größen, Geine unappretirte Borfteb Anaben-Anzüge, in schwarz und blau, 13 bis 20 Jahre Größen,

Selbitverftanblich wie unfere Stanbard gemacht, grune, braune und graue Mijchungen; bie besten, welche mir uns hundert Mustern aussuchen tonnten; genau folche Facons wie Ihr unter Bundert Mustern aussuchen tonnten; genau solche Facons wie Ihr unter den theuren Anzügen sindet. Aber wenn Ihr einen blauen oder schwarzen wünsicht, findet Ihr den selben auch, in Serge und Cheviot; alle in vollständigen Partien, und Ihr könnt sie haben in irgend einem Brustmaat von 33 bis 44. Schwarze Beinkleider für Manner.

Das "Og Breeches" Fabrifat. Wenn 3hr fie je getragen, wist 3hr, daß fie ftart und bauerhaft gemacht find. Alle Größen fur Manner, welche bon 100 bis 300 Bfund wiegen -



Bargain= Freitag eine gewiffe Un= zahl neuer Frühjahrs: Aleiderrode und Walting Stirts - in einfachen und hiibich befet: ten Effetten, gemacht aus homefpun, Cheviots, Benetian= Cloth, Bastet Geweben und

anderen popu laren Stoffen, fchwar; fomie

in Farben, gefüttert ober ungefüttert ,in allen

#### Seiden-Waifts.



Musmahl anderer Styles in bem bobula= ren Bib= fon Effet gemacht aus aus: geichneter Qualität Taffeta Geibe, in schwarz und allen ben popu

Reue feib. Fruh=

Frühjahrs-Farben, corbeb, tudeb und hohlgefaumte Effette, Rragen Aermel und Cuffs neues 2.95 und gut gemacht,

### Hene Spiken.

Beife, mafchbare Trimming Spigen und Galloons - Point be Paris, Rormanby, Balenciennes und Ducheg Effette, bis gu 6 3oll breit bas größte Affortiment, welches wir je gezeigt haben — positib bie beften Berthe in ber 100 Stabt - bie Darb für

Torchon Spigen, Ginfage bagu pafe fenb, feine mittlere und ichwere Qua: litaten, viele Mufter, per Parb,

Acht neue Grufjahr-Facous in Manner-Angugen gu 7.75.

## Drn Goods.



Butterftoffe. Cambric Futterftoffe, befte Qualitat, bom Stud geschnitten, alle Farben, per Parb-Percaline, eine ausgezeichnete tat, nur in ichwarg, fpeziell,

6c per Parb-Silefia, nur in grau, ungewöhnlich gut appretirte Stoffe-Pard für-Shirtings, feibenappretirt, ertra Qua= lität, nur in schwarz, — Mard für-Stirtings, importirter Moreen und mercerized Jalian Cloth, Pard für-

#### Weiden-Waaren.



Meiden Papiertorbe, wie Bild, u. andere chone Facons in anch Gemeben und Farben, fpegiell gum Berfauf Freitag Rohr Carpet = Rlo: pfer, langer

Mehrere Facons in fanch geformten Weiben-Arbeitstörben, berichies 50 bene Größen,

#### 10c Benefactor Bigarren für 5 Cts.



Diefe Zigarre ift bon ber Umerican Cigar Co. fabrigirt, bie am meiften angezeigte Marte, bie feinfte Qua= litat Seeb und Savana Bigarren. Sie werben überall als 10c Bigarren angezeigt, und Leute, welche bei bie= fem Bertauf ihren Bebarf einlegen, werben ficher eine große Erfparnig machen. Gerabe bie Salfte bes Brei-Es waren 200,000 in bem Einfauf und Ihr tonnt fo viel ha= ben, wie Ihr wollt, die Kifte mit 50 für \$2.50 bas Stüd

## Freitag-Verkauf von Ofter-Handschuhen.

Roch gwei Tage bis Oftern, und wir bieten Raufern bon Sandichuben mor gen eine Belegenheit, fich ausgezeichnete Werthe in mobifchen Rib = Sand fcuben gu fichern, paffend für ben Gebrauch mabrend biefer febr michtigen

Sochfeine Rid-Sanbichuhe fur Damen und Rinder, in 2-Clafe Overfeam Style, Frühighrs Qualitäten ein tabellos paffenber, wirtlich bauer= hafter Sandiduh, in hubiden Schattis rungen bon Zan, Gran, Maube, Beaber, Orbloob, Braun, Cana= 19 th und Berl, fowie Beif und

Schwarz, per Paar-Imperial Glace-Sanbichuhe fur Damen, ber befte \$1-Sanbichuh in Amerita,einer ber allen Anfpruchen ber mobischften Tamen genügt, gemacht von hochfein polir Leber, eine prachtige Auswahl von Cher-Schatirungen mit Seibe-Stiderei in ichwarg, Gelf Color ober weiß, "garantirt"

Suede Appretur Lisle Thread Damen= | Spigen Lisle Damen-Bandidube, 3e Sandichuhe, 2-Slaip, 13öll. Saum, Seides fen Handleten vo. 2-Slaip facon, ein Stiderei in grau, lohfarbig, Mode, Cars großes Sortiment iconer Spiken-Gf. großes Cortiment iconer Spigen-Gifette, graue und Mobe Schattirungen fowie ichwarg und weiß, binal, ichwarg und weiß, Breis, 25c fotvie fchwar

Manner-Sandichuhe für Offern — ein spezielles Sortiment bestehend aus Pique Dandichuhen, die richtige Facon für Frühight und Oftern, 1-Clasp Facon, Schattirungen von lohfarbig, roth u. braun; zum spe-

### Freitag-Verkauf von Ofter-Schuhen.



Bir tonnen Guch in biefem für biefe Ungeige erlaubten Raum nicht genug fagen, wie gut bie \$1.95 Schube find. Rommt und fehet Guch Diefelben perfonlich an; fie find nur in Bezug auf ben Preis billig, Style Points u. Qualitat tonnen fonft nur in toftipieligeren Bartien gefunden werben. In bem Uffortiment befinden fich Rid- und Batentleber = Schuhe fur Damen, in ben neuesten und mobischften Facons, gemacht in jener forgfältigen Art und Weise und aus jenen zuberläffigen Butha= ten, die eine Bufriebenftellung garantiren-Bargain = Freitag, bas Paar gu

Manner = Schuhe in englischem Enamel mit Welteb Cohlen Manner = Schuhe in engingem Gnuner int paffend für Strafen= ober Treg-Gebrauch — Bar= 1.75 gain = Freitag gu

Madden= und Anaben=Schuhe in Bog Calf, Rid, Enamel und Patentleber, ein großes Sortiment für Dreg- u. täglichen Ge brauch — Bargain = Freitag zu 1.95, 1.50

Fanen rothe und ichmarge Glace Baby. Schuhe, hand: 450 gemacht, gute Qual.-Bargain-Freitag, Baar gu



genheit aum Spa= ren. Die= fer Guit ift bon ausgezeich: neter Qua: litätSome= spuns, in chmarz, blan.braun u. mittel= ober hell= grau, mit

Beft Front b. fcmar= ger ober weißer Moire Geibe, goreb Rod mit vollem Flare-Suit burch= weg mit ichwarzer ober farbiger Taffeta Geibe gefüttert, au bem Stoff paffend, burchaus foneibergemacht u. 15.00

Ofter=Amuge.

#### Vests u. Beinkleider.

finifhed, nur

Rleidungsftude, welche gang befon= bers herabgefest murben für biefen Bargain-Freitags-Bertauf - nicht megen beren schlechten Nachfrage weit bavon entfernt - einfach als ein "Leaber". Diefe Befts und So= fen find gemacht aus guter Qualität feiner egnptifcher Baumwolle, hand finifhed, Berlmuttertnöpfe, alle Geibestaped; Befts haben hoch ausges fcnittenen Sals, lange ober furge Mermel; Sofen in Anie= ober Unfle= Längen, bei biesem Ber= 29¢

#### Spiken-Gardinen.

Gine ber großen Gelb fparen Offer= ten am Bargain-Freitag ift eine gro= fe Bartie bon Spigen = Garbinen, welche von Rottingham tommen. Fifhnet und einfache ruffled Muslin= Garbinen, mit breiten Bands; Lapet Garbinen und Crog Stripes, Grenabines in roth, Gold und Rofe und einfache Muslin Garbinen mit bier Tuds und breitem bollem Rufs fle. Ginige Ropien bon handge= machten Spigen in bemaffortiment. große Mannigfaltigfeit in Entwirfen, einschl. einige fehr hubiche farbi= ge Effette, gute Langen für Eggimmer, Bibliotheten, Bohngimmer unb Barlors.

60c 75c 1.00 40c Baar.

### Ein Uhren-Verkauf.



Wir bringen am Bargain = Frei= tag eine große Partie bon zu verläffigen Wed= tauf - für ein Jahr garantirt - welche That: fache man fo wohl in Betracht giehen follte, wie

Preis, welchen wir

#### Drapery-Waaren.

Es fann nicht geläugnet werben, bag bies eine fehr fpezielle Offerte in Drapery-Stoffen ift. Drei Gorten, welche regulär bedeutend höhere Breife bringen; Mufter und Gorten. welche als fehr popular anerkannt

Fanch geftreifte Muslins für Gafh Gardinen, find fehr bauerhaft und laffen fich aut waichen. Silfalines, 36 und 40 3oll breit, in

ben neuen Rombinations : Schattirun: gen, gebraucht für Draperien und Comforter-Bezüge. Schlichte Denims, 36 3oll breit, in blau und roth.

Ihr werbet bie obigen. Stoffe auf ben mittleren Tifchen im Bolitermaaren = Departement finden, -Bargain = Freitag, die Darb

#### Grocern-Items.

Eier - durchaus frisch, per Tuhend, Schinfen-Armour's Sugar 113C Gured Star, ber Pfund, Armour's prachtige Frantfur= ter Bürfte, per Pfund 10c Star Gelatin, 3 Badete 25c Munger's feinfte Creamerh 1.48Feines Tafel = Calg, 10=Pfb. 5c Gier=Farbe für Oftern, per Padet, Napoleon Java und Mocha 1.00

#### Samen und Knollen.

Ofter-Lilien Pflangen, blühenb, Bluthen, bas Stud, Nabanifde Gern Balls, 50c bas Stüd, Blühende Shacinthen, 15e 250 Liln of the Ballen Rlumpen, bas Stud, geinster gemischter Rasen= 15c Grassamen, p. Pfd., Lawn Fertilizer, 10=Pfund Buchse, 45c; 25=Pfd. Büchse 95c; 50=Pfd. Buchje 1.75; 100=Pfo. Frühe Richmond Ririchenbaus ie, bas Stud Rraftige Ondrangeas Dug. 1.65; bas Sti ! Sydrangeas, 150 Schneeballen Buiche, 20c bas Stud. American Beauth Rofen, bas Stud, 15c

Stickereien. Fabrifanten Dinfter-Rarten ben Stides reien, fpegiell um 8.30 Rechm.,

Tutterftoffe. bis 9 Borm. Stild 14 ..... 1c

Elanelle. Outing Flanellgeug, in buntlen und bels Rib Finifb Futter Cambrics, nom gengen Stud, ben 8:30 bie Barb ju... 1¢

Leibchen. Solichte und ges rippte baumwoll. Rinder = Beibchen, angebroch. 1c

Bander. Refter bon gangfeibenen Satin, Bros Grain, Taffeta und fanch Banbern, with. 8c, bie Parb ju.....1c

Mulls. 9 Borm. - 5,000 Seibe Dulls, in einfarbigen, geftunten und bestidten Dots, alle neuen und garten Effette, in Langen werig bis ju 50c — 122c

Flanelle. 1,500 Parbs molles nes geblumtes franndlifches Flanellzeug, Refter, werth bis au 59c- Freitag bie Darb 1216 Darb 121c

Scrim. Doppelt gefalte= tes Garbinen Scrim, Freitag, Der Darb ... 120

Unfere eleganten Ofter-Buhwaaren - Facon, Glegans, Schönheit und Sparfamteit find in

Süten, prachtige Erzeug= niffe b. Bugmacherfunft, Stoffen und follten gu

- fpeziell gu

Fanch Crinfled Brim-pute für Ainder, die neuen Farben, Ausalen Farben, Undere 39c berlangen 31.50, 69c

Genaue Rachahmungen | Elegant garnirte Hute, | Rünstlerisch garnirte b. importirten Muster- nach neuester Mobe, mit Huter, hubich garnirte Biten, brachtige Erzeuge | Rosen, Blattwerk, Spis Rofen, Blattwert, Spi= gen = Bergierungen etc., effettvoll ju ihnen ges braucht, fo gut wie die regularen \$7.00 = Sute, \$12.00 berfauft merben Freitag gu

murben,

Pand. Roien. Blatt= wert etc., die hubicheften Sute, welche jemals irs genbwo gu biefem nie= brigen Breis gezeigt

die die Aufmerkfamkeit kluger u. fpar-Ofter-Suits, Aleiderrocke, seidene Maifts, die die Ausmerksamkeit kluger u. spar-

Cton und boppelinopfige neue Grubjahr. Gutts fur Damen, gefüttert mit guter Qualität Gutter, Flare Bottom Rode, \_\_ percaline gefüttert, Belveteen:Einfahband, gewöhnlich \$4.98 Reue Facon Fruhjahr. Suits für Damen, boppele ober einsachtnöpfige Cton, aus feinen aanswollenen Somelbuns, in Orford, bellarau und blan, Jadets geftittert mit Selben Serge. Rode 7: \$8.98 Schwarge Tuch Rleiberrode für Damen, tiefe Rlounce, garnirt mit Reiben bon Satin, neuester Ruden, tailor-mabe Rabte, percaline-ges füttert, Erinoline swifdengefüttert, Belbeteen eingefaßt - alle gan: gen, tabellos paffenb und bangenb - gut werth

Gibson Jadets für Damen, gemacht cus gangtooll. Benetian, in roth, Caftor, brann und schwarz, gut gefüttert, tabellos passend \$5.98 - alle Broben, regul. \$10 Berth - ju . . . . . . . . . . Reue, enganichliekenbe, Blare Bottom gangwollene StormSerge Rleis berrode für Damen, gemacht mit tiefer Flounte, gefteppt mit Reihen bon Seiben Steppftich, beftes Futter und Ginfagband, \$4.98 wurde billig fein au \$8.75 - ipeziell gu Rleiberrode für Damen, gefüttert ober ungefüttert, aus gang: wollenen Chebiots, Benetians, Broadcloths und Cerges gemacht, gefchmadvoll befest mit Reiben bon Ceibe Stitching und Bands aus Satin, alle Langen, in ichmers, blau, lobfarbig, roth, braun Schwarze und blaue Tuch-Blufen für Damen, befest mit Reiben bon Taffeta Banbs, mit gutem Futter gefüttert, alle Greben, follten ju \$7.50 bertauft werben -\$4.98

Matrofenfragen Blufen - Jadets für Damen, mit Taffeta-Seide gefüttert, nett beseth mit Anöpfen und Seide Braid, Farben: roth, braun, schwarz und blau, alle Größen, 4:2.50 ift ber Preis, ben Andere dafür verlangen \$6.98 Weiße Sheer Lawn Konfirmations Rielber für Mab-den, Alter 4 bis 14 Jahre, mit Spigen ober Stides rei beleit, bolle Sfirts. tiefer Saum \$1.98 Uuswahl, \$3.98, \$2.08 und..... Damen: Jadets aus gangwoll. Flanell-Tud, Ceibe gefüttert, regulare \$2.75 Corte - 29c

Ofter: Glace: Sandschuhe

350 Dust. importirte Damen Glace:Handsigube, in Schwarz und Weiß und ben hibiden Frühlahrs-Schatticungen bon Braun, Tan, Gefin, Koth u. f. w., unbedingt \$1.25
69c
werth, Freitag für nur.
Heine Damen Glace:Handschube in ben allers modernsten Schattirungen von Anns, Roth, Braun u. f. w., werden überall zu \$1.00
48c
kerlauft, speziell zu.
Keinschdene Damen:Handschube in allen Farben, werden anderswo zu 50e verlauft
Treitag sit.
Schwarze Liste Thread Damen:Kands.

Spigen, Stidereien

1.500 Stude Baid: Spigen in 18 berichiebenen Muftern, lauter wunidenswerthe neue Bi bon 2 bis 5 Boll breit, Freitag bie Pard ju Bie und gate gin 33e under eine Barietät bon Swis und Cambric Stirtings, hoblgefäumte und ausgezate Kanten. 27 und 43 goll, werben anders wo fit dis zu 25.00 verkauft, bie 3d. zu 39c \$1.98, \$1.48, 98c, 59c und.

Schleier. Alle die neueften Ofter-fen, Die Gud befriedigen werden. Weiße Rubfeibe-Schleierstoffe, jest fo febr in Rachfrage jur Konfirmation, unfere 25c 15c Qualität, Freitag, Yorb 

Candics für Ditern. Imperial und Marib: Robin Jello mallow Gier, groß u. Bogefeier, Bfb. 10c flein, 12c Banorama Eier, 4c 25c, 8c unb. 4c Gemischte Ofter-Creams und Jelly6lices, 8fb. 12c nilla, 8fb. 12c

Bander. Gewöhnlich jum doppel. ten Preitage-Preife ver-Schine Partie Stabed Effett Frühjahr Robelty-Banber und ichlichte Taffetas, in all ben neue-ften Schaftrungen für Halstrachten und Aus-waren-Imede, 3% bis 5% 301 breit, 19c gewöhnlich 29c, Freitag, Narb ... 19c

Gangfeib. Satin und Gros Grain Band, in lebbaften Farben und ichwarz, bouble-faceb Satindand, 44/2 Boll breit, billig ju 23c 91c morgen, Barb Fanch haarschieifen für Damen, gemacht aus gangfeib. Satin und Gros Grains. Laffe- 7c fetas und Fancies - Freitag gu 180 u. . . 7c

#### 11. Jahres = Berfauf bon Oster-Lilien und Topfpffangen, Camftag,

29.Marj. Berfaumt ihn nicht. Warbige Geide.

Foulard Seide — 4000 Pards bedrudte Foulards Seide, in bellen und dunflen Effetten, f. Waifts und Rleiber, werth bis zu 30c Yard, 15c 

Der Ofter:Angug Der Ofter: Ungug für Gud felbft und die Rnaben ift hier ju einer bedeutenden Er:

·

Lange Hofen Konfirmations: Anglige für Anaben, ges macht aus blauem Serge, in einfachen und boppelbrüs ftigen Facons, Größen 13 19, ein guter \$8.00 rth — Freis \$4.98 Somarze und blaue 3.Stüd Konfirmations:Anzüge mit kurzen Hofen, fein geschneis Car \$4.98 in. \$3.89

Sanywollene Cheriot, Eweed und Cassinere 3.5tind Anaben: University of the Univer ges, Freitag für \$3.89 nur \$4.98 u... \$3.89

- morgen \$1.29 Blaue und fcmarge Chebiot : Anguge für Rna-ben, boppelfnöpfig, Größen 7 bis 15, gemöhn-lich für \$1.50 vertauft,

Sad . Facon Anguige für Manner, ausgezeichnet gemacht bon ben berühmten American Roofen Sad : Facon Anguge jur Munner, ang Roofer gemacht bon ben berühmten American Moofer Mills 18 Ung, gang Borfteb Cheviots und gang Wills 18 ting, gang Worften Sheviots und gang-woll, schwarzem und blauem Serge und fang-gekreisten ganzwollenen Worsteds, \$10.00 und \$12.00 Wertche, Treitag sit: \$64.98 und Wadnuer - Anzüge, von durchaus ganzwollenen farrireten und gehreisten Cossimeres, Tweeds u. rirten und gestreiften Caffimeres, Tweeds u. wiots, wirflich \$5 und \$6 wenrth, \$2 98 Bairline gestreifte Sofen für Manner 98c

### Varbige Aleiderstoffe.

3.500 Parbs Fabritrefter v. Serges, Cashmeres, und brotadirten Rovelttes, bis ju 10 Pd. Rc Längen — speziell, Pard ... 10 Pd. Rc Längen — speziell, Pard ... 10 Pd. Rc Längen — speziell, Pard ... 15 Ceau, Pard nur ... 15 Cetc., die 35c Qual., Pard nur ... 15 Cetc., die 35c Qual., Pard nur ... 15 Cetc., die 35c Qual., Pard nur ... 16 farbig, Caftors etc. — immer zu 35c ber: 19 Ceuli-Preitag, ver Pard ... 23c0 Pards von allen unseren besten Sutitions, Proadeloths, Sebviots. Serges, Crepes, Eta: mines, in 11/2 bis 5 Pd. Längen, jur Salfte des gewöhnlichen Preifes.

Rleider: Futterftoffe. Schwarzes Taffeta Rodfutter, 36 3off 33c Ect ichwarze Moire ober weiße Bercaline, 36 Boll, filt Baiftfutter, morgen, per Jard . 5c Silefie, fcmarge 7c | Schwarze mercerigeb Mudfeite, Db. . . 10c Miligator Cloth echtschwarzes Sirt Lining, sehr seibenartige Appretur, 36 goll breit, 121c wirfl. 28th. 18c, Die Pard. 121c Schwarzes Moire Ginifb Rodfutter, reg. 6c

#### Zaschentücher.

Ginfach weiße gangleinene Tafchentucher für Manner, große Sorte, andere bertaufen 31¢ he fur 10c, Grentag.
Soblgefaumte gangleinene Taschentücher für Da-men, ausgezeichnete 10c Berthe, morgen, 31c Prachtvolle beftidte, ipigenbelette, mit Spiten eingefeste und boblgefannte Taschentlicher für Damen, agan Leiten, Swift usw., gez 9c wöhnl. Preis ift 25c, Freitag.

Strumpfwaaren. Tiefe fetaung in jedem Artifel für den Freitag: Berfauf.

Speziell — 150 Dukend nabtlofe Manners, Da-men gund Rinder-Strümpfe, um 8 Borm., 2c bas Baar ju. 2c 100 Dubb. nahtlofe fcmarge Spigen ge-ftreifte Tamen-Strümpfe, bas Paar ju. 8c 500 Dund. nahtlofe ichwarze und lobfar: 4c 1,000 Dab. gerippte ichmarge nabilofe Rinder-Strumpfe, ertra ichmer, Raar. 50

Lotalbericht. Bird wohl im Sande verlaufen.

Die bon Alberman Brenner aufgerührte Genfationsgeschichte in Bezug auf Die Abtretung mehrerer Gaffen an bie Crane Glevator Co. und ben angeb= lich an ihm berübten Beftechungsber= fuch wird mahricheinlich im Canbe perlaufen, wenn Brenner ben Grofge= ichmorenen fein ftarteres Beweismaterial unterbreiten fann, als er bislang borgubringen mußte. Beute Bormittag machte MIb. Fid ber Granb Jury feine Aufwartung, berließ ben Sigungsfaal aber fcon nach 10 Minuten wieber. Die verlautet, erflarte er bie Behaup= tung feines Umtsbrubers Brenner für burdaus unmahr. Brenner begichtigt Alb. Fid befanntlich, ihm eine Belohnung bon Geiten ber Crane Glebator Co. in Aussicht gestellt zu haben, wenn er seinen Wiberstand gegen die Abtretung ber Gassen an die Firma aufgebe. Die Großgefdmorenen berichoben bie weitere Berathung bes Falles auf bei fommenben Mittwoch und werben bi. Sache ganglich fallen laffen, wenn bis borthin nichts Reues barin aufgetaucht

\* Rur eine fleine Ungahl Berfonen gab beute Morgen bem Jos. Sopfins, welcher bon Daniel Riplen, Reffen bes früheren Boligeichefs, erfchoffen murbe. bas lette Geleit jum Mt. Greenwoob-Friebhofe. Pafter Rennolds leitete bie Trauerfeier in Rolftons Leichenbeftattungsgeschäft, 22 Abams Str., und am Grabe. Unter ben Univefenben mar Frau Sopfins.

\* Moligift Stephen Barry, ein früberer Feuerwehrmann, hat fich heute erboten, ben Zwangsurlaub feines Rollegen Jas. B. McKinnon zu übermehmen. Dies murbe natürlich angenommen. Barry ift lebig und mobilhabenb, DicRinnon Ernährer einer gro-Ben Familie. Beibe gehören gur Rebie mache an ber Desplaines Str.

#### Reue Soule für Brnn Dawr.

Wenn ber Schulrath ber Empfehlung bes Unterausschuffes bes Romites für Bebaube und Grundftude beitritt, fo wird Bryn Mawr über's Jahr eine neue Schule erhalten an Stelle bes alten ungefunden Solggebäubes an ber Ede bon 74. Strafe und Jeffren Abe. Der ermahnte Unterausfchuß hat menigftens einer Abordnung bes Frauen= flubs bon Bryn Mawr berfprochen, ben Bau eines neuen Schulgebäubes aus Badfteinen in jenem Stabttheile gu empfehlen, und bie balbige Inangriffnahme bes Baues in Ausficht geftellt.

Frau 2. R. Flaggs, Brafibentin, und Frau C. A. Barter, ein Mitglieb des Klubs, erschienen Mittwoch vor bem Ausschuß und verlangten ben Bau | ber Partfibe Schule. einer neuen Schule. nachbem fie bie Nothwendigteit berfelben außeinander gefest Satten, erflarte ber Ausichuß-Borfiger Mart ben Damen, fie burften auf balbige Erfüllung ihrer Bunfche echnen. Die Besucherinnen faben ein= ieber anscheinend überrascht an. Dann wiffen Gie alfo," fagte Frau Flagge, "bag bas Gebäube in gefunb= heitsgefährlichem Buftanbe ift und baß bie Rinber im Winter jebe Boche mehrere Male beimgeschicht werben muffen, weil es unmöglich ift, bas Gebäude gehörig gu beigen ?"

"Wir fennen bie Buftanbe in jenem Gebäube gang genau und hatten schon im legten Jahre bie Aufführung eines Reubaus empfohlen, boch murbe infol= ge ber Difhelligfeiten über bie Lage besfelben unter ben Burgern bes Stabttheiles nichts baraus", lautete bie Untwort. Die Damen erflärten auf eine Frage, bag mohl bie Mehrgahl ber Mütter ber bie Schule befuchenben Rinber ben jegigen Plat begunftigte.

"Berben wir bie Schule bis gum Serbft befommen?" fragte Frau Bar= fer. Dies tonnten bie Musschufmitglieber nicht bersprechen, boch gaben sie ben Damen gur Antwort, biefe tonnien ib- | Angelegenheit grundlich gu untersuchen.

ren Freunden fagen, bag ihre Bemu-

hungen erfolgreich gewesen feien. "Ich wünschte", fagte herr Mart, nachbem bie Damen fich mit berglichem Dant entfernt hatten, "alle Musichuffe, melde bor uns erfcheinen, maren fo mie bie Damen. Diefe miffen, mas fie mol-Ien, entledigen fich ihrer Aufgabe furg und fachlich und wollen tein Grundeigenthum bertaufen."

Der Musichuß befprach bann ben Bauplan. Er fchien gugunften eines Uchtflaffengebäubes gu fein, aber gegen bie Luftheigung. Chefingenieur Baters murbe über bie Roften ber Ginrichtung einer Beifmaffer-Unlage und ber Bentilations-Ginrichtung befragt. Der Musichuf tam gu feinem Entfolug. -Die Bron Mawr Schule ift ein Zweig

#### Mas dem Frrengericht.

Beter Cinculis geftanb beute bem grenrichter Jones, bag er bor gebn Jahren bon Bunbes-Geheimbienftbeam= ten in Bittsburg auf bie Unflage ber Falfchmungerei berhaftet murbe, aber mabrend ber Untersuchungshaft aus bem Gefängniß ausbrach und entfam. 3wei feiner mitberhafteten Genoffen wurden überführt und berbufen nun ihre Strafen im Buchthaufe. Da ber Ungeflagte bernünftig fprach, fo murbe nach Rapt. Borter geschidt. Diefer nahm ben Mann in's Berhor, erflarte bann aber, bag ber Fall berjahrt fei. Cinculis wurde für geiftig gefund be= funben und entlaffen.

Benjamin F. Beemer bon Rr. 80 Salfteb Str. fagte zeugeneiblich aus, baß ihn ber Italiener Salvo Giovanna feit zwei Wochen bei Tag und Nacht berfolge in bem Bahne, bag er (Beemer) fein Bater fei. Giobanna erflarte, baß Beemer eine große Mehnlichfeit mit feinem Baier habe unb bag ez wünsche, Beemer wurde Baterftelle an ibm antreten. Der Richter berichob bie Berbandlung auf eine Boche, um bie

Menes Leben

Bunderbare Rerbenfraft eingeflößt burch eine neue und erftaunliche Entbedung - Jeber ichwache, nervoje ober entfraftete Mann follte fie berfuchen.

werbet ftart und fraftig fürs gange Beben. Ein wohlbefannter Professor bat die glüdliche Ents bedung gemacht, daß bas, was man disher mit ver-lorener Manneskraft, Kheumatismus, Rudenschmers, gen, Rierenleiden, frühzeitigen Berfall, Mangel an Retbenkraft und State, Vervenschwache und verlorte ner Lebenskraft bezeichnete, von der Ladmung der



Grfinder und Patent-Juhaber. Patentirt 22. Ott. 1901.

Caus. Areffell, A. Chroftal, 178 Bok Office Broef, Marfhell, Rich., ba er municht, bab jeber Rann felbft erführt, was biefer neue und munbers bare Indigorator ju iban bermag. Schieft bestimmt beute Euren Ramen und Abreise wegen eines freien

Grziehungefragen bor ben Frauen-Rinbs.

Das uralte unb boch emig neue Thema ber Rinber-Erziehung, und namentlich ber Anaben-Erziehung, murbe in einer Berfammlung erörtert, welche geftern Rachmittag Bertreter gablreis der Frauen-Rlubs als Gafte bes Sull Soufe Bomen's Club abhielten. Das größte Muffeben rief eine im Laufe ber Erörterung von Frl. Mary Babsworth gemachte Angabe hervor. Die Dame fagte, ihre Beobachtungen fchilbernb, baf fie auf einer Bortragsreife bie Thatfache feftgeftellt habe, bag bie Rinber anglo-ameritanifcher Gltern ihre freie Beit mit bem Lefen bon Soundgefdichten bertrobelten, maßrend bie Rinber Gingemanberter bef= feren Buchern ben Borgug gaben unb fo eine Grundlage für bie Butunft legten. "Zu meinem größten Erstausnen fand ich in der kleinen Stadt Owosso, Mich.," sagte sie, "daß der Leiter einer öffentlichen Schule in als len, außer ben Brimar-Rlaffen, bas Lefen bon Chatespeare'schen Berten eingeführt hatte, und zwar mit glan= gendem Erfolg. Die meiften Mutter find in bem fclimmen Irrthum befangen, baß bie Rlaffiter gu boch gehalten feien für ein Rinb. 3m Gegentheil find bie Meifterwerte ber Literatur in ibrer Ginfachbeit und pragifen Darftellung gerabe bas, was bas finbliche Gemuth gebraucht. Der Anabe, melcher im Alter bon gehnt Jahren an= fangt, bie Gebanten ber Meifter in fich aufzunehmen und bas Stubium bis jum 21. Jahre fortfett, ift bei feiner Münbigteit vortrefflich ausgerüftet."

Frau Philip Cullis theilte ihre Er= giehungsmethobe als Stiefmutter mit. Die Dame fagte, baß fie ihrem Stief= fohn erft bie Liebe gu Gott, bann gu feinem Baterlande und fchließlich gu feinem Beim einpräge. "Dann mag er vielleicht," fcblog fie, "auf feinem fpate= ren Lebenspfabe ftraucheln, aber er wird balb auf ben geraben Beg gurudfinben."

Frau Elma Schelein meinte, ein Junge follte nicht nur Ausgänge für feine Mutter beforgen, sonbern ihr auch beim Geschirrmaschen helfen, unb Frau John C. Segler befürmortete, ben Anaben Tafchengelb ju geben, um fie fo auf ben Berth bes Gelbes aufmertfam zu machen und baran gu gewöhnen bamit umzugehen, "fo baß fie," fchloß fie, "fich an ein Shftem gewöhnen, bas bie gufünftigen Gatten Gurer Töchter fortfegen muffen."

Unter ben anberen Damen, welche in bie Debatte eingriffen, befanben fich fowohl Mütter vieler Rinber, welche ihre eigene Erfahrung mittheilen tonn= ten, wie altliche Jungfrauen, welche fich theoretisch über bie bebeutungsvolle Frage berbreiteten.

Mus den Bivilgerichten.

Um 14. Oftober 1899 mar auf bem Suron=Gee ber Dreimafter "Thobo" infolge Bufammenftoges mit bem Dampfer "Retcham" gefunten und bier ber fieben Leute auf bem "Inpho" ma= ren ertrunten, barunter John 3. Campbull. Deffen Bittme berflagte nun bie Chicago Tranfit Co., Gigenthumerin bes Dampfers, auf Schabenerfat. Mit ber Silfe bon Geemannstarten und eis nem Miniaturichiffe, bas ben "Topho" barftellte, murben bie Befchworenen in bie Sachlage eingemeiht. Nach halh flündiger Berathung sprachen fie heute Frau Campbell \$5000 Schabenerfat

\* Der angeblich an ber ArmourAbe., nabe 22. Str., wohnenbe Reger 2Bin. Jones fiel ber Polizei in bie Sanbe unb murbe heute bon Frl. Rellie Brown, Rr. 4247 Indiana Avenue, und Frl. Gertrube St. Clair, 2358 Inbiana Abenue, als ber Rerl erfannt, melder fie am 10., begw. 22. Marg in ber Rabe ihrer Wohnungen am hellen Tage angriff und beraubte. Man bermuthet, baß Jones bie vielen Raubanfalle auf Damen in jener Gegenb berübte.

## für Männer

Frei auf Brobe.

Edidt Guren Ramen und Abreffe heute und



MARSHALL FIELD & CO.

Haus- und Straßen-Kleider für Damen.



Richt Die geringften Gingelheiten find bei ber herftellung ber Rleiber biefer Abtheilung überfeben morben - Die Qualitat ber Stoffe, Die Arbeit und ber Schnitt erhalten unfere bollfte Aufmertfamteit, wodurch es unmöglich wird, bag folechte Baaren in Diefer Abtheilung Plat finden.

Die Preife find gu jeder Zeit die niedrigften.

Gin fpegieller Werth in gangwollenen Promenaden-Roden - ein grober Ginfauf fest uns in ben Stand, einen fehr niedrigen Breis ju machen; biefe Rode find hubid geschneibert bon gangwollenen Stoffen, in ben neuesten Moben, Die Flounce ift garnirt mit fomerem Schneiber = Steppftich, in mittlerem Grau und Orford; fpegiell (fiebe Abbil= Rleiber für Rurfes, in ben regularen ichmalen ober breiten Streis fen, ber befte Berth ju biefem Breife, \$1.75.

Gine auhergewöhnlich fpezielle Attrattion in langen Coats, gemacht aus einer ausgezeichneten Qualität Taffetafeibe; balb-anichließenber Ruden mit Gurtel und bolle lofe Front mit Ties; Rragen aus Selfs-Etoff, garnirt mit abnehmbaren Seibenfragen aus Spike—bies ift un-zweifelbaft der befte Werth zu biefem überrafchen niedrigen Preis (febt Abbildung), \$12.50. Brappers — unter ben vielen wünschenswerthen Facons ift eine von einer guten Qualität weißem Lawn, mit Manichetten und Borber an Pote, Ruden und Flounce aus Self Stoff in einem netten Liumens mufter fpeziell \$1.25.

Morgen offeriren wir jum Berfauf Dreffing Sacques bon einer ausgezeichneten Qualität Bercale, in buntlen Farben, engpaffender Ruden, mit Gurtel bon bemfelben Stoff außerordentlich paffend für bauerhafte Sausfleider, 75c.

Bafement Brand-Abtheilung.

### Straken-Handschuhe für Ostern

in den wohlfeileren Sorten.

Gin Affortiment bon Sanbichuhen, bas beffer ift wie irgend eines in ber Stabt, ju ben martirten Preisen, baus erhaft und perfett paffenb.

Bafement Brand Abtheilung.

Spezielle Band-Werthe.

Unfer Ofter-Lager bon Banbern in ben

billigeren Sorten übertrifft alle anderen in

Chicago in Bezug auf Feinheit bes Gewebes,

Appretur und Glang - Die bemertenswerth

niedrigen Breife machen fie außerorbentlich

Spezielle Werthe in Banbern, nach

welchen gegenwärtig jo große Rach= frage herricht für Saihes, Baift,

Corfage und But=Schleifen, und

Heine Qualität einzache Taffeta, in weiß, Cream, Zabender, rosa, hellblau, Mais, Carbinal und Rile — Yard, 3\1001., 10c; 3\1001., 12c; 4\1011., 15c.

430ff. Satin Taffeta Banber in weiß, Cream, Mais, roja, bellblau, Turquoife, Old Rofe, Rile, Carbinal und fcwarg, Parb, 19c.

Bänder Saibes in weiß, rofa, bellblau, Rife und Labender, Stild, 60c, 70c und 78c.
Schwarze Ander Saibes, aus feiner Qualität schwarzem Satine ind Gross-Grain-Band gemacht, Stud, 60c, 70c und 80c.

Uhren Settion - Spezielle Gilt No=

belty Uhren, zwei ausgezeichnete Ent=

würfe, \$1.95 bas Stud - 3meiter

Spezielle Werthe in

Betttüchern u. Bezügen.

Diefe Baaren wurden bor ben neus

lichen Preiserhöhungen für Muslin-

ftoffe getauft, woburch wir bie folgen=

Bequot Bettilicher, 81x | Atlantic Beguige, 45x 99, Stud, 60c.

Bequot Bettücher, Slx 10, Stüd, 55c. Rem Port Mils Bett: ticher, 8lx90, Stüd, 55c. Behperell Bettücher, Sl x99, Stüd, 46c.

ben niebrigen Breife bieten tonnen:

Bafement Brand, Abtheilung.

wiinichenswerth.

Sals=Banbern.

Suebe Finifbeb Lisle Thread Da: | nen-Sanbidube in Schwarg, Beif, Dobe ober Grau, bas Baar ju 35c Reinfelbene Damen . Sanbidube, mit amei Batent Clafps, in Tan,

Double Finger Tipped, bas Paar 50c. Promenabe. Sanbidube für Tamen angebrodene Bartien, von manden Sors ten alle Größen, gute Schattirungen, ausgezeichneter Werth,, Baar, 55c.

Bafement Brand Abtheilung.

Unterröcke. 50c

Reben ber wunderbaren Muswahl und ber Manniga faltigfeit ber Facons in biefem Lager, ift bie Feinheit ber Stoffe, Die beffere Arbeit und Die ftets niedrigften Breife hervorzuheben. Alle biefe Behauptungen werben burch eine Infpettion ber Qualitäten und Breife für jebes Stiid bewiesen.

Giner pon ben besonbers angiebenben Merthen ift entweber aus Chun Glag ober fowarzem Scteen mit Umbrella Flounce und zwei fcmalen Ruffles gen macht, ober mit breitem Accordion Blaited Flounce - fpegiell gu 50c.

#### Frühjahrs-Uebergieher, lange Rode und Anzüge für Männer.

Große Auswahl in ben fehr beliebten Styles von nicht toftspieligen Rleibern fann gu jeber Beit in biefer Abtheis lung gefunden werben, welche Räufern ausgezeichnete Gelegenheit bietet gum Untaufe von Rleibern, welche forrett in Style, gut paffend und aus bauerhaften Stoffen gemacht find. Bahrend biefe Rleiber niebrig im Preife fteben, fo find fie boch gut gemacht und entsprechen ber nachfrage nach weniger toftspieligen, mobischen Rleibungsftuden.

In Bezug auf Stoffe, Arbeit und Ausftats tung find unfere Grühjahrs = Rleiber beffer, wie bie Baaren, welche gu ben gleichen Breis fen anbersmo verfauft werben.

Ungüge aus fanch gemischten Cheviots und blauen Serges, \$10, \$12, \$14.

Ueberrode und Chefterfielb Uebergieber, \$10, \$12, \$14 Sofen, eine ausgezeichnete Musmahl in verschiebenen Muftern, in Worftebs und Caffimeres. Preife \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$4.00, \$4.50, \$4.75.

## Gürtel und Chatelaine: Taichen.

3mei fehr beliebte Berthe in popularen Facons bon un-



fcmargem Catin Tudeb unb mit Gurtel = Gffett hinten und Dip in ber Front; ber= goldete, frangofifche graue ber oribirte Schnallen (fiehe

Bild), fpegiell 45c.

Beabeb Chatelaine Bags



mit frangofifdem grauen und ogibirten Geftell, Rette und Salen bagu paffend (fiehe Bild), fpegiell \$1.35.

## Drei Schuh-Bargains für Oftern.



Besellschafts. u. 2lusgeh. Schuhe für Damen-\$1.95 "Weltsohlen". Schuhe für Manner .. \$1.70. Spring Beel-Schube für Kinder - Größen 5 bis 8, 85c; Größen

81 bis 11, \$1.05; Größen 111 bis 2, \$1.25. Die obigen Bargains machen unfere Bafement Schuh-Abtheilung un-

gewöhnlich angiebenb. Wir miffen, baf bie Coube bon einer Qualität finb,

Käufer einen beständigen Kunden machen wird.

Auberläffiges Schutzeug zu ben niebrigften Breifen hat berits aus unferer Großen Bafement-Abthellung eine beneibenswerthe Stellung gemacht. Unfere Bebienung gu berbeffern - unfere Runben gu übers geugen, baß biefes Gefchaft über alle anderen in Bezug auf leichtes Gintaufen fteht, ift unfer ftetiges Beftreben.

Damen-Schuhe.

\$1.95 - Frangofifche Patent Calf, Bor Calf, Ribftin; ein aus: gezeichnetes Cortiment für Strafen: ober Dreg: Bebrauch. \$1.65 — Ungefahr 400 Baar Soube, angebrochene Partien und Großen, viele von einer febr feinen Qualität heruntergeschidt bon ber Saupt = Abtheilung.

Männer-Schuhe.

\$1.70 — Mehr als 400 Baar Welt-Sohlen Manner : Schube, Enamel, Bog Calf, Willow Calf und Belour; nicht alle Größen in jeber Partie, aber nabezu alle Größen in bem Sortiment. 25c - M. F. & Co. Dil Dreffing ift unbergleichtich fur alle

Bereins Radridten. Die Chicago Turngemeinbe

bielt geftern einen "geiftig-gemuthlicen Abend" ab, ber einen bortreff= lichen Berlauf nahm. Dr. G. Schreis ber behandelte bas Thema "Die frangöfische Revolution" und berührte in biefer Berbinbung auch bie anarchiftiiche Bewegung. Frl. Dollie Benjion und Frl. Lottie Bruds, herr Emil Sochfter, herr Mag Stern und ber Turner-Mannerchor trugen burch mufitalifche und beklamatorifche Bortrage aum Gelingen ber Unterhaltung bei, welche wohl Zeber vollauf befriebigt berliek.

\* Lee Franklin und Charles S. Bilfon, gegen welche bie Großgeschworenen Untlage wegen angeblich ungefehlicher Regiftrirung in ber 1. Barb erhoben, wurben geftern verhaftet und in bie County-Jail eingeliefert. Die verlautet, werben fie Beugniß gegen Selfershelfer von "Bathhouse John" bor ben Großgeschworenen ablegen.

### ~~~~~~~ Noch eine Gelegenheit.

Rur noch einen Zag - morgen, Freitag -Nur noch einen Tag — morgen, grund um fich einen biefer fpeziellen Anzüge für Männer gu fünf=neungig gu taufen.

Gemacht aus echten 16:Ung. Clay Worftebs, blaue und fcmarge, in mobernen Fruhjahrs-Duftern.

für Manner-hofentrager, bie Manner-Ausstattungs-Gefcafte für 25c bis 35c bertaufen, genügend für alle Runben, Freitag wie berum gu gehn Cents.

Beachtet die Freitunge-Zeitungen für Griedheimers Ueberraidung Spezial Ro. 2.

GRIESHEIMER & CO.,

Clart und Late Str.



#### Bergnügungs-Begweifer.

Bomers, ..., In Quality Street".
Ctudebaters..., The Sultan of Sulu".
Dearborn..., Ar the Moite Dorie Lavern".
Me Biders..., Jim Blubje".
Brand Opera Couje... Richard Mansfield in "Beauchice" State.—Atgats Mansfeld in "Beauchice" Great Korth ern.—"The County Fair". Oby Pfins.—Baubedide, Il i in o is.—Anna Geld in "The Little Duchet". Uc ab en w.—Bilputaners Truppe.
Bien zi.—Ronzerte jeden Abend und Sonntag auch Rachmittags.
bie ag o Art In situte.—Freie Besuchstage Mittwoch, Samtiag und Sontag.
tage Mittwoch, Samtiag und Sontag.
teelb Columb in Museum—Samftags und Sontags ift der Ciutritt lostenfrei.

#### Lofalbericht.

### Betrüblich für Conghlin.

Die Wählerliste der 1. Ward wird um etwa 2000 Stimmen fleiner fein, als im Dorjahr.

Die Municipal Boters League erblidt darin ein gutes Bor: geiden für Dabid 2. Frant.

Stadtaicher Quinn fagt "Bob" Burte meis tere Schmeicheleien.

#### MID. Brenner will die Crane Co. auf frifcher That ertappt haben.

hörde wird bie Bahlerlifte ber 1. Barb bie Namen bon etwa 13,300 ftimmbe= rechtigten Bahlern enthalten, gegen 15,527 im Borjahr. Bei ber erften Revision strich die Wahlbehörde 1044 Namen bon ber Regiftrirungslifte, und auf heute Abend ift an weitere 2148 eingeschriebene Stimmgeber eine Bor= labung bor bie Wahlbehörbe ergangen, welche ihnen bet biefer Gelegenheit grundlich auf ben Bahl fühlen will. Nach ber Unnahme ber Wahlbehörbe merben etwa 1000 ober 1200 ber Bor= gelabenen fich nicht einstellen und fomit bas Recht bermirten, am nächften Dienstag in ber 1. Ward zu ftimmen. Bei feiner Wahl noch find in irgend ei= ner Barb ber Stadt fo viele Ramen pon ber Mählerlifte gestrichen worben, wie beuer in ber 1. Ward, und die Mus nicipal Boters' League erblict barin ein gunftiges Borgeichen für ihren Ranbidaten Frant, da fie ben Ausfall auf bie Rechnung bon "Bathhouse John" fest. Bis jest hat bie Liga ber Bahlerschaft bie nachgenannten Alber= men=Randibaten als zuberläffig em= pfohlen:

James B. Crowley. Robert R. Sloan. 5. John S. Jones. 8. hermann G. Miller. 10. John Cerbenta (langer Termin). 10. Charles Foucet (furger Termin). Charles Moertel. 11. 12. D. F. Brennan. 14. M. T. Mappole. Albert 23. Beilfuß. 15. 17. William G. Deber. Nicholas R. Finn. 20. George R. Schmibt. 24. Subert 2B. Butler. 27 28 Malter 3. Rahmer.

1. Warb-David &. Frant.

4.

Morgen Abend findet im Colifeum= Unner eine Maffenversammlung im Intereffe ber Ranbibatur bon David 2. Frant ftatt, in welcher John M. Sarlan einer ber Sauptrebner fein Heute Abend spricht er in der Aurora-Turnhalle zu Gunften des demotratifden Randibaten William G. Deber, bem Gegner bon Alberman Oberndorf in ber 17. Marb.

John J. Brablen.

\* \* \* Während Mayor Harrifon und "Bob" Burfe fich in würdevolles Schweigen hillen, fahrt ber Stadtaicher Quinn fort, wie ein Rohrfpat auf feinen ehe= maligen Freund Burte - ober, wie er ihn jest nennt, ben "Little Grafter on Randolph Street" - ju fcim: pfen. "Burte", fo ließ fich Quinn ge= flern bernehmen, "hat lange genug bie Dowie=Rolle in ber Demofratie bon Coof County gefpielt, aber bamit ift es fest borbei, benn er ift ertannt. 3m Bergleich zu "Bob" ift Dowie noch ein anftanbiger Rerl, benn er verfpricht feis nen Opfern für ihr Gelb wenigstens ben Simmel, mabrenb es Burte gang= lich einerlei ift, ob bie bon ihm Gefcho= renen in ben himmel ober in bie Solle fommen, fo lange fie nur blechen. mehr als ein Dugend Fällen hat Burte boppeltes Spiel getrieben, indem er etnem Randibaten feierlich feine Unter= flützung zufagie und bann im Ronvent bie Romination bon beffen Gegner burchfeste. Jest fegen Burte und feine Belfershelfer Simmel und Solle in Bewegung, um die Wiederwahl von Alberman Minwegen in der 21. Ward gu berhinbern, es wird ihnen aber we= nig nugen. Je eher Burte bie Thatfache einfieht, bag er politifch tobt ift. befto beffer wird es für ihn und Die Demofratie bon Coof County fein."

Burte hat es bisher abgelehnt, auch nur ein Wort auf bie Angriffe bes Stabtaichers zu erwidern, und Manor harrifon erflärt, bon ber Ausarbeitung feiner Jahresbotschaft an ben Stabts tath berartig in Unfpruch genommen gu fein, bag er fich um berartige Bantereien nicht befümmern tonne. 21.13 ber Thatfache, bag ber Manor feinen Ginfluß zu Gunften bon Albermen Minmegen aufbietet, ichließen Eingemeihte aber, bag ber Bruch zwischen ihm und Burke fertig, wenn auch noch fein offener ift. Ferner erwarten Wiffenbe nicht, bag Burte jest ichon bie Entlaffung bes Stadtaichers bon Mapor Harrifon forbern werbe, ba ei.i folder Bug nicht in feinem Charafter liege. Erft wenn er fich ftart genug flible, um es auf einen offenen Bruch mit bem Mapor ankommen zu laffen, werbe er Quinns Entlaffung berlan-Stabtclert Loeffler und die 211bermen Renna, Powers und Coughlin werben im enticheibenben Moment auf ben fein, mahrend Burte an einflugreiGran, Fred E. Elbred und Stadtan: walt Owens rechnen barf.

Alberman Brenner vertunbet in Tonen bes Triumphes, daß es ihm jett enblich gelungen fei, bie Crane Glevator Co. auf frischer That abzufaf-Während er geftern von ben Großgeschworenen in's Gebet genom= men wurde, habe die Crane Elevator Co. , fo behauptet Alb. Brenner, burch eine Anzahl ihrer Arbeiter in aller Gile bie Schuppen nieberreifen laffen, melche sie schon bor zehn Jahren am öst= lichen Ende bes West 12. Place und ber Weft 13. Strafe - früher Jubb, bezw. Wilfon Strafe - habe bauen laffen. Die Crane Elevator Co. habe weber bie Genehmigung bes Stadt= raths für ben Bau iener Schuppen ein= geholt, noch je ber Stabt auch nur ei= nen Cent Entichabigung für bas Bor= recht bezahlt, jene Strafen burch ihre Schuppen für ben öffentlichen Bertehr gu fperren. Rach ber Unficht bon MIb. Brenner hat bas Grunbeigenthum, welches die Crane Elevator Co. angeb= lich fich wiberrechtlich zugelegt, einen Werth von \$100,000, und er will in ber nächften Stadtrathsfigung ben Antrag fiellen, bag bie Firma gezwun= gen werbe, ber Stadt \$24,000 als rudftanbige Entschäbigung für bie Be-Nach ber Berechnung ber Bahlbe= nugung jener Strafentheile gu gahlen.

Mlb. Brenner ift überzeugt bavon, baß bie Crane Elevator Co. jene Schuppen nur beshalb nieberreigen ließ, weil fie befürchtet, bag bie Groß= geschworenen ihrer Anlage einen un= vermutheten Befuch abstatten und ihr bei diefer Gelegenheit auf die Schliche tommen würden.

\* \* Der Anwalt Thomas Marfhall ift mit einem neuen Borfchlag gur Berschmelgung ber Stadt= mit ber Countn= Berwaltung an ben Tag getreten, und es hat fich bereits ein Berband gebil= bet, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, auf diefes Ziel hinzuwirken. Nach ber Behauptung von Herrn Marshall fann bie Berfchmelgung ohne eine Ub= änderung ber Staatsverfaffung bewertftelligt werben, und nöthig fei nur, baß bie Legislatur bem Countyrath bie Machtoolltommenheit perleihe, auch Stäbte und Dorfgemeinschaften gu verwalten. Dadurch würde ber Counthrath in ben Stand gefett, bie Amtsbefugniffe bes Stadtrathes, Schulrathes, ber Abmafferbehörbe, ber Bartbehör= ben und fammtlicher anderer Rörber= Schaften auszuüben, welchen bas Gefet bas Recht verleiht, Steuern zu erheben. Nach ber Berfaffung, so macht Anwalt Marfhall bes Weiteren geltenb, foll bas County Coot bon 15 Rommiffaren verwaltet werben, welche eine ton= stitutionelle Rörperschaft bilben. und biefe Rommiffare feien febr wohl im Stanbe, außer bem County auch bie Stadt zu bermalten, wenn fie biefer Aufgabe ihre gefammte Zeit widmeten.

Streetor, 31. 3ch will meinen Dant aussprechen für ben guten Erfolg mit Dr. Busched's Blutmittel. Ich war ziemlich schlecht baran, so bag ich fast nichts mehr arbeiten fonnte. Geit bem erften Gebrauch feiner Mediain habe ich noch teine Unfalle bon Rrampfen mehr befommen. Mein Rind ift auch wieber Frau Rathie Lorenz.

Wenn an einem Bilbe nichts aus zustellen ift, bann foll es ausgeftellt merben.

\_\_\_

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Manner, welche ftetige Arbeit win chen, follten vorsprechen. — Plätze sitt ABachter, \$14; Janitors in Platageduchen, \$75; Manner sitt algem. Litbeit in Abolesales-deichäften, Fracht-Devots \$12; Darters, Paders, \$14; Treiber sitt Delivers, \$12; zabrisarbeiter, \$10; Maschinitten, Cieftriker, Engisters, \$18; Heiger, Oeler, \$14; Kollestoren, \$15; duchbalter, Korrespondenten, Amereepes, Sit aufoates: Office-Alfistenten, Grocerv, Schulz, Eigendarei: Univaries, Guitanten, Grocerv, Schulz, Giensaren Univaries, Guntamers, Australia der Ergenco, 195 La Salle Str., Jimmer 14, 2 Treps. amifchen Monroe u. Abams Str.-Stag

Berlangt: Starfer Junge in Baderei. 184 G. Berlangt: Guter Cate-Junge; muß Erfahrung haben. 227 E. Rorth Abe.

Berlangt: Gin tuchtiger Breifer an herrenfachen in einer Farberei; ftetiger Plat. Louis Lau & Co., Steam Die Borts, Jolies, In. Berlangt: Gin tlichtiger Breffer für herrenfachen in einer Farberei. Bu erfragen: 94 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin lebiger Mann, unt auf's Sant ju gehen; nuß mit Bferben umgugeben berfteben mellen tonnen und etwas bon ber Gartnerei ber-ffeben. Nachgufragen Bormittugs. 611 B. 12. Str

Berlangt: Buibelman. Boolf's Clothing Co., State und Monroe Str. Berlangt: Gin junger Mann jum Schneiben im Rug Shop. 752 R. Salfteb Str. Berlangt: Bartenber, ber willens ift, Borter. Arbeit gu berrichten. 5014 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Tinner, junger Mann, ber einige Er-fahrung im Tin-Shop bat und feine Arbeit icheut; Deutscher vorgezogen. 1661 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Dann, Garten umgugraben und fenfter gu mafchen. Rethel, 128 Ufhland Boul. Berlangt: Ein fleihiger Mann, ber türkische und ruffische Baber berftebt, und \$100 Sicherheit geben tann. 667 S. halfteb Str. Berlangt: Burftmacher und Orber-Clert; ein ber englisch fpricht. R. Baurle, 123 Bebfter M

Berlangt: Painter. Bu erfagren 1852 R. Sum-bolbt Str., nach 5 Uhr Rachm. Berlangt: Braf Scroll und Midet Matert; ftetige Arbeit und guter Lohn. The A. G. Andrews Co., Oaflet und Millmaatee Abe. bofriofo Berlangt: Mann um Garten, Bferd und Rub zu befergen und im Sans zu beifen. Sinsbale, C. B. & D. Ab. D. Solverideib, 353 Dearborn Etr., Room 208.

Berlangt: Junger ftarter Deutscher, mit Familie, als Tramfter und Arbeiter in ber Cumter Und als Teamfter und Arbeiter in ber Lumber Darb; Robnung babei. The Ott Lumber Co., 3437 Mil-waufee Ape. Merlangt: Lediger Souhmacher für Flidarbeit. Berlangt: Strangarbeiter in Farberet. 398 Lin-coln Abe., F. Straug. bofrfa Berlangt: Gin guter Rodmacher. 1543 Ogben Ub. Berlangt: 30 Anaben für leichte Habriteit.
Rommt fertig jur Arbeit. Kachzufragen zwischen 9 Uhr Bormittag und 5 Uhr Rachm. 2511 B. Late Str., Ede 48. Abe. 24m3, Livx

Berlangt: Anaben bon 14 bis 17 Jahren für Lagober Rachtarbeit. Rommt fertig jur Arbeit. Unierican Can Co., Madwood. Somplink
Berlangt: Agenten und Musleger für neme Bramien-Berfe und Bucher, für Chicago und tenlies ber Seite von Mahor Harrison zu finben seite von Mahor Harrison zu finben sein, während Burke an einflutzeiden Genoffen nur auf PaiWhite, Friebensrichter Sibbons, Revisor James Z.

bensrichter Gibbons, Revisor James Z.

mien-Berken und Buder, pur gliege und bait-gamen, lend, 146 Bells Str.

Berlangt: Alle ledigen Mäuner und Eheleute, die wir erholten konnen, für Etod- und Daity-Faumen, den globen. Radyukragen bei Enright & Co., 21 Ben Late Etr., oden. Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Bartenber, einer ber beim Tifc arbei:en fann. 855 G. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Bader, welcher an Brot und Cafes ar. Berlangt: Gin guter hofenfcneiber. 4723 S.Mis Berlangt: Gin guter Bagenmacher. Gde Weftern und Armitage Abe.

Berlangt: Junger Bader an Cafes und Brot. 999 R. Beftern Abe. Berlangt: Ein guter Junge in Grocerpftore. 606

Berlangt: Gin felbftftanbiger Brotbader. 966 R. Salfted Str. Berlangt: 2. Sand Brotbader, 91 G. Chicago Abe Berlangt: Cafe: Bormann. 91 G. Chicago Abe. Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit. 159 Berlangt: Schneiber, Bufbelman und Examiner 195 Martet Str., 6. Floor. Berlangt: Gin Junge in Baderei. 933 R. Clart

Berlangt: Gin guter Cafebader. 933 R. Clarfetr Berlangt: Gufer Rodichneiber, ftetiger Plat, queer Lohn. 5338 G. Saifteb Str. 27mg, lmx Berlangt: Abpreffer an Coats. Stetige Arbeit, guter Lohn. Benfon, 741 Elfgrove Abe., Top Floor. boffic

Berlangt: Junger Mann, Badermagen ju treiben Giner mit Erfahrung borgezogen. 743 R. BoobStr Berlangt: Gin Ruchenmann. 146 G. Dabifon Str. Berlangt: Bag'n-Bolgarbeiter; fietige Arbeit; gute Bezahlung. Salfteb und Fulton Str. Berlangt: Gin Junge an Brot. \$4.00. 922 23.

Berlangt: Ein Mann bon ungefähr 50 Jahren für leichte Housarbeit; gute heimath. Nachzufragen zwischen 4—5 Uhr. 161 West Adams Str. Berlangt: Rr. 1 Borter für Racht-Reftaurant; muß Raffee ju lochen berfieben. 323 State Str. Berlangt: Gin Borter und Dinner Baiter. Unb. Jante, 72 28. Late Str. Berlangt: Schneiber. Marthola, 12 State Str.,

Berlangt: Buibelman, fofort nachgufragen, Stern Clothing Co., Rorth Ube. und Larrabee Str. Berlangt: 2 Manner im Saloon, für Porter-Arbeit; muffen engliich fprecen, und berfteber Lunch ju fchneiben. 356 S. State Str. Berlangt: Ein guter Junge in einem Engros-Ge-icaft. 2. M. Johnson, 58-60 Wabafb Abe. Berlangt: Gin junger lediger Grocery-Ciert, ber icon im Butcher-Gelchäft gearbeitet bat. Stetiger Blag. Abr. L. 452 Abendpoft. Berlangt: Janttor, lediger Mann, mit guten Empfehlungen. R. Mueller, 5448 Salfteb Str. Berlangt: 1. Rlaffe Rod, Gofen und Beften Macher. R. Mueller, 543 halfteb Str. Berlangt: Gin junger Bader, muh an ber Bant arbeiten fonnen. 99 Blue 3flanb Mbe.

Berlangt: Upholfterer. 330 R. Boob Etr. bofrie Berlangt: Laufjunge im Bholefale-Saus. Dub gewedt und willig fein und bei ben Eltern wohnen. Belegenheit jum Aufarbeiten. Abr. DR. 714 Abend-Berlangt: Fleißiger ftrebfamer Mann. & Boche. Rachgufragen bor 8 Uhr Rachm. 885 Rorth Abe., 2. Floor.

Berlangt: Tüchtiger Borter für Reftauration. Giner der schon an Game und Boultry gearbeitet hat wird vorgezogen. Nordost:Ede Dearborn und Mons roe Str., Basement.

Berlangt: Erfahrener Bufhelman, guter Lohn, fte-ge Arbeit. 270 Fifth Abe., Top Floor. bfr Berlangt: 3. Sant an Brot und Rolls. 328 Dil:

Berlangt: Unberheiratheter Mann, ungefähr 35 Jahre, ber gut mit Pferben und Wagen umgehen fann; qute Begablung für ben rechteu Mann.— Thiel & Ehrhardt, 325 Wabash Abe. mibo Berlangt: Gin auter Coatmacher, in ober außer mibo Berlangt: Breffer an feinen Cachen. Bu erfra en beim Superintenbenten im Oub. 23mgli Berlangt: Gin erfter Rlaffe Rafirmefferfchleifer. 1. 2. Unberland, Omaba, Rebr. 18mg, \*2 Berlangt: 6 Strang Arbeiter. Phoenig Die Loufe, 12-18 Southport Ave., nabe C Berlangt: Tifchier; erfte Rlaffe Leute; ftetige Urbeit. Rachgufragen: 113 R. Beoria Str. 21mg, lib# Berlangt: Erfter Rlaffe Cabinetmader. Ebmunds Mig. Co., Roben Str. und Waihburn Abe. bimibo

Berlangt: Sofort, zwei gute Schuhmacher, ledig. Guter Lohn und ftetige Arbeit. Bb. Dittmar, Bil-mette, II. bimibo

Berlangt: Deuticher Buchbinder und Rapierichnei-ber, ber mit allen in einer Buchbruderei workom-menden Arbeiten bekannt ober willens ift, ju leer-nen. Stetiger Rab bas gange Jahr. Offerten mri Gehaltsangabe unter L. 465 Abendpoft zu richten.

Berlangt: Erfahrener Rlempner. Baul Schumann, Bamthorne, 3ll. mibo Berlangt: Tijchler; zwei erfter Rlaffe Leute an Schublaben . Arbeit. Fullerton und Sheffielb ten fain, an Brot und Cafes; nur ein guter braucht nachzufragen; \$10 und Koft die Moche; Sommer und Winter Arbeit. Auch ein junger Mann, wels der im Caben und am Bagen debilflich ift, \$3 und Koft die Woche; später mehr. Abr.: N. 756, Whendhoft. Berlangt: Manner und Anaben, die icon an Fla-ichenbier gearbeitet haben. Gottfried Brewing Co., nibu Mallace Str. nibe fchenbier gearbeitet | 2502 Ballace Str.

Berlangt: Rüchterner junger Mann für Salson: rbeit. 67 G. Rorth Abe. mibofr Berlangt: Dritte Danb Brotbader. 3138 Ballace

Berlangt: Anaben an Febern ju arbeiten, Rads-gufragen bei The Sanitary Feather Co., 249 S. mibo Canal Str. Berlangt: Breifer an Cuftom-Beften. Frant, 277 G. Division Str., binten. mibo Berlangt: Erfahrener Breffer an Sommer Coats. Chriftenfon, Ede Campbell und Babanjia Ape.

Berlangt: Gin berheiratheter tuchtiger Gartner. 350 Melrofe Str., Rorbmeft-Ede. mibof. Berlangt: Junger Mann als Porter und Bar-tenber. 2Bm. Thomas, 19. Ave. und Lafe Str., Meltofe Barf, II.

#### Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bart.)

Gelucht: Junger Mann. 18 Jahre alt, fucht fei-nen Plag fofort ju mechieln für eine fletige Stellung in guten Saloon, Garten ober Dalle. Erfter Rlaffe Barkenber. Rann aur Tifche aufparten. Alle bor-tommenben Borterarbeiten werben gern gethan, wenn gerolinicht. Siebt mehr auf gute Pehandlung und fletigen Blat. Abr. B. 628 Abendpoft. niba Befucht: 1. Rlaffe Cate-Bader municht Retige Stelle auf ber Subfeite. Abr.: D. 712, Abendbot.

Gesucht: Ein guter Schreiber, beutsch sowofl wie englisch, tann auch Zeichnungen machen, sucht Arbeit in's haus zu nehmen. Briefe bis Samftag. Abr.: P. 677, Abendpoft. Gefucht Gin guter Bader fucht Stelle, mo elbfiffanbig arbeiten fann. Abr.: A. Blaba, felbstständig arbe West 18. Str. Gefucht: Bader fucht Stelle als erfte ober gimeite Sand an Brot und Cates. Bu erfragen 1107 2B. Gulton Str., 2. Glat. Gefnot: Erfte Sant Catebader municht einen fte-igen Blag. Rann gut ornamentiren. 349 Ordarb boff

Gefucht: Junger beutider Mann fucht Blat als Treiber; ift fubibefannt und bat Empfehlungen. — Bbr.: B. 683 Abendhoft. Gefucht: Bartenber, junger, juberlaffiger Mann, fucht Stellung. Abr.: A. 145, Abendpoft. Befuct: Gin junger Bader an Brot und Cates wunicht Arbeit, nur auf bem Lande. Abr.: 2. 42. Abendpoft. Gefucht: Junger Deutscher fucht Stellung als Bar-tender. Willig Borterarbeit zu thun ober als Trei-ber. Empfehlungen. Abr. D. 746 Abendpop.

Gefucht: Guter Roch fucht Stelle. Rein Trinter, 3ohn Mondit, 43 Moje Str. bfr

Berlangt: Männer und Frauen.

Berlangt: Rabterinnen, Maidinen Operators, Bats fters. Breffers und Stieders an Damen-Sfirts und Maith, feige Arbeit und liberaler Cobn. Radyue fragen beim Superintenbent. A. M. Rotbicilo & Ganpapp.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Mufter-Sadet Macherebenfo Operators und Finifpers an Efirts. R. E Barrett & Co., 225 Martet Str. bimib

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Mageigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabriten.

Berlangt: Energiiche Same bon gutem Auftreten, um die Mme. McCabe Korfets und Gejunds beits-Baifts au berfaufen. Diefe Maaren find mit roffreten Einblidiben berfeben, gewöhren bie größe te Jufriedenheit und find leicht verfauflich; bezahle gut für gute Arbeit. Schreibt wegen Bebing gungen. St. Louis Corfet Co. St. Louis, Mo. bibojon, 11mg, 1m

Berlangt: Mabden, in Baderei gu belfen. 184 Berlangt: Junges beutides Dabden, im Store gu helfen. 3138 Balloce Str.

Berlaugt: Mabden an Coats, Mermel und Ranten Berlaugt: Madogen un Cour, beften, Knöpfe anzunahen und jum Fellen bon emelfutter. Rafe, homan Abe. und 24. Str. bofrf Berlangt: Sat Trimmer (Staffiererin) für fteife und weiche Site wird fofort aufgenommen. Das denzie, hatter, 113 Mabijon Str., Zimmer 7. Berlangt: Gin Operator on Belgwaaren; Rab-den, welches auch finifben fann, vorgezogen. Bal-ger & Zuderman, 191 Gifth Ave.

Berlangt: Rleines Mabden, Schnittmaaren gu na Berlangt: Maschinen= und handmadchen an Roden; ftetige Arbeit: guter Lohn; Dampftraft. 346 B. Rorth Abe., 2. Floor, hinten. Berlangt: Gin Rahmabden als Behilfin. Callnet Berlangt: Erfahrene Schneibermadchen; guter Bohn. Martholy, 13 State Str., 3. Floor. Berlangt: Mabchen. A. B. Fiedler & Sons ugenie und Dammond Str. bofrfe Berlangt: Rabchen für Tifcharbeit und Bortiere Bheenig Trimming Co. Berlangt: Erfahrene Operators an weißen Dud

Rleibern. Longeneder, Evans & Co., 246 Str., Ede Ban Buren Str. Berlangt: Sfirt-Macher, ftetige Arbeit und guter obn. 30f. Rothichilb, 155 State Str. bofrie Berlangt: 50 Operators an feibenen Stirts. .. Berlangt: Madden fur leichte Arbeit im Bottling Cept. B. Schoenhofen Breming Co., 16. und Bur-

Berlangt: Mäbchen von 14 bis 18 Jahren zum Sortiren, Preise besorgen und leichte stabrisarbeit. Borzusprechen sertig zur Arbeit. American Con Company, Maywood.

Berlangt: Mafchien-Sande an Jadets und ben. Guter Lobn, ftetige Urbeit. 27 Roje Cde Gry Str. Miller Berlangt: Mäbchen für leichte Arbeit im Flaschen Dept. A. Schoenhafen Srewing Co., 16. und Bur-lington Str. bimibe

Berlangt: Maschinenmädchen an hofen. 220 B. Division Str. 25mg, Im Berlangt: 50 gute Mabchen als Strider, Finifhers und Menders. Stetige Neichäftigung, Friedlander, Bradh & Co., 1241—1249 State Str. 24m3—ap7X Berlangt: Damen für Arbeit im Saufe: Beit ober theilweife; \$5 bis \$12 per Boche. Dearborn Str., Zimmer 718. 21m3, 110X Berlangt: Durchaus erfahrene Schneiberinnen an Rannerfleibern. Rachgufragen: Supt. The Sub.

Berlangt: Gin junges Mabden jur Stuge bei ber bausarbeit. 616 Cebgwid Str. Berlangt: Mabden für hausarbeit und Bader Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit Gute Rodin. Familie von Dreien. 485 La Salle Ave Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin tudtiges beutides Mabden für Ruchenarbeit. 703 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für hausarbeit in Famili bon 3weien. \$3. 347 G. Rorth Abe., 1. Ffat. Jahre alt, für ein Rind aufzupaffen. Lohn \$2. Berlangt: Deutsches Mabden für hausarbeit in leiner Familie. 1325 Bellington Abe. Berlangt: Mabden jum Gefdirmafden. Reftau rant, 1219 Milmaufee Ube. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. . 237 28. Dibifion ctr. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. 19 Frh Str., nabe Center Ave. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 1681 Barry Abe. Berlangt: Frau für Sausarbeit; fein Rochen. - 439 G. State Str.

Berlangt: Madden bon 14 Jahren um bei ber Sausarbeit zu beffen. Reine Rinber. Rann ju Saufe ichlafen. 153 Dearborn Abe. Berlangt: Gin Mabchen. 321 Cinbonen Abe. Berlangt: Mabden ober Frau für leichte Saus. arbeit in fleinem Sotel; fann ju Saufe ichlafen. 404 G. State Str. Berlangt: Gin gweites Madden und Rodin. 294 Berlangt: Gine alleinftebenbe Frau, nicht unte

Jahren, um ben Saushalt gu führen. Radgu-agen 382 R. Roben Str., nach 6 Uhr. boft Berlangt: Gutes Madden für allgemeine eit. 601 Burling Str., nahe Brightwood

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 516 Sebgwid Str. Berlangt: Bajdfrau. 6330 Afbland Abe.

Berlangt: Röchinnen, Geichterwaicherinnen, Saus-und Zimmermöden finden Stelle bei Frau Rover, 144 S. halfted Srr. herrichaften belieben vorzu-prechen. Conntags offen 4m3, diboja, lm Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - Familie bon brei. 1506 Oatbale Ave., 2. Flat Berlangt: Anftandige Frauensperson als Saushal erin; tommt fertig jur Arbeit. Rachzufragen 2

Rees Etr., binten. Berlangt: Deutsche ober französische Gouvernante nach einer großen westlichen Stadt, um drei Kinder in Deutsch und Französisch zu unterrichten, Englisch nicht nothwendig. Kinder im Alter bon 7, 8 und 12 Jahren, Gebt vorberige Esstungen und Dobnan-brische an. Abr. Mrs. U. D. Brandeis, Omaba, Denbe

Berlangt: Deutide Röchin. Referengen berlangt Rachgufragen bes Morgens. 5016 Dregel Boulebard

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 81 B. Ranbolph Str., 2. Floot. mibo

Berlangt: Dabden für allgemeine Daugarbeit. Guter Lohn. 306 S. Zaplor Ave., Dat Bart,

Berlangt: In Familie von brei Bersonen ein Madden für Hausarbeit; \$3.00 die Woche. Mrs Melind, Bog 128, Berwon, Id. bimide Damens und herren-Rleiber auf leichte wöchentsliche ober monatliche Abgablungen. Erane's, 167 Babalh Ave.
Bobne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt lolletiert. Schlechtzablende Mether -hinandsgefest. Albert A. Araft, beuticher Abwala und öffentlicher Rotar, 185 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telephone Central SSO. Berlangt: Mabden für Rüchenarbeit im Saloon .- 327 South Glinton Str. Dimibofria Berlangt: Gutes Madden, welches auch Bufineh. Lund ju fochen berfieht. 109 Best Randolph Str., Saloon. Unterricht.

Englifde Sprade für herren ober Damen, in Afeintlaffen und privat, fewie Buchbalten und Sandelssicher, de fauntlich am besten gelehrt im R. 28. Bufineh Golfge, e22 Riimauter übe, nahe Baufine Str. Tags und Abends. Breife mäßig. Beginnt jeht. Brof. George Zensien, Bringibal. 17m3, bibofon, 1mt

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Radden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlaugt: Competente beutiche Rocin in ameritanlichen Gamilie von fünf Erwachienen; Baiche. — Abartment 137 — 51. Str. nat: Anftanbiges Mabden für leichte Saus-fleine Familie. 14 Lane Place, 2. Glat.

Berlangt: Gin Mobden für allgemeine Saus-arbeit; guter Lobn. 3317 Calumet Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus-arbeit. 1681 Barry Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 1847 Calumet Ave., 3. Flat Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 5810 South Bart Abenue, bintbo Berlangt: Junger Wittwer ohne Kinder, noch nich ange in Chicago, sucht Mädden ober Frau gur jubrung des Haushaltes. Abr.: B. 681 Abenbook Berlangt: Gine Lund-Röchin ober Mabden ausarbeit. Saloon, 366 Carroll Ave. Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit in fleiner brivatfamilie. 134 Aberbeen Str., oben.

Aerlangt: Junges Madden für Sausarbeit in leiner Familie, sofort. Werner, 850 K. Wastenaw Ave., Ede Korth Abe. bofria Berlangt: Dlabden für allgemeine Sausarbeit. 504 Berlangt: Gin Matchen für allgemeine hausar: eit. 1093 Southport Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -2 Perrh Str. Gefucht: Mabden ober Frau für Rüchenarbeit. -

Bu bertaufen: Gin gutgebenber Butcher Chop. -Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar Berlangt: Ein beutsches Rüchenmädchen, ein ein ewandertes vorgezogen. 355 E. Rorth Ave., 1. Flat Berlangt: Tüchtiges Mabchen für allgemeinehaus arbeit. Guter Lohn. Rachzufragen im Store. 188 Milmautee Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Befucht: Berfette Saushälterin (alleinftebenb) jucht Stelle in Stadt ober Land. Abreffe B. 641 Abend.

## Mobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cents bes Mert

Bir haben soeben von einem der größten hotels in Chicago sammtliche Möbel, Augs, Tepdicht, eiferenen Bettstellen u. j. w. gekauft. Diese Waaren sind gründlich nachgeschen und befinden sich jett in vorzäglicher Berfalfug. Sie werden jett in vorzäglicher Berfalfug. Sie werden is der hie find, und falls sie nicht als genau so bestunden werden, wie angegeben, nehmen wir sie querid und geben das Gelb bereitwilligft gurüd. Außer die ungeben großen Entfaut baben wir das Folgende jum Berfauf aufgeleat: biefem großen eintauf paore wir von gerinken an Bertauf aufgelegt:
Eine Bartie Misfit 2epbide, Defen, Eisfgränle, Rinderwagen, Go-Caris etc.
Eine Yartie guter gebrauchter Mobel, Teppide, Defen u. f. w. Dies sind Waaren, die von einem Abjablungs Gefdatt getauft wurden, der aus verschieden Gründen wieder zu-

erjerne Sofpital . Betten -ollfandig mit Springs, in autem Aufande bollftanbig mit Springs, in gutem Buftanbe...5.83 Barlor = Aus ftattungen, 3 Stude....7.56 Bute Rochofen

Epeziell! Ueber 3000 Mis fit Teppiche bon 20( bis auf \$5.00, werth das Doppelte. Gebt uns bie Größe Eurer Jimmer an und wir ersparen Euch 50%. Un Solde, bie nicht Baar bezahlen tonnen, ftellen wir folgende Bedingungen: \$25 berth Möbel — \$1.50 Baar, \$1.50 per Munat. \$50 berth Möbel — \$3.50 Baar, \$3.50 per Monat. \$100 werth Möbel — \$6.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bringt biefe Ungeige mit, und bor Babaft Carpet & Furniture Soufe, 1906 und 1908 Babaft be. 9m3X\*

Bu berlaufen: 3ce Bor, \$3.00; Gifen-Bett und Epring, \$3.00; Gas Range, \$4.00; Couch, \$1.50; Rüchenofen, \$4.00; Dreffer, \$4.50. 194 E. Rorth Ave., Store. Bu berfaufen: Wegen Abreife, Tifche, Stühle Bettstellen, Gasofen, Klichenofen und eine fleir Drehbant. 401 R. Paulina Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ze. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bferbe, melde mit Quitters und Corns behaftet find, werben von Brof. Figgeralb, 4923 6 Grobe Abe., furirt; Pferbebeichlagen. 7n 7maim. Bu bertaufen: Pferd, Geichier, Topmagen, \$100 Grocery, R. Afhland Abe. und Bellington Str. Bu vertaufen: Drei gute Bferbe, billig; frantaufee Abe. und Baulina Str.

Bir haben eine Angahl beinabe neuer Express und Lopinagen, welche wir fogleich verlaufen muffen, ferner einsache und boppelte Geschirre und leichte Ferner einsache und boppelte Geschirre Spring-Bagen. Beste Offerte tauft fie. Ehrhardt, 395 Babash Ave. Thiel & 5mg, 1mF Singende Ranarienbogel, fprechende Bapageien, Golbfifche u. f. 10., gute Auswahl und niedrigfte Preife, bei Raempfer, 88 State Str. 9jax.

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$40, feines Bofe & Sons carbeb Leg Biano, ing. Groß, 592 Wells, nabe Rorth Abe. 24mg, lie Umftandehalber verfaufe mein neues Biano, beftes Fabritat, febr billig gegen Baar. Abr. I. 805 Abend-boft. 22mg,1m

Rahmaidinen, Bieneles zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Rähmajdinen aller besteren Marken zu Engross Breiser bei Utam's, 50 Broz. billiger als irgendwo anders. Deutsch gei sochen. Bullman Blbg., 12 Udams Str.

#### Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gatifornia und North Bacific Aufte.

Judson Alton persönlich geführte Extursionen fahren jeden Dienstag und Donnerstag ab von Chicago via der Scenic Koute" durch Golorado, sieten Bajisagieren nach Gaiffornia und der Bacifickliste eine Habert ohne Wagenwerstell, voodurch die Reise angenehm, billig und unterhaltend wird. 283 nach Talisfornichen Städten, Portland, Lacoma und Seattle, während Mary und Portland, Lacoma und Seattle, während Mary und Prill. 1850 Knundfahrt nach California und Bortland in verschieden Aerboden während des Fribligades und Sommers. Schreibt Judson Alten Excursions. 349 Marquette Bidg., Edicago, wegen weiterer Eingespeiten. 11. Ward. — Im Intereise von Fred Robbe, Kan-bidat für Alberman, wied am Donnerstag Abend, ben 27. März, um 8 libr, in Fienen's Halle, Ede 22. und Wood Str., eine Massenriammlung ab-gebalten werden. Sprecher: Fred Robbe, Alb. Gullecton, B. J. Runger, Frant Menter, Alb. Hrenes, N. J. Sabath, Jas. Maher, D. J. Mc. Machon und Ander. Brrnes, M. 3. Cabat Dabon und Anbere. Un bie Beder! - Rann mir Jemand bie Abreife von George Gebr fagen? - Fanny Gebr, 113, 23.

Guter williger Anabe von 13 Jahren wünscht hei-math in Familie, die ihn vielleicht adortiren mochte. Abr. P. 622 Abendpoft. Schriftliche Arbeiten und Ueberjegungen, gut und guberfaffig; ebenfalls Anfprachen, Belegenheitsreben beutsch und englisch angefertigt. Menns herzuspre-gn ober abreffirt: 837 Subson Abe., 1. Giat.

25(h. F\*

#### (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.)

Auchtiger Lehrer in ber englischen Sprace beabiid tigt bei genugenber Betbeiligung auch eine Lagflaff un eröffnen. Abr.: D. 729 Abendpoft, fomobimibof

Dr. Chlert, 126 Bells Str., Spezial-Argt.-Befolichtes, Sante, Blute, Rierens, Lebers und Ro-gentrantheiten ichnell geheilt. Konjultation u. Unter-

Gefmäftsgelegenheiten. igen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.

"hinhe", Ericaftsmatter, 39 Dearborn Str., bet-fauft jeberart Beidafte: hotels. Saloons, Beftau-rants, Battertein, Beroceries, Midgefchafte uin-Raufer und Bertaufer follten burfprechen. 3milma Bu berfaufen: Mehrere gute Badereien; nur Store Trabe. hinge, Spezialmatler in Badereien, 59 Dearborn Sir.

Bu berfaufen: Caloon mit Tanghalle und 7 Boonraumen. Udr.: 3. B., 158, Abendpoft. bofr Bu vertaufen: Gin Saloon wegen Tobesfall. 261 bofria

Bu taufen gesucht: Baderei, nur Store-Beichaft. --Bu berfanfen: Restaurant und Delisteisjengeichaft mit Soba Fountain, Bigarren und Labat some Confectionery auf ber Lerbseite; gute Lage. Bor.: 36. 642 Abendpost.

Bu berfaufen: Grocery und Martet, Bargain, Gi-genthumer berlägt die Stadt. Guter Rlag für einen Deutschen. 1549 28. 12. Str., Ede Alband Abe. Dofria Bu bertaufen: Country-Saloon und hotel, nebit Bifnif. Garten, wegen Rrantheit. Mrs. hoffmann, 120 G. Fullerton Abe.

Bu bertaufen: Saloon, beste Lage, Norbseite, Geichaftsbiertel. Kann auch als Horel gebraucht merben, ichone Firtures und Cash Register, billig gegen Baar, nehme auch Property als Jahlung, 528
Cleveland Abe. Bu berfaufen: 3mei eintragliche Canbb: Ctores, ge-genüber Schule. 836 R. Afhland Ave.

34 bertaufe Geichafte aller Urt auf 5 Prozent Rommiffion; Grundeigenthum 2h Brojent. thur, 148 State Str. Bu bertaufen: Gine flottgebenbe Mildroute, beftgablenbe in Chicago. Arthur, 148 Stare Err Grocerb und Fleiichergeicaft, quiammen in gugudem Betrieb, wird meiftbietend verlauft burch firthur, 148 State Str.

Bu bertaufen: Gut eingerichtete Baderei, in bem beften Stadttheil gelegen, mit guter Aunbid, unsgezeichnetes Geichaft für ben richtigen Mann, Urthur, 148 State Str.

Bu vertaufen: Gin gutgebendes Fleischergeichaft gute Lage; im beiten Betrieb; billig wenn beute per tauft wird. Arthur, 148 State Str. Bu bertaufen: Flottes Grocetp:Gefcaft: alles fein ausgestatret und alles frijch; ausgezeichnete Ges fcaftisgegend. Paffenber Blat für einen beutichen Mann. Urthur, 148 State Str. Bu bertaufen: Butgablenber Salvon; elegant eine gerichtet; Eigenthumer berlagt bie Stadt. Arthur, 148 State Str.

Bu vertaufen: Gin guter Caloon mit 6 Bimmern frantheitshalber billig. 116 B. Late Str. mib Bu verfaufen: Beit eingerichtete Baderei, billig. Bu bertaufen: Gutgebende Damen=Schneiberei, Zimmer Flat, qut möblirt, Abreise halber sofi billig. 553 R. Clart Str., 1. Flat.

Bu bertaufen: Mein altetablirtes Grunbeigen: Ja bettagen. Deen atrendstres Valuderigens thums, gerscherungs und veldgeschäft; dilig sitt Baar. Is bin gezwungen, die Stadt frankbeits halber zu verlassen. Unterfucht, ets Ihr fault, benn Ihr wirtlich fausen wollt. Borgügliche Ge-legenbeit für rechten Mann. Mähige Meiche. Erste Klasse Lage. Chas. Kuntel, 592 Sbessield Mee.

Bu verkaufen: Ein gutgebenber Saloon, gegen über vom Milwaufee und St. Paul Frachthaus Chrift. Gerlach, 95 R. Jefferson Str. bimid Bu bertaufen: Baderet, billig, wenn fofort ge-nommen: ein Bargain; garantirt, \$2000 bis \$2500 Brofit jabrilid; Bertaufsgrund: anberer Geichafte halber. 2822 State Str.

Bu bertaufen oder zu bertaufchen: Ein gut zah-lendes Restaurant; feine Lage. Abr.: P. 650, Abendpoft. Bu berfaufen: Billig, Saloon mit 9 möblirten Bimmern. 126 S. Clinton Str. G. Romanus. 24m3,1wx

Bu vermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Saloon, mit Figtures. 1479

Bu bermiethen: Saus mit 6 Zimmern, auter Rels-fer und Maffer, 11 Ader autes Cond, an 2 Car-Lis-nien, für Farms und Sühnerzucht. 126 Sheffield Abe., Rraus.

Bu miethen und Board gefucht. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu miethen gefucht: Rubiger Mann fucht icones Jimmer bet kleiner Familie ober Witteau, Aord-feite; nicht weiter nördlich als North Mue. Abr.; R. 745, Abendpost. Bu miethen gefucht: 4 ober 5 belle Bimmer nabe er Aloifius Rirche auf ber Beftfeite. Abr.: D. 23 Abendpoft. Bu mie:ben gefucht: Möblirtes Bimmer bei Bitt: e auf ber Rorbfeite. 3. 28. 159 Abendpoft.

#### Finangielles. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Abolph Pile & Co.
(Etablirt feit 1883.)
Buverlaifiges Grundeigenthums Geichäft. Eberleiben in fleinen und großen Beträgen günstigften Bedingungen.
Eechter Floor,
108-110 La Salie Str.,
Südwest-Ede Washington.

Gelb ohne Rommiffien.
Pouis Freudenberg verleigt Brivat-Rapitalien von 4% an, ohne Rommiffion, und bezohlt fammtliche Untoffen selbst. Dreifach fichere Sphothelen zum Bers lauf fets an Sand. Bormittags: A7 R. Soone Uber, Ged Cornelia, nibe Chicago Ebe:, Rachmittags: Unity-Gebaude, Zimmer 341, 79 Dearborn Str. 3628.

taufdt .- William Freudenberg & Co Betb ju verleiben an Damen und herren mit fefter Unifellung. Brivat. Reige Spoothef. Riebrige Raten, Leiche Whighlungen. Bimmer 16. 86 Befbeington Str. Offen bis Abenbs 7 Ubr. 29mal's

Gelb-Darlehen auf Chicago Grundeigenthum ju 5% und 54%. Reine Untoften. Jahlung vor Ablauf bertingert bie Zinfen. Rofe, Quintan & Co., 70 Dearborn Str. Privatgeld auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. \$1 per Sun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan, \*\*\* Belms, 1959 Miltoaufce Abe., amijchen Fullerton und California Abe. 24032° 8meite Supothefene Anleiben prompt beforgt. Rie-brigfte Raten. 112 Clort Str., Bimmer 504.

Bu berleiben: \$3500 bis \$4000 auf erfte gut: Mortgage. Abr.: 2. 446 Abendpoft. mibofr Bu leiben gesucht: \$3500 auf erfte Mortgage. Gute Sicherbeit. 961 R. Sobne Abe. Geld zu verleiben bon Pribatberson, im Betrage bon \$600 und aufwärts, auf berbeffertes Grund-eigenthum, zu niedrigem Zinsfuß. Abr.: § 442. Aberdhopft.

Privat:Geld auf Grundeigenthum zu 4 und 5 Brozent. Schreibt und ich werde vorzusprechen. Abr.: T. 801 Abendund 2ja\* "Reine Kommission, Darleiben auf Chicago und Suburdan Grundeigenthum, bebaut und seer." Phone Main 339. S. O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 29jan."

Rleine Betrage auf Grundeigenthum berlieben, obne Spothet. 97 Randolph Str., Bimmer 36.

Beirathegefuche.

Heirathsgesuch. Junger handwerket, 25 Jahre als ksieße und parsam, mit gutmithigem Cha-catter, winigt bie Befanntschaft eines gut erzogenen und fleißigen Rabchens zu machen. Bei gegen-leitiger Keigung heirath. Offerten unter M. 715, Abendyok, erbeten. Beiratbsgefuch: Orbentlicher Mann, 47 Jahre alt, guter Geichäftsmann, jucht die Befannticaft einer anftändigen Frau bon 40 Jahren, mit etwas Bermogen, zweds heirath. Abr. B. 632 Abendpoft.

Befunden und Berloren. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Wort.)

Berloren: Gute Belohnung für einen braunen Dachsbund, ber mir obr einigen Bochen berichmun: ben. 225 E. Chio Str. miboja

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Gaufer.

Freie Fahrt für Laudfäufer am 1. April nach Alabama, nahe Mobile, beutiche Ansiedtung, gutes Lund wird noch zu billigen Arcifen abgegeben. — Rachzultaggen beim Eigenthümre & Forman, 677 Sheffield Abe., nahe Dibekjey Boulevard. Bu bertaufen: Farm bon 160 Actes mit Gebauben Michigan, 40 Actes unter Pflug, billig. G. B. Bu berpachten: Farm, 10 Ader, Saus und Stall, Deilen außerhalb ber Stadt. Abr. L. J. Turner, Forest Hotel, Rogers Park.

Bu bertaufden: Rultivirte Bisconfin-Far; gebentar und Bieb. 119 La Galle Str.,

Farmen mit Stod und fichenber Ernte bertauidt für Chicagoer Crunbeigenthum. 119 Sa Salle Sir., Simmer 32.

Ju berkaufen: Lots, Strakenberbeiserungen. Erfter Riafie Rachbarichaft. \$5.00 Anzahlung, \$5.00 monat-lich. Wir liefern Lot und Waterial an Leute, welche willens sind, Saufer zu bauen. Wir bauen selch Haber auf Beftellung. Redmen leere Lots in Taufch. Saufer auf Beftellung, Redmen leere Lots in Taufch. Saufer Aum Berfauf, \$1400 bis 2500. Rent-Blan.— 1621 Armitage, Ede Tripp Abe. 301 Armitage, dur Leite brivate 6 Jimmer ms-berne Brid-Cottage, Caf Piniib, Maple Hubbben in jedem Jimmer. Beite Gegend an Nordwelfiete. 1365 Central Barf Abe., nabe Fullertion Abe., weh-lich vom Logan Square. Wonatliche Jahlungen. 27fb, dofrig., lm

27(b. bofria, im Zu verfaufen: Store und Lot, beste Lage, Bar-gain, jehf Schuh-Repairing darin. Pödgentliche Ein-nahme die \$30. Guie Gelegenbeit für verbeitrafbeter Mann. \$300 Baar. 1307 K. Bestern Ave. disse In vertaufen: Reue 5 3immer Saufer, 7 Bub Prid Bafement, Babesimmer, nabe Besmont und Elfton Abe. Cars. 875 baar, \$12 monatlich, Ernt Relms, Eigenthumer, 1959 Milmaufer Abe., jmifcen Fullerton und California Abe. 3u verfaufen: An Balnut Str., grobe Cottage, Gas. Bad, beihes und faltes Baffer, großer Stall, \$1650. 372 B. Quron Str.

etorbfeite.

Au berfaufen: Treibhaufer, 20,000 Quabratfuk. In Ravenswood, glatt; gutes 6-Zimmer Saus und Tadezimmer; nur einen Blod von I Straßenbahn Guiese anfernt. Ein Bargain, wenn sofort ver-fauft. Ebas. Raslund, 246 Raslund Place. dofria auft. Coas. Rasinne, 220 aund 201 an 695 Fiets der Str., 12 Jimmer. Straße gepfiastert, Jements Seitenweg, gute Lage. Peets \$2500. Rachzufragen bei Eb. Templin, 695 Fletcher Str., nahe Baulina Etr.

Bu berfaufen: Megen Abriefe, billig, Bridbaus nit 9 Jimmer und Keller an Walnut Str., nabe Barfield Park. Abr.: T 838, Abendpoft. 23mglust

Cubweftfeite. Bu bertaufen: Ed-Lot, 48x125, Clifton Raft Abe. und 23. Ger., nur \$1200, nabe Sochabu. E. Rline, Clube, All.

Berftabte. Bu bertaufen: Gluburft Broperty, gutes Saus und Lotten, billig. Midget, 131 Lafe Str. Dote Bu bertaufden: Drei Lotten in Bilmette, 75×125 frei: Preis \$1000; für Cottage ober Saus mit gme Wohnungen. Abr.: B. 646 Abendpoft.

Berfdiebenes. 87 vertauft in io Tagen. Saufer jum Bertauf auf montliche Ab-gablungen, gerabe wie Miethe.

Sehr kleine Angahlung nötbig. Sprecht bor obet ichreibt wegen illustrieren Zirkularen von 200 neues Saufern, auf der Nords, Sids und Weltseite und in Borstädten belegen, den Albadlungen, gerade wie Merkauf auf montliche Abgadlungen, gerade wie Miethe. Es fostet Euch nur einen Eent zu erkapen, was für ein blibiches haus Ihr mit Eurem Miethsgebe faufen fonnt. Nach Empfang einer Bostfarts ichten wir Euch die Plane.

6. E. Groß, 6. Floor, Mafonic Temple. taulchen, verfaufen ober verniethen? Kommt für gute Rejuliate zu uns, wir baben immer Käufes an Hand. Seid zu verleißen ohne Kommifjion. Guts Wertgages zu verfaufen. Sonntags offen von 10 bis L2. — Richard U. Koch & Co., Aimmer 5 und 6,885 Bashbington Str., Kordwesseicke Tearborn Str.

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnell nere Taufen ober vertauschen, verleiben Geld auf Krunde eigeribum und jum Bauen; niedrigste Jinsen, restli Kedienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmauste Ebein, nahe Korth Abe. und Robey Str. die die Abe., nahe Korth Abe. und Robey Str.

Geld auf Dobel. if, 2 Cents bas 2Bort.)

a. b. Brend. 128 LaGalle Str., 3immer 8 - Sel.: 2737 Rein, ent Mobel, Bianes, Pferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Unfeiben ten \$20 bis \$460 unfere Spejalität. Bir nehmen Cuch die Mobel nicht mes, wenn wit bie Anleibe nachen, fonbern laffen biefelben im Eurem Befis. Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbegabiten Giellungen, auf beren Rote. Stellungen, auf beren Rofe.
Bir haben das gr 8 ft e be u ti de G el 4 ft
in ber Ctabt.
Els guten, ehrlichen Deutschen, tommt zu und,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ihr merbet es zu Eursyn Borthell finden, bet mis
vorzufprechen, ebe Ihr andermarts bingeht.
Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert,

M. Q. Frend, 128 LaGale Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Main. Gelb! Gelb! CelbY.
Chicago Mortgage Soan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 nab 217.
Chicago Mortgage Soan Compant,
180 B. Rabijon Str., Zimmer M.
Süboft Ede Salfeb Str.

Bir leiben Auch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bfeebe, Bagen ober tr-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-vingungen.— Larleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben.— Theilgablungen imerben zu jeder Zeit au-genommen, woburch die Roften der Anleihe verringeri werben.

auf Mobel und Bianos, ohne zu entfernen, in Summen von 320 bis \$200, zu den billigfen Katen mit beideften Wedingungen in der Stadt. Wenn Sie von mir borgen, laufen Sie teine Gelabr, daß Sie Sachen verlieren. Mein Gelährt, daß Sie Sachen verlieren. Mein Gelährt is derant worftich und lang etablirt. Leine Rachfragen vern ben gemocht. Alles deine tribe, ihrech vor, es 3hr anders wo hingebt. Alle Ausfunft mit Ser gnügen ertheilt. gulgen erbeitt.
Das einzige beutsche Geschäft in Chicago.
Otto C. Boelder, 70 Laballe Str., 3. 34
Eudweft-Ede Randolph und Laballe Str.,

Celb gelieben auf irgend weiche Segenftänbe. Leine Berbffentlichung. Leine Berbfgetung. Lange Zeite Leichte Abgaliungen. Riedrigfte Raten auf Möbel Planes, Pierde und Bagen. Sprecht bei und nu und ipart Gelb. liut 29 LaSalle Str., Jimmer II. Brand-Office, 334 Lincoln Abe., Lats Biem.

Medicanmalte.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Billiam henrh, beutider Rechtsanwalt. Algemeine Rechtspragis. Rath fret. Zimmer 1241—1243, Unith Blog., 79 Dearborn Str. Sun, Ims Löhne prompt tollettirt; Gerichtstoften vorgenredt; tath frei. Bhilipps, Bimmer 639, 225 Dearborn

Freies Auslunfts-Bureau.—Banterotte, Rollettisenen, Schabenerfag-Rlagen billig und ichnell beforgt. Bimmer 10, 78 LaSalle Str. Freb. Plotte, beutider Archisanwalt, Alle Rechtsfachen prompt beforgt. Praftigirt in allen Gerichten. Anth frei. Zimmer 844, 79 Dearborn Str.: Wohnung: 105 Osgood Str. Raufe- und Bertaufe-Angebate.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bott.) Bu berlaufen: Singer Schubrepair-Mafchine, bei-nabe neu, billig, 631 Fletcher Str.

## Verstauchungen.

Omega Oil Der richtige Zeitpunkt, um eine Berstauchung zu behandeln, ift der Augenblid, in welchem Gie fich diefelbe qugieben. Und das richtige Seilmittel ift alsdann Omega-Del. Gie konnen über diefes oder jenes an-

dere Mittel, das bei Berftauchungen gute Dienfte leiftet, reben, jo viel Sie wol-Ien, - Omega-Del schlägt alle.

Je schneller Sie daffelbe einreiben und je mehr Gie davon gebrauchen, besto rascher wird die Berfauchung gehoben fein. Schon wenn Omega-Del Sie um einen Tag früher zu Ihrer

Copyrighted.

A. J. Cillotfon, M. D.,

Arbeit gurudbringt, als andere Beil-

mittel, hat es fich ein paar Mal besahlt gemacht, aber gewöhnlich beilt es eine Berftauchung, Berrenfung ober Quetidjung eine Bodje früher, als irgend welch' anderes Mittel, und ein Bodjenlohn bedeutet für die meiften Menschen giemlich viel. Falls Ihr Apotheker fein Omega-Del führt, veranlaffen Gie ihn, fic ben nöthigen Borrath bon feinem Groffiften gu beforgen.

Omega:Del ift gut für Mace, mofür ein Liniment gebraucht werben fann.

Aurirt in 5 Tagen!

um geheilt ju bleiben.

ohne gu fdneiden und ohne Schmergen.

Sichere Heilung

ft in Chismer furit, Job, Iche Euch eine gesehlich geschriebene Garantie, Batierten Gud zu beilen ober Guer Geld zurückzinerstatten. Mas ich für 1880. Undere gethon habe, fann ich auch für Euch thun. Ein berfonzieben, aber wenn Ihr nicht sommen könnt, bescheibt mir Euren Fall, wie Gue Somptome an, Eure Geklung etc., und Ihr erhaltet in einsachem gestliche und ehrliche Ansicht über Euren Fall fostenfret.

467 MILWAUKEE AVE.

Dein Come Treatment ift erfolgreich und ftritt privat!

Chredfunden, B:30 Borm. bis 3 Abenbe; Conntage nur von 9 Bm. bis 1 Radym.

Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue An-

und irgend ein Dangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal.

puntt erboht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb

meffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft

TILLOTSON, M. D., 84 Dearborn S CHICAGO.

## Romautifde Liebesgefdichte.

Der berftende Gummireifen und die Crau-ung in befchleunigtem Cempo.

In ben Chehimmel find Dabge Emern, eine 23jahrige Jungfrau aus Monon, Ind., und 28m. Lane, Cohn bes "vielftodigen Sausbefigers", 63. Strafe und Brinceton Abenue, bineingerabelt. Dabge befand fich im lebten Commer bei ihrer Schwefter, Frau James Grons, Rr. 6230 Salfteb Str., auf Befuch. Gines iconen Rachmit= tags platte auf einer Spagierfahrt burch ben Jadfon Bart ber Gummireifen ihres Tahrrabes. Gie und ihre Freundin, benn eine folche fehlt unter folden Umftanben nie, maren in Berameiflung. Da nahte aber auch icon. auf leicht beschwingtem Stahlroß, ber Ritter und Retter in ber Roth; es mar William Lane. Diefer hatte bas für folde Falle benöthigte Berbanb geug bei lich und hatte balb nicht nur ben Gummireifen bienfifabia, fonbern auch eine ihm angenehme Entbedung gemacht, bag nämlich Mabge ein netter Rafer fei. Es "banbelte" fich etwas an gwiichen ihnen, und gestern fuhren fie nach Wheaton, um gerabe fo romantifch, wie fie ihre Befanntichaft angefnüpft hatten, ben Chefnoten fcurgen gu laffen; aber es follte noch "romantifcher" tom= men. Bom Stations-Borfteber erfuhr bas Liebespaar bei feiner Untunft nämlich, bag ber einzige Beiftliche in ber Stadt ber Reberend Mr. Farnum fei. Diefer martete gerabe auf ben 4.05=Bug. Letterer war in einer Minute fallig und hatte genau 333 Ge= funden Aufenthalt. Mit ber Gonel= ligfeit einer Marconi-Depefche mar biefer ehrenwerthe herr bon ber Cachlage berftanbigt, eins, zwei, brei, mas ren Madge und William Chemann und Chefrau und icon iprang ber würdige Mann, ben Fünfbollarichein, ben Lohn für feine Bemühungen, noch in ber Sanb, auf bie Blatform bes letten Baggons bes abfahrenben Bu= ges. Die "Berren Eltern" murben bann freudig überrafcht, Jung-Mann und Jung=Frau werben aber ber Nach= welt bilblich burch ein "Weltblatt" überliefert werben. "Ratich, ba geht ber Borhang gu!"

#### Mus den Polizeigerichten.

"Mertwürdig!" meinte John 3. Sibman, Befiger bes gleichnamigen Sotels an ber Gde bon Chicago unb Dearborn Abenue. "Lette Boche haben wir biel mehr Rahrungsmittel ber= braucht als früher". "Ja", antwortete fein Roch harrh Miller, "bas habe ich auch fcon bemertt. Die Roftganger effen mehr als fonft". Und topffcuittelnb entfernte fich Gibmab.

Rächften Tages früh 2 Uhr faben zwei Geheimpoligiften einen Mann mit ei= nem Badet unter bem Urm bie Clart Strafe entlang geben. Gie bielten ihn an. Der Mann mar befturgt. "Das Padet", fagte er, "habe ich bor gerabe fünf Minuten gefauft". Die Folge ber Bemerfung war bie Berhaftung bes Mannes, und fiehe ba, es mar Miller, bas Badet enthielt aber feche Rannen Mais! Miller ergablte nun geftern Bolizeirichter Rerften, er habe bie Rannen feinem Arbeitgeber entwenbet, um ei= nem bem Sungertobe naben Freunde gu helfen, aber biefe Musflucht "gog" nicht und ber Richter überwies Miller bem Rriminalgericht. Um Enbe burften bon jest an herrn Sibwans Roft=

ganger nicht mehr fo biel effen. "3ch bin wirflich fo mube, bag ich taum fprechen fann, Guer Chren", meinte, fich ftredenb, geftern Freb Telb= ham, fich an Richter Rerften wendenb. "Sehen Sie, ich mußte heute früh mei= ter laufen und mehr Arbeit thun, als feit Bochen. Mit bem Boligiften, ber mich zwang, ihm ju Fuß bon meiner Bohnung nach ber Bache gu folgen, möchte ich noch abrechnen. 3ch habe nichts gethan, weshalb ich berhaftet

merbe." "Das ift ja gerabe Dein Fehler" fagte eine ihm gegenüber ftebenbe flei= ne Frau, an bie fich mehrere Rinber fcmiegten. "Wenn ich nicht ftart genug ware, um gu arbeiten, mußteft Du berhungern".

Es mar Telbhams Frau, bie fo fprach. Der Mann hatte fie gefchlagen. Dabei mar er arbeitsichen.

"Das wollen wir ichon friegen" antwortete ber Richter. "\$50 unb Roften. Telbham, wenn Sie biefe Strafe abgearbeitet haben, werben Gie an bie Arbeit gewöhnt fein". Die Familie wohnt 93 Garbner Str.

Chicago, ben 27. Dars 1902. (Die Breife geiten nur für ben Grebbanbel.) Betreibe und Den. (Bearpreife.)

B in t er meigen, Rr. 2, toth, 79-80c; Rr. 8 toth, 74-77c; Rr. 2, hart, 73-74c; Rr. 3, hart

22-436.

om mer wei zen, Rr. 1, 73-751c; Rr. 2, 721-731c; Rr. 3, 691-78c.

Beh J. Winter-Batents. .. Southern", \$3.80 tos fas; Apro Batents", \$3.40-\$3.60; befonders Rarfen, \$4.10. DR e i s, Rr. 3, 501-574c; Rr. 3, gelb, 571-584c.

Ro 1 5, Ar. 3, 363-574c; Ar. 3, actb, 573-534c.

& a f s r. Ar. 2, 423-428c; Ar. 2, weiß, 44-45c;
Ar. 3, weiß, 43-44c; Ar. 4, weiß, 42-43c.

& c a cBerfaul auf ben Geleisen-Beste Limothn:
\$14.00-\$14.50; Ar. 1, \$12.50-\$13.00; Ar. 2,
\$10.50-\$11.50; Ar. 9, \$10.00-\$10.50; beste Braixie, \$11.00-\$12.00; with, Ar. 1, \$3.00-\$10.50; Br. 2, \$3.00; Ar. 3, \$7.00-\$2.00;

Ar. 4, \$5.00-\$5.50.

(Auf flustige Steferung.) Beigen. Marg. 71gc; Mai, 72gc; Juli, 73gc; September, 73gc.

Da i s, Mary, 58ge; Dai, 50ge; Juli, 60ge; Gep:

Schmal 3, Mar, \$9.65; Mai, \$9.72; Jufi, \$9.82; September, \$9.92; Mai, \$9.82;; September, \$9.92; Mai, \$8.82jc; Juli, \$8.92j; September, \$9.42j. Sepateltes 6 meinefleiid, Marg, \$16.05; Dai, \$16.15; Juli, \$16.30.

Edlachtvich. Milier, gewöhnliche bis gute, 68.00—65.25.

6 de ve in z: Kusgeluchte bis beite (zum Persande), 98.00—65.725 ver 100 Brund: gewöhnliche bis gute (Bhilachtheuskwaner) 85.40—96.60; ausges juchte für Fieigher, 86.00—66.65; jartierte leisher Triere (159—190 Brund), 98.25—36.53.

6 de f e Gyport Martinos. Schafe und Jührlinge, 98.50—85.75 ver 100 Winds: gute dis ankageluches hammel, 85.10—86.60; gute bis ankageluches Schofe, 85.60—86.90; geringe dis Vettlelwane, 84.75—36.10.

## DR. RADWAY'S

Book with the ser settlement with a series of the

## Sarsaparillian Resolvent!

Der große Blutreiniger Gur die Beilung affer droni.

foen Rrantheiten. 

ein. Wenn ber Bat'ent, welcher täglich abnimmt infolge bon Dahinichwlinden und Auszehrung, die fortmährend junehmen, diesen Berlusten Enhalt gebietet und dieselben durch neues Material, genommen von gestundem Elnderte und dieselben durch neues Material, genommen von des indem Auflige fabit und dewirft Kadvau's Sariaparilliam Kefolvent—is is Heitung iicher, denn wenn diese Heilnittel einmal sein Keinigungswerf beginnt und erfolgeeich ist in der Berninderung des Verlustes, jo deilt es schnell, und täglich wird der Facherung beifer verdauen, der Abpetit dird dich beben und diese keiner verdauen, der Abpetit dird dich beben und die Korperifiele und das Körpers gewicht zunehmen. wird fich beben und die Korperiume nan nas sorper-gebicht zuschuten.
Folgendes ift ber Gall mo eine Flaiche des Rad-mob's Sariaparillian Rejolvent die Somdhome, über welche geflogt wurde, geändest, die höhrigueran ober das Berlangen befeitigt und ben Gullerungen ein Ente genacht dat. Diefer Brief wurde im Ottober 1897 geschrieben:

Gines jungen Mannes Erlebnig.

	R. 1. per Biund         0.25 - 0.24           Rr. 2. per Plund         0.20 - 0.21           _Calth, Goolebs, per Plund         0.25           Rr. 1. per Plund         0.22 - 0.23           Rr. 2. per Plund         0.20 - 0.21           _Ceoles*, per Plund         0.20 - 0.21           _Ceoles*, per Plund         0.19 - 0.20           _Ceoles*, per Plund         0.19 - 0.20           _Ceoles*, per Plund         0.19 - 0.20           _Ceoles*, per Plund         0.19 - 0.20
	fe
CI	er— Durchaus frische Waare, ohne Ab- 311g von Berluft, ver Dukend, (Ris- ften eingeschlossen)

luft (Riften guriidgegeben) ..... 0.131 0.131 Geffagel, Ralbfleifd, Gifde, Bilb. Gefingel (lebenb)-

Ersfel-
"Jonathans," gute bis befte, per Fag4.59 -6.00 "Ben Dapis", per Fag 2.50 -3.50
"Binejaps" 4.50 — 5.00
€ с и а к е п-рег Өсбанде 1.20 -1.50
8 i tronen-California, per Rifte 2.25 -3.00 Meffing, per Rifte 2.75 -3.50
Drangen-Seeblings, per Rifte 2.00 -2.50 Cafifornia Ravels, per Rifte 2.75 -8.50
Grape Fruit. Floriba, per Rifte 7.00 -8.00
Grape Gruit, California, per Rifte 3.00 -4.00
Mnanas, per Crate 4.00 -4.50
Preifelbeeren - per Fas 5.50 -8.00
Erbbeeren - per Quert 0.13 -0.35

Ropf. Bruft- und Magen-Ratarrh, bertreibt aus dem Körper rheumatifche Somergen, regulirt ben Stubigang, befeitigt gelbe Gefichts ober ben Studigang, beseitigt gelbe Gestäts- ober Lebersleden, indem dieser Thee die Leber in Ordnung bringt und das Vint gründlich relnigt; werfeboll die Kinderkrankbeiten, gegen hisige Jieder, weibliche Krankbeiten dei Jung oder Alt, in den Nechselsgüren dringt dieser Thee Dille; werthvoll dei unterdrücken Monatöregeln, weißem Jind u.s. Hragt in Abotheten nach Lemies Kräuter-Thee, aber schreibt an die Dr. d. Lemie Kreichen En, 822 S. halbet Str., Edicane, M. Argab frei Kreit Le und Sie die Rothe "Aibnehs" 1.75 - 2.00
Rartoffeln teinfte Anrait und Burbants, per Buibel 0.78 - 0.85
Geringere Gorten, per Buibel 0.72 - 0.75
Rene Bermudas, per Fab 7.30
Süftartoffeln, per Fab 4.50 - 5.25

Der Grundetgentnumsmartt.

## Unsere Spezialität

**b**chandeln

Krankbeilen

Männer.

Ercher Ave., 73 ff. dif., von Canal Str., Kordmeili-front, 50/25.65, M. Raber u. A. an John E. Goonley, \$2.750.
Urcher Ave., Norvoll-Gde 22. Str., Nordweitfrent, 65½/65%/50, John A. Orb an die Citie of Chi-cago Invelument Co., \$17.750.
20. Str., 240 ft weitl. von Kenline Str., Südfr., 24×124, M. Brandenberg an Josephine R. Sie-bac, \$1.475.
Green Str., 173 F. fübl. von Monroe Str., Weit-freint. 25×125, M. Curran an Wm. Downes, \$4,000.

81.440.
Chicago Abe.. 51 F. west. von S. 50. Ave.. Nordstront, 30/126, Lumberman's B. & L. Aif'n an George A. Cair, 3.860.
Felle Plaine Abe.. 275 F. öfil. von Leavist Str.. Sübfront, 25×125, E. Christ an John Dofsmann, \$1.100.
Cairsield Ave.. 188 F. sübl. von North Ave.. Cstefront, 37\dagger 21.50.
Vecen Str.. 188 F. sübl. von As. Str.. Offront, 31.450.
48. Blace. 188 F. öfil. von Grand Alvd.. Nordfr..

85.500.
Monroe Ube. 1374 T. nörbl. von 66. Str., Cft-front. 50×165, A. J. Thompson u. A. an fliza U. Thompson. \$1,400. Erdange Apr., 180 F. fübl. von 39. Str., Westr., 25×1383, Keinhard G. Koefd an Tybia Koefd, \$2,250.

42,250. Cottage Grobe Abe., 144 F. nörbl. von 44. Str., Olifront. 68×134, Lede F. Agge an Robert R. Thompson, \$1.
Thompson, \$1.
Trantlin Str., 110 F. subl. von Jadion Bibb., Wester, 77 9-12×153, Catbarina Seipp an The Rockern Trust Co., \$207,000.
Doutton Abe., Rorbwest-Ede St. Blace, Offic., 234×125, Polestay Grubzinsti an Pauline Sabowsti, \$8,000.

Borceftville Ave., 193 F. fühl. von 48. Str., Beft-frant, 224×125, Mary Levy an Mag Krauf, \$7,000.

tenit. When 125, Mary Levy an Mag Aranh.
147.090.
Uhland Ave.. 99 A. nöedl. von 50. Str., Mekfr.,
50×121. Lena Magdalena Burger an Earoline
Vill. 44.200.
Emerald Ave.. 200 F. fiidl. von 31. Str., Chfr.,
23×125, Avolph S. Kroehlich an Splvia Helm.
Tauer. 45.000.
Chie Str.. 25 F. Mil. von Armour Ave.. Sübfr.,
23×125, Avolvet Anderson an Auguste Goste,
44.000.
18. Str., 96 F. well. von Wood Str.. 24×124.
Rechtront. Emil J. Gnaedinger an Fred und
Minnie Hollaid. 45.625.
Mourt Str.. 50 F. fiidl. von Dunning Str.. 24×
125.7, Otto Stiasnd an Cline Loddete, \$2,500.

Areste verschreiten es. Schreibt nach Zeugnissen. Dier sind einige von unferen gehtreiden Referenten: 3. K. Ciart, Brail, Gibernion Bant, Chicago; Morten E. Davis, Antrial Referbe Uba., Leis Bert. B. 3. Kafner, W4 Brondway, Milmaufee, freis

FRANK SCHRAGE,

ift Dr. Lemfes Ralifornifder Rrauter-Thee ge-

Apotheten ju baben. Preis \$1.50 per Glafche.



Wir kuriten, Eurirt bleiben.

Wir find der Ausicht, daß fein Mann groß und weise genug ift, das ganze Feld der medizinischen Wissenichaft und der Chirurgie zu bemeistern. Biese Terzte haben dieses zu thur gejucht, sind aber mit Resultaten kontrontirt worden, welche gewöhnlich enttauschend für sie selbst und oft unglüdlich für die Patienten aussielen. Aus dieser Ursache entichlossen wir uns, gleich bei dem Reginn unserer professionellen Laufbahn unsere Brazis lasiogen intr uns, gleich bei dem Beginn unterer professionen Laufent Angel Deard auf eine einzige Klasse von Arantheiten zu beschränken und dafür Auren zu erfinden und au vervollkommen. Wir behandeln deshalb nur, was wir absolut sicher find zu heiten. Bartcoccle (Krampiaderbruch); Striftur, Blutvergiftung, Imdotenz (Unvermögen), verlorene Mannestraft und verwandte Krantheiten und Schwächen ber Mönner. Ter Behandlung und Rur nur dieser Krantheiten haben wir die beken Jahre unferes Lebens geweiht. Unsere Sprech- und Operationszimmer find mit den neuesten Instrumenten ausgestattet, welche so nothwendig find in der modernen Methode der Ber führlicher angeführt und verbienen von Jedem forgfältig gelefen ju merben, ber mediginis

#### Waricocele (Krampfaderbrud).

Green Str., 173 F. fühl. von Monres Str., Weitreint. 25×125, M. Gurran an Mm. Hobards, \$4,000.
Mortle Str., 147 K. nörbl. von Afhland Abe., Cft. front. 24×132k. I. Noberton an Weit Chicago B. & C. Affin. \$2.400.
Babierton an Weit Chicago B. & I. Affin. 82.400.
Babierton an Delbert A. Clithero, \$1,800.
Babiengton Bibb., 25 K. öffl. von Baulina Str., Sibirout. 24.78×131, H. B. Garle u. A. an Mary D. Meriman, \$4,000.
Monticils A. Rev., 24 F. nörbl. von Indiana Str., Chiront. 24×123, A. T. Descamp an Milliam D. Bostamp. Sold.
North The., 275 F. weitl. von Spaulding Abe., Northout. 24×123, M. T. Descamp an Milliam D. Bostamp. Sold.
Robie Bee., 27 F. nörbl. von Spaulding Abe., Northout., 25×120, B. McCobitt an Tominid F. Juckes. \$1,800.
Redigic Wee., \$7 F. nördl. von Gourtland Str., Ellison.
Robie Bee., \$7 F. nördl. von Gourtland Str., \$1,500.
Ballina Str., 151 F. fühl. von Grace, Weiffront, \$2,500.
Albland Wee., 137 F. nördl. von Clutom, Melfer., \$2,500. Was auch immer die Ursache von Baricocele sein mag, die schüllichen Resultate And zu bekannt, als daß sie noch weiterer Ausführung behürfen. Es ist genug, wenn wir segen, daß es den Geist bedrück, den Körper schwäche, das Kervenipsem foltert, und zulegt au vollständiger Ericklaffung führt. Wenn Sie ein Opfer diese Uedels sind, dann ersucken wir Sie, nach unserer Tifice zu kommen, wir werden Ihnen dann unsere Rethade erklären. Wenn Sie die Methode versichen, dann werden Sie sie nicht wundern, das wie in den letzen 12 Wonaten über 300 Fälle kurirt haben. Die Schwerzen hören sofiert auf, Geschwolft und Entzündung lassen bald nach. Das angesammelte Blut wird von den vorzesischen Benen vertrieben, diese nehmen schwell ihre normale Größe, Stärke und Auskt wieder an. Alle Zeichen von Krankpeit und Schwäche verschwinden, um Krast, Siels und Mannharseit Nan zu machen. 25×124h. Charles Baumann an John Beiger, \$2.500.
Abrilon Wwe. 137 H. nörbl. von Cullom, Welffer., \$2×160. S. F. Weber an Bereival G. Armstrong, \$4.500.
Wintbrop Ave.. 190 F. fübl. von Foker, Welfrout, 50×150. F. Reivell an Leslie W. Nahonb, \$2.700. Superior Str., Nervoll an Leslie W. Nahonb, \$2.700. Superior Str., Nervoll an Leslie W. Nahonb, \$2.700. Superior Str., Kevoll-Ked Korgan Str., Sibr., 339×100 Milivauker Ave.. 50 F. fivd. bon Pratt Str., Greie Str., Suboli-Ked Curtis Str., Rordfront, 116×201 und anderes Eigentbum zwiichen Frie und Hojo. und Turtis und Garpenter Str. liegend. Nachlag von Matthias Schulz an die N. Schulz Co., \$20,000.
Schulz Co., \$20,000.
Billis Wee., 49 F. nörbl. von Q. Str., Chit., 23×125, D. B. Lindktom an John W. Stodfranz, \$3,400. Mannbarfeit Blag ju maden.

### Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie Diele Mergte Sie ente taufcht haben. Wir merben Sie furiren, fobald Sie ju unferer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiben ober Sonbenbehnung. Unfere Behanblung ift neu, originell und ballichmerglos. Sie loft bie Erriftur bollftunbig, entfernt hinbernife in ber haun-Sie bietet allen unnaturlichen Ausfluffen Ginhalt, befeitigt Entzundung, redugire Die Borftebe-Drufe, wenn vergrößert, reinigt die Blafe und Rieren, fruftigt Die Organe und ftellt wieder Gefundheit in jedem Theil bes Abrpers ber, welcher burch Die Rrantheit

#### Blutvergiftung.

Weil biefe Rrantheit fo wirflich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber gebeimen Krantheiten genannt. Sie tann erblich ober jugezogen fein, wenn das Shiftem erk bamit vergiftet ift, bann brudt fich bie Krantheit burch Eczema, rheumatifche Schmerzen, fteife ober geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Geficht ober Rorper, fleine Gesteife oder geschwollene Geleute, tupferfarbene Flede am Gelcht oder Korper, Neine Geschwollen dund oder an der Junge, wehen Hals, geschwollen kanneldrüfen (Tonfile), Ausfallen der Haue der Augenbrauen und zusest Anachenfraß aus. Sollten Sie diese oder ähnliche Symptome haben, dann konjultiren Sie und sofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden sollten, daß Ihre Besurchtung unbegrändet ist, so werden wir Ihaen das sofort sagen. Aber wenn Ihre System vergistet ist, dann werden wir Ihaen das offen und ehrlich sagen und Ihnen den Weg zur Wiederherkellung zeigen. Unsere spezielle Beschandlung don Blutdergistung ist thatjädlich das Resultat eines Ledenskudiums, sie ist bon ben leitenben Aetzlen Europas und Ameritas gutgeheißen. Sie enthalt teine gefahr-lichen Droguen ober schablichen Mediginen irgend einer Sorte. Sie geht zu ber Burgel ber Krantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Körper. Sehr ichnell verichwindel jedes Zeichen und Symptom für immer. Das Blut, das Fleisch, die Anochen und das ganze Shstem wird gereinigt und zur vollständigen Gesundheit zurückgeführt, und ber Patient ist wieder im Stande, seinen Verpflichtungen und Pergnugen nachzugeben.

#### Ampotenz.

Manner, Biele bon Gud ernten jest Die Früchte Gurer bergangenen Gunben. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird bald vollftändig verichwunden fein, wenn 3he nicht bald eimas für Guch ihut. Ihr habt feine Zeit ju verlieren. Impotenz, wie fehr viele andere Krantheiten, fieht niemals ftill, entweder Ihr bemeistert die Krantheit, oder die Krantheit bemeistert Euch und füllt Eure Zufunft mit Elend und unbeschreibdarem Web. Wir haben so viele derartige Zustände behandelt, daß wir so bekannt mit benselben find, als Ihr mit dem Tageslicht. Einmal von uns kurirt, werden Sie niemals mehr mit nervofer Schwache, ericiopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gefelicaft, Gebachtnigichwache, Rervofitat und anderen Symptomen belaftigt, welche Gud Gurer Mannbarteit beranben und Euch unfahig nachen, Guren Geschäften, Bergnügen und Ber-pflichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle biefe Symptome beseitigen und wird End wieder ju Dem, was die Ratur Gud beftimmte, gurudführen, namlich: als gestunder, fraftiger, gludlicher Mann, mit vollfommenen torperlichen, geiftigen Fakultaten.

## Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folde mit dronifden lebeln Behaftete nach ber Unftalt ein, bie nirgends Seilung finden fonnten, um unfere neue Dethobe gu berfuchen, Die als

Monfultation frei.

## State Medical Dispensary

Südwell-Ecke State und Van Buren Straße.

Gingang 66 Ban Buren Strafe. Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittags, und von 6-8 Uhr Abends, Conntags nur bon 10-12 Uhr.



## Ich heile Variocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen!

36 muniche, bat jeber Mann, ber en Barlocele, Etriffine, ans ftedenber Blutvergiftung, Gonorehoea, Rervenforblige aber anberen Uebein ju leiben hat, nach meiner Office tommt, wo ich ibm meine Methode in ber Gellung biefer Rrantheiten erffaren werbe. 3ch labe befonbers alle Manner ein, Die wit ben Behanblungen une erer Mergte ungufrieben finb. 36 merbe Euch erflaten, melball 3be icht geheilt murbet, und werbe Euch gu Gurer bollen Bufriebenhait bemeifen, wehhalb ich Gud ficher, ionell und bauernb gu beifen bera mag. Mein Rath foftet Guch nichts und meine Coblibren fur eine vollftanbige Deilung find magie und ficerlid nicht mehr, als 360 für bie Gud ermicfene Boblibat gerne bezahlt.

#### Gewißheit Der Beilung.

mas 3hr fucht. Ich gebe Cuch eine gefcriebene, gesentliche Caran-bag ich Euch furire, 3ch fann und werde Guch gabliofe Halle vor-gen, die ich gebeilt balte, im auch gebeilt zu bleiben, und welche n Saussagten und begenamnten Experten aufgegeben werben. Web für Andere geiban habe, fann ich auch für Cuch ihnn. Alle,

Sprechftunden: 8.30 Borm trags bis 8 Abenbs; Sonntags 10- 1.

New Era Medical Institute, Das erfte deutsche medizinifche Juftitut in ben Ber. Staaten.

246—248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.



Befet bie SONNTACPOST.





Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

inde Beine u. f. w. — Bruchbander 50 Cents und aufdaris. Wejonders emfelds
d mein neu erfundens
Bruchond. welches eingejihrt ift in der deutstägen
Urmee. Es ift das ichers
ke, beguemite, dauerhalfs
ke, welches Tag und Kacht
der der der der der der der der Geres Gestung
der der der der der der der der der Geres Gestung
der der der der der der der der der Gestung

fte, weiches Kag und Kackt den eine Karre Heifung den Geschleite der Angeleite der Geschleite der Freielung erzielt. DR. f. BERT WOLFERTZ. Habritant. 60 kitch den, nahe Kandoldh Str. Soeglaift für Brü-che und Berwach jungen bes Körbers. Auch Sonn-tags offen dis 12 Uhr. — Damen werden von eines Dame beitent. 6 Privole Limmer sum Andellen.

ADAMSSTR., Zimmer 60,

mit Drei Dollars

## Rettung und Bulfe,

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

(Friiber 11 Cliuton Place.) Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chat Calger, 1825 Diverfeb Bont., Gde Florence Abr., und Mrs. Therefa Sofficial, 844 R. Salfteb Str.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 & if th & n., nahe Ranbald Str., Chicago. Sud Connings offen bis 12 Uhr. 130f,fabibe.

fowie guten Rath für Jebermann,

mihalt das gediegene deutsche Wert "Ter NertungsAnter", 45. Auflage, 250 Seiten fiart, mit viesen analomischen Abbildungen nehie einer Abhandlung über
indertose Sehen, weiches von Wann und Frau geseien werden ioll. Ein richtiger Wegmeiter für jungs teute, die sin dereheligen wollen oder unglicklich erbeirather sind.
In versändiger Weise ist die notimendigse Weise-rung dargelegt, wie man Weschlechtelben und die traufigen Folgen von Ingendfünden, alls Schwäcke, Kervosstät, Amporen, Volkurionen, Unfruchte barkeit, Gedächnissichnäcke, Welandolse und Bartiecces sicher und gründlich besten kamis. Ein wahrer Scha und ein guter Nachgeber ist diese vorügliche beutsche Wert, weiches and Euchgan dem 25 Ets. in Voljmarten in einsachen Umfalag, sorgjallig verpakt, frei zugeschicht wird.

No. 19 East 8. Street, New York, M. V.



## Schroeders Apotheke Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

S500 Belohnung, de eleftrische würtel nicht ber beste in ber Weit E. Er beit alle Leiben ber Mertel nicht ber beste in ber Weiten ber Merten, Leber, Aungen und herz, fenner Kheumarismas, Aerdennichtungen, Kidens schwerz, Kidens schwerz, Kidens schwerz, Kidens schwerz, Kidens schwerz, Kidens schwerzen Mannbarziet, alle Prouventeiben u.f.m. Wenn alle Medizinen nicht geholfen beden, diese Statel wird Euch siche Bereit wird Euch siche Beiten. Dereit is fes, sin und Pals.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

## 8. \$1.650. 48. \$10.cc. 183 F. öhl. von Grand Blod., Korbfr., 16.850. 48. \$10.cc. 183 F. öhl. von Grand Blod., Korbfr., 16.8:10.x(24 9-10, J. L. Garris an Leitliam C. Duntien, \$5,500. Sangamon Str., 341 F. nörbl. von 12. Str., Chiront, 25.x(100, Richael S. McGabe, an John McGabe, \$3,000. 41. Ave., 173 F. well. von Legington Str., Welfront, 25.x(120, S. M. Gunderion an Ghas., Fried, \$2,800. 2816 Ave., 80 F. nörbl. von 53. Str., Chiront, 116.x(20), William S. Barbee an John R. Wills, \$25,000. Applicand Ave., 142 F. fübl. von Wilfon, Oftfront. (Marttpreife an ber G. Bater Str.) Molterci:Produtte.

\$25,600.

Albiand Wec., 142 F. fübl. von Wilson. Oftfront.

Art ich, Speter F. Schmolze an Angust Dirichefelb, \$5,600.

Arbing Bart Bibb., 251 F. ökl. von Lincoln Abe.,

Rorbfront. 25×145, G. R. Spatibing an Heter.

Chinis, \$1,200.

Dumbold Str., 225 F. fübl. von Madansia Ave.

Chfront, 25×120, B. Kenba an Edward & Sfala,

§3,000. \$3,000. Thomas Str., 80 T. meftl. ven A. 48. Ave., Sitd-front, 21.78×128.7, Geo. Fry an Jens C. J. G. Jensen, Jr., \$1,500. Indiana Str., C. F. ökil. von Midgewan Ave., Nordfront, 20×80, B. A. 805 an Badar Ros. 32.000.

Brand Ape., Grundfild Ro. 708, 24×92, Annie Gladin au Peter Otis. \$2,500.

Lumer Ape., 25 ft. fibbl. von 21. Str., Ofifcont., 25×125, Otte G. D. Relliben an John Siniger.

Gante, per Dukend. 5.50—10.00

6 ef i 2 se i gefchlachtet und gugerichtet).

Hidder, per Pfund. 0.11 —0.12

Rapaunen, per Pfund. 0.44 —0.45

Enten, gute dis beste, perPfund. 0.13 —0.14

Sante, delte, per Pfund. 0.08 —0.18

Luthibnet, per Pfund. 0.13 —0.14

A 1 de er geschlachtet.

50—60 Pfund Gewicht, per Pfund. 0.05 —0.06

60—75 Pfund Gewicht, per Pfund. 0.08 —0.08, 95—110 Pfd. Gewicht, per Pfund. 0.08 —0.08, 95—110 Pfd. Gewicht, per Pfund. 0.09 —0.09, 95—110 Pfd. 0.09, 95—110

Reine Schule freitag - bringt die Anaben und

# Mädchen mit, damit sie Chicagos seinste Oster-

Wir haben spezielle Bargains für Rinder an jedem floor, und viele hubsche Unsichten. Es ift ein Unterricht, den Großen Saden gu befuchen.

# Freitag=Bargains — letzte Gelegenheit vor Ostern.

Große Wasch = Seide = Sensation.

250 Stude echte feibene Corbs - Cabutai Bajd. Seeibe (nicht bie gemeinen Cotton Corbs, welche bon anderen Gefcaften an ber Strage verlauft werben)-großtes Affortiment bon Garben, einichlieglich Beit und bie beften Mufter, Die jemals von Japan herübergebracht wurden. Dies ift eine rem wirklichen Werth. Rommt fruh und fichert Euch bie besten Muster. Regularer Preis 3500 Gie Bard - unfer Preis fru Bargain-Freitag, ver Marb.

#### Freitags=Verkauf von Seide=Restern.

Farbige und fcmarge feibene Refter ju meniger als ben Fabrifantenpreifen - beftebenb aus bebrudtem Satin und feidenen Foulards, schwarzer und farbiger Erepe de Chine, Beau de Soie, Beau de Chones, Louisines, einsache und fanch Taffetas—Seibenftosse, inelde für 75c aufwparts bis zu \$2.50 die Pard vertauft werben fonnten — werden vertauft zu 75c, 58c, 49c,



#### Wundervolle Dubmaaren-Bargains Freitag.

\$1.50 und \$2.00 tuded Chiffon Gute 'ur 85c — Rie zubor wurde fold ein Ofter Bargain in Ropfbebedung offeriet. Eine spezielle Offerte, welcher feine sparfame Person widerstehen tannbie Gute find auf Draht-Gestellen gemacht, gefüttert, fertig um ein Ornament oder eine Rume
hinzuzusugugen, ihnen das Aussehen von pir huten verleihend — schwarz, weih, blau, rosa, grau
und braun — Auswahl am Freitag

für ben Ofter-Gröffnungs-Bertauf um ju einem ipegiellen Preis vertauft ju werben, von erfahremen Bugmacherinnen gemacht, gang Chiffon auf Traht-Gestell, Pompons u. Blumen jedemtvejmmaa angepaßt, mit dem neuen Jane Habing Schleier, jo gut gut wie irgend ein \$10 oder \$12 \$6.75 feinen Rodessen, jedwarz, weiß und jurdige gut gut wie irgend ein \$10 oder \$12 \$6.75 für . \$5.00

berühmt wegen unferer garnirten Gute gu weniger theuren Preifen. Um Freitag of: feriren wir die Muswahl bon Sunderten bon

#### Bargain-Tag - Rleiderftoffe. Schwarz und farbia.

423öll. wollene Sturm: Serges, alle Farben, wols lene Chebiots in modernen Mischungen, lohsarbig, graue und braune. Seibegemische fanch Suitsings in roth und schwarz, blau und schwarz und grun und schwarz, gewöhnliche 35c und 14c We Werthe — Bargain-Lag morgen..... 14c

We Werthe — Bargain-Lag morgen.

75. Rleibertioffe für We, wie 4636ll, fanch Seibez gemischte Bengalines, in allen modernen Farben, ganzwoll, schwesz und farbige wendbare sardige Chreines und Vasser-Lucke – für unfern Verten.

Bargain-Freifrag nur zu biefem Preis.

Relanges, alle Farben — Sozoll. Seibe Shot Und Britanis und Kontonis Melanges, alle Farben — Sozoll. Seibe Shot und Kontonis und Grüger Steiben und wollene Matalesse Geit und für und henden Matalesse.

Seibe geblumte frangbiliche Bierola Novelth Suit-ings, elegante reiche ichone Stoffe — \$1.00 Merthe andersmo — wir jagen, morgen .......

Speziell. 500 Stilde beste gangwollene frangofiiche Challies, Rocchlin's importirte Cualität, neuefte Garben und Gentwirfe — Soc Qualität anderswa 28c — unfer Preis morgen nur. - unfer Preis morgen nur. Seibe Moniseline de Soie und fanch Seiben Mulls, elegantes Affertn ment bon garben, den den ben neuen boblgesamten und Spigen-Effetten, jowie bestidte Dots, garoniert beste Qualität — 65c Merrhe,

Aleider=Kutterstoffe.

Die größten Bargain. Preife find morgen

vorherrichend.

Scht ichmarges Bercaline Gutter — garantirt nurblich ichmarg — merth 25c bie Pard — Pargain Breis für morgen nur.

35c fcmurze und farbige Self-Moired Ami Scide und Bercalines — bas feinfte Futter — wird bei ber Harb überall ju 35c verfauft — 15c mergen für nur.

Refter von Domeffics.

Refter von fanch Aleider Kattunftoffen, farrirte Schürzen Gingbams, Tennis Flannelette, Rieider Lating u. f. w., werth bis ju 73c — 31c

Retter befle Qualitta Barb breite Semben und Shirt Baift Bereales, Die 12ge Quafitat 710

#### Leinen, Weikmaaren.

Bajd-Beuge - 500 Dus, gebleichte türkifche 20 Grafb - 17,000. baumwoll. ruffifches Grafb 31c Servietten - Große 223öll. gebleichte Da= 69c maft Dinner-Servietten, with. \$1 Dun. ... 69c Meiswaren — Fanch Leno gestreiste Laivns, Corbed Dimittes, werth bis zu 5c. Cambric-Rester, gute kualität, Pardbreit, Lons-dal Mills gebleichter Cambric für Damen-Unterzeug, in Langen von 1 bis 6 72.C. Lisch-Damast — 72 Koll breiter Cream 33.C. Leinen Tisch-Damast, Joc Qualität.

#### Kurzwaaren, freilag.

Hafen und Cefen, 2 Dut, auf einer Karte, ver Karte.
Gold Defen Rähnabeln, per Popiter.
Follow Design Rähnabeln, per Houler.
Drabt-Hoarnabeln, gute Cualität, 3 Papiere für.
Umminium-Fingerbite. 2 für.
Stodfgarn, gute Cualität, schwarz, 2 Karten für.
Schwarze Rähfelde, gestempelte 100 Ih. Spulen, per Spule.
Stoffeier, Stild.
Näftreisen Wachs, holzgriff, Stild Abamantium Rabeln, volle Unsahl, per Papier. Sikd.
Uhfichare Haarnabeln, Schactel.
Chubidmitre, alle Größen, gute Duslität, per Paar.
Cinfabband, alle Breiten, Rolle.
Sicherbeitsnabeln, per Duh.
Maschinen: Nabeln für alle Maschinen: Nabeln für alle Maschinen: foinen Barbet- grein, per Stein.
Rathe Stid-Baumbolle, per Pb...
Plei Haar-Arauscler, per Duk...
Unsichtbare haar-Rehe, Stild...

## Taschentücher.

Gine große Bartie - Fabritanten Seconbs - für Manner und Damen - 3hr fonnt taum bie Fehler finden. Ginige find be= fomust und gerfnittert, meiftens alle find hohlgefäumt und werth bis gu 15c bas Stud, Auswahl, 

#### Strumpfwaaren und Krühjahr-Unterzeug.



Damenleibchen, hoher Sals, fange ober furge Mermel, Shaped Leibchen, niebriger Sals, mit ober obne Filigel-Mermel — Solen mit Spikenbefag — 12 Faccons Leibchen mit niedrigem Sals und ar 15c mellos-Werthe bis ju 25c-Bargainfreitag 15c Schwarze baumwollene Damenstrumpfe mit 9000 fub-boll nahtlos - regulare 15c Quali 100 16t - per Baar Spigen Liste Damenftrilmbfe - Fabrif- Zeconde ichwarz und farbig - werth bis ju 35c 15c
paar - Bargain-Freitag, Baar

## Seide-gefütterte Jackets, \$6.75 und \$5.00.

Dies ift die ichonfte Bargain=Offerte, welche jemals fo fruh in ber Caifon gemacht wurde . biese Aleidungsftillde find ausgezeichnet geschneibert und ausgestattet—so modern, als wenn fie fie doppelt so viel kofteten—es find turze, hübsche Coats, Broadcloth Etons, Cloth und Seibe Blouses, Broadcloth's halbpassende, enghassende und Bog Gaats — gang Taffeta-gefüttert, fein geschneibert, Seide Strap gesteppte Effette — Freitag spezielle Bargain-

#### Spezielle Bargains in Suits.

Außerordentliche Stirt:Bargains.

#### bergesteppt - neue Flounce dagu paf=

gut gefüttert und tabellos hangend Freitag-Bargain fend garnirt— schwarz und \$7.50 | Freitag-Bargain ...\$6.75

#### für Mädchen von 6 bis 16 Jahren.



2730fl. Bog Coats für Mabden in Blau, Roth, Braun und Caftor - Alter 6 bis 14 3ahre.... \$2.98

323öll. Bor Coats für Mäbden, mit effettvollen Kragen, mit Moire und fanch Braid gar-nitt, in allen neuen Fruhjahrs. Schaftirungen - \$3.98 Rurge hübiche Bog Coats für Madchen und Miffes, mit Sammerkfragen und Manischten—in Blau, Roth, Caftor und Praun — Alter \$4.98

Beine Drei-Biertel Bor Coats für Mädchen und Miffes, mit alnehmbarem Spinen befehtem Leinenkragen — Seibe gefüttert, in allen feinen Frühjahre: Schattitungen - Alter 6 \$8.98 bis 14,-3u \$12 u..

## Spihen-Aardinen, Portieren und Drapertes

Portieren — Drei wirtliche Bargains — eine Partie bon 500 Paar, in allen neuen Effetten — per Paar \$5.95, \$3.69 Schottifche Guipure Gardinen, 60 Boll breit, Anopfloch:Rand, in hübiden Mustern, der Preis für Dieselben anderswo ift \$1.50 — per Baar Point Galais Gardinen, prächtige Parlor-Effette, Die iconften Qualitäten und die prächtigften Mufter, gewöhnlich \$6.00 Echte Bruffels Garbinen-300 Paar fein gearbeiteter \$4.90 bolle Grobe fünftlerifcher Garbinen, with. \$7-Baar . Gardinen Scrim, 40 3oll breit, in garten farbigen Streifen 8c

-12kc=Qualität-per Parb gu . . . . . . . . . Bar Reg-Gardinen, Reproduttionen von handgemachten Effetten, elegante Qualität, in den iconften Duftern, \$4.00= \$2.50 Gardinen - per Paar . . . . . . . Mug Franje-Double Seabed, einfach und boppelt gefnotet, 20 20c=Qualität, per Dard zu . . . . . . . . . Deffing = Stangen, & Boll im Durchmeffer, tonnen bis gu 4 Guß 

Gin fehr feiner Doppel-Ruffle Gton | Gine Angahl von modifchen Gibfon, Magim und 

Die neuen Gtamine engpassenden sepa= Reue Modelle Seibe Taffeta Dreß Stirts Rorper gar= nirt in Bias Straps von Taffeta, schnei= garnirt — gute dauerhafte Qual. Seibe,

1,000 gut geschneiberte Melton Promenaden-Rode, Graduated Flounce \$1.90 Schnitt, 16 folibe Reihen Schneiber-Stepperei, ichwarze und blaue . . \$1.90

## Schuhe für Damen, Männer und Kinder.

Bargains für Groß und Rlein. Schuhe für fleine Anaben und Madden, Schuhe f. Die großen Angben ob. jungen Damen, Ladleber, in Cfter: Facons, für Anaben und Mabden; Bici Ribs, in Tud) und Rib- Chertheilen, für junge Damen und Rinder; Bog und Calf, in ben hubicheften Facons, für auc; Schuhe, Die bollig \$2.00 u. \$2.50 bas Baar werth find, Die Couhe für fleine Anaben und Madden, \$1.25bie Schuhe für große Anaben und Mab- \$1.48

Schuhe für Damen, in zwei großen Partien, jogar |...r unfern Freitags-Bertauf ungewöhnl. Bargains. Ladleber = Edube f. Damen, mit "bull" Obertheilen, und Bici Rib Schuhe, mit Rib= und Patent=Spigen; Dies find gute \$3.00 Schuhe. Freitag find fie \$1.48. 3weite Bartie find hübiche, feine \$2 Rid-Schuhe, — 98c Babies fanch rothe, blaue und ichwarze und Rinder 5=8 ichwarze Rib Spring Geel Schuhe, ftets ein Bargain ju 75c und 47c \$1.00, Freitag ....

\$1.95 Freitag für 85 und Goodhear Delt Union ge-machte Schuhe, machte Schuhe für Manner; Sand welt, ichmere Sohlen und leichte handgebrehte Sohlen, alle Facons Beben und Abfage, einichi. bie Louis XV., in Patent Rid, Leber und Bici Rib.

Patent Leber, Enamels, Bog Calf und Bici Rib Frühjahr 1902 Facons, \$3.50 Echuhe, f. Char- 1.95

#### Manner-hüte für Ostern.

Richtig in ber Facon. Gang bebeutenb unter bem richtigen Breis. Bir tonnen es uns leiften. Ihr folltet es nicht berfaumen.

Steife und weiche Sute für Manner, positiv gang neue Früh= jahrs : Facons; wir verlaufen fie billigerals 3hr fie im Wholefale taufen tonnt, itber einzelne ein guter \$1.50 Berth, 69¢ Sunderte gur Auswahl . . . . . . . Steife und weiche Sute für Manner, die besten je offerirten für bas Geld, all die forretten und mobers nen neuen Gacons, 3br braucht nicht mehr auszugeben, falls 3br nicht fönnt, Robe und Qualität find in benielben, ift in jeder hinficht gerade jo gut wie ein \$2.50 Qut, Union ge- \$1.50 macht, für.

Ertra gute Sute für Manner, fteife und weiche, die iconite Ausundl, die wir je bas Gild betten, auszuftellen. Unfer Ziel ift Berbeiferung, und wir haben es bolbracht. Union gemacht, jo gut wie ein \$3.00 Sut.

## Kleider und Coats für Babies.

Beife Bique Reefers und & Coats, greger Rragen, mit Stiderei befest, Ruffle unb Ginfag - ebenfalls Cream Bedford Cord Reefers, befest mit Band und 98c

Braid - Freifag . . . . . . I Coats befest mit Bands bon Atlas unb 

Frang. Mull Caps für Babies, feine Tuds und brei Reiben bon Spiken, anbere hohlgefaumt . . Sibide Bercale Matrofen Suits für Rin: ber, garnirt in weifem Bique - großer

Matrofen = Rragen und Tie-2 bis 5 3ahre . Mull und Stroh Crown Sute, Leghorn und fanch Etrob,

garnirt mit Spigen und Mumen — Die niedlichsten 50c Twilleb Glanell Sacques für Babies, in roja, blau und Gream — Seibe gesteppt und Band am Sals - Frei: 19c

Kleider—Bargains für Freitag.

83 und \$3.50 ganzwollene A Bir baben unferen Aunden bereits jadbreide, Bargains geboten, aber die morgige Offerte bon \$3.00 und \$3.50 Antebofen: Anighem ibertrifftet alle frühren Bargain: Freitags Offerten. 500 Anighe, in allen Alterstalistigen, won 3 bis 15, gemacht aus durchaus ganzwollenen blauen und weichen. Sond beitries Gebeitos, sanch Chole Gritmeres und Tweeds, in beinabe jeder nur erbätlichen Fach: und Aufter, zu \$1.50. Tiefe große Offerte, die gerade zur richgigen Zeit, zu Anlang de Frührigen Seit, zu Anlang de Frührigen Seit, zu Anlang de Frührigen beit, welche Ihr nich vollierigeben lassen folltet. Eure Auswahl aus biefer arte Bargain-Freitag zu

Blane Serge-Muguige für Anaben,

für alle Alterestlaffen, 3 bis 16. Doppeltnobfig, Rorfolf, Galor und Betree Stnies, \$3.00 ferner hunderte bon neuen Frubjahrs-Cffetten, in fanty Chebiets und Tweeds, Un-

Mile Facont, 7 bis 16, Rod, Sofen und Befte, gemacht aus burchaus gangwollenem \$3.95

86.50 3-Stud Ronfirmatione-Angiige für Quaben,

--- Speziell für morgen-

De ift unsere feste Absicht, morgen die größten Alei-der-Berkaufe irgend eines Geschöftes in der Stadt zu erzielen, und wir wissen auch, daß, wo immer die Leute die besten Westen werden; 330 \$10.00 und \$12.50 Angüge in Wänner, in den neuesten Früh-jahrs und Sommer-Gheck, Streifen, Mischungen und einschem Farden, werden verlaufs für unr Sc. Jeder Angug in jeder Linsisch dochmodern geschnit-ten, und nicht ein einziger davon ihr weniger als \$10 werth, während der größere Theil aus \$12.50 Mer-then besteht—Speziell Bargain-Preitag.

\$12.50 . Uebergieher für Manner,

Ergend Jemand, ber einen leichten llebergieher wunicht, nicht fo leicht borubergeben laffen. Belle und mittlere Tai Schattitungen. Orforb, grau u. f. w., alle in neueftem Schnitt und werben morgen offeritt

\$2.50 und \$3.00 Manner-Beinfleider,

Dubide geftreifte Morfteds und Caffimeres, alle guverlaffig \$1.50 ferstell, Bargain: Freitag

für Manner-

\$10.00 und \$12.50 Frühjahre- und Commer-Angüge

Geine Broadcloth und leichte Rerfen Cloth Coats, Die funftreichften fcneibergemachten Garments, mit Sammet : Rragen und Guffs - Größen 2 bis 5 \$4.75

## Diter:Unterrode.

~ /1.61.61111.61.61
Gine frezielle Bartie von feibeuen Unterroden, eben noch rechtzeitig für Citern eingetroffen – febr viele nette Mufter um babon zu mablen – ichtigte Garriben und ichildere Garriben und ichildere Garriben und ichildere ich und ich garnirt mit Ruffles, Ruchings, Spinenschnich und Plaitings – \$12.75
Schwarze Sateen Unterrode, von ber besten Qualität, in bet Umbrella Facon gemocht, mit boblge- gammer Ruffle und Unternobt — 98c 18816 Percase Unterrode, in netten Farben. Umbrella Flounce, mit Rufste — jehr Rette rosa und blaue Lawn Drop Rode — ichr civer und tein, mit einer vollen Flounce 98c

Lange und furge Rimonos. Lawn Rimonos für Damen, in netten Streifen bon rofg, Labenber und ichwary u. weißen Streifen, — mit fontraffirenden Borbers — 39c

\$3 und \$3.50 gangwollene Anichofen-Anguge für Anaben,

Refter bon fanen bebrudten und punttirten Smit Muslins in Laugen von 2 bis 10 Barbs, in ben alletbeften Muftern, regul. 15c .... Capeten. Benn 3hr Bargains in Tapeten haben wotll, fo burft 3hr biefen Bertauf nicht unbeachtet berüber geben laffen. Riemals gupor murben in frgend ei nem Caben fold' niebrige Breife berlangt.

Für Laben, Sallen, Lefegimmer u. f. w. - bubich arrangirte Figuren und Scrolls, in einer grobenAuswabt, reg. Preis 15c, unfer Preis. 70 Gur Bettgimmer-elegante Blumen und Streifen ein wirflich feines Affortiment jur Mus. 10c Bur Barlors, Gazimmer u. f. w. — Die betten Golbe und emboffed Tapeten — bulbiches Grün, Roth, Gelb und Blau — im Berfauf 1210 Freitag gu.

Spezielle Offerte bon 3000 Rollen feiner 50 Saufende bon Reffen gute Sapeten,

#### Männer=Unterzeug.



#### Knöpfe.

Best in fo großer Rachfrage für Baifts Wir tauften gliidlicher Beife eine große Partie bon feinen Berlmutter = Anopfen, alle Größen, mit 2 und 4 Löchern. 

## Möbel — Freitag-Bargains.

















0

6, .... \$3.49 labe, plufchaefuttect, \$12.49

### Butterid Mufter

Und Mode-Journale. Unfer Mufter-Departement ift bergrößert und fehr vollständig. Mode:Blatter frei.

#### Spiken-Bargains.

Gingelne Stude, Refter, furge Enben . . . . Gingelne Breiten bon ge= brochen Sets . . . . Spigen in Schwarg, Beif und Cream . . . Spigen = Galloons, Ger= pentine=Spigen . . . . Ebges unb Infer= tions . . . . . . . . . Spigen werth aufm. bis

Musmahl au 35c bie Darb . . . .

## Top=Kragen.

Gine fpezielle Bartie bon beftidten Top-Rragen, ein Bargain für 5c

#### Spiken-Bolero-Jackels.

Gemacht bon feinen Escurial Spi= ben, alle fcmarg, werth \$3, 98c

#### Groceries - Fifche.

PEMOCA.

Sped — Armour's feinfter Star Brand und Dagel Milb Sugar Cureb, 14c

Sugar Cureb, bet Afc. bet Phb.

Urmour Star Mark, in l. Mh. Blichbofen 22c berpackt, tein Abfall, der Pol. 22c Berdell ein Abfall ein Abfall ein Abfall ein Abfall ein Abfall eine Berdell ein Abfall ein Eine Filde in reinem Citben Del ver Polt einer Packuller im der Eine Friede Einer eines Greichen Abfaller im der Erbell eine Filde eine Filde ein eine Koldfen in einem Citben Del ver Polt. Be Greiche Abfall ein eine Filde eine Filde ein ber eine Koldfen in reinem Citben Del ver Polt. Be Greiche Abfall ein eine Filde Einer eine Abfo. Der größeren Biddie des Gier-Badpulber im de kentelben gemacht ift, 20c per i-Bid. Eines ein frisches Korinthen Berd frei erhalten, welches mit bemielben gemacht ift, 20c

Schinten — Armour's bester Star Daiel Milb Sugar Gureb, Durchichnitts Gewicht 10 bis 12 Bfund, 111c ber Bib. Cheiben-Schinten, Mrmour's Star ober basel Prand, auf Bunich geichnitten, ber Bfb. 20e und. 16c

Bolle Große Sammer. 8c

Stahl Carpet: per Dugend Badete . . . . . . . Carpet Streder . . . . . . . . . . . . 5e 16-gödige Stat Sanb- 130c Galbanifirte Geflügelnet: Staples, 50

#### Messingene Bilber: halen, per 3c Dugenb . 3c 25 Pos. berginnter Bilber: 3c Unfer and hammer. ber 3c Top Schrauben . . . . . . . . . 10-Quart fower berginnte Gefdirricuffeln . . . . . Mohair : über: gogenes Gas tent=Enben, Bus ... 3c Sallman's Diamond Tapeten- 10c 3-armige Sanbiuds Rads, Ridels Libs, ber 5c 98c

Haushalt-Artikel—Freitag-Bargains.

Bringer - 10: 3öll. Rollen - boppelte 98c Gestell: Malleable ets
erne Gartens
gen - 10e
gen - 10e
anti - 10e
Anti - 2tust
lin Kähden von 25e, 50 und 100
Asto, per Asto. 21/2 10 flace Briffle Maler Br 2-Brenner Ges: Cefen, nidel: plattirt, Ovale Ladir-Binfel, reine 3. joll. eiferne Bor Glo: 23c Mesto Trodenbatte: 121c Balvanifirte Garbage:Rannen, \$1.29 Unfere befte gemiichte Challenge 95c Gus Bradets . 23c Ba

### Spezielle Photo:Offerte.

12 unferer belt ausgeführten Cabinet Photographien, und eine \$2.50 Reine Treppen gu erfteigen. Bringt bie Babics.

pur, \$35 Berth \$17.95 fpeziell . .

Spielfucht und Weiten in England Die Spielmuth, welche bie gange englifche Gefellichaft ergriffen hat und ihre Opfer in ben oberften fowie in ben unterffen Rlaffen fucht und finbet, ift betannt. In ber letten Tagung bes Barlaments ift auf ben Borichlag bes Bifcofs bon Bereford bin ein Musfoug eingefest worben, ber unter bem Arbeiter verfleibet in bie Sofe, um bie Porfit bes ehemaligen Sprechers Lord Beel eine Untersuchung über bas Unwesen bes öffentlichen und geheimen Bettens abhalt, bas mit ber Spielfucht in urfachlichem Bufammenhang fteht. rabfahrten, Bettlaufen, fogar bas Der Musichus hat icon mehrere Si- | harmlofe Golffpiel, werben zu Wetten jungen abgehalten; Die bon ben ber- benutt. Dag im Oftenbe von London rien Beugen gemachten Mittheilunen laffen ertennen, wie tief biefer ten bon fog. "Tonis" und "Tipfters" Prebsicaben fich in ben Boltscharatter eingefreffen hat. Und zwar besteht tein Unterfcieb zwifchen ben Englanbern und Schotten in Bezug auf bas berichtet ber Schriftführer eines Berden. In Schottland gibt es aller- | banbes gum Arbeiterfchut. ngs teine ober nur wenige Pferbe- | Man glaube aber ja nicht, bag bie

rennen, weil bie schottische Frommig- Spielsucht und bas Wetten fich auf bie len häufig mit ihnen, und leiber wer-Aber bas hindert die Leute nicht am

Metten. In allen Wertstätten und auf ben Schiffsmerften in Glasgow wird fa= belhaft gewettet. Die "Buchmacher" umlagern die Ausgangsthore ber Wertstätten, ja, sie schleichen sich als Arbeiter gum Abichlug bon Wetten gu berleiten. 3mar werben bie meiften Wetten für Pferberennen abgeschloffen, aber auch andere Bortommniffe, 3meis viel gewettet wird und alle Wirthschafbefucht werben, um bie Gafte gum Gingehen bon Wetten zu beranlaffen, . bie gar oft blos auf Schwindel beruhen,

greift in ben oberften Rlaffen um fic und fledt fogar bie Jugend an. Die Anaben und Mabchen ber guten Gefell= ichaft fpielen und wetten bereits in ber Rinberftube. Boltsmänner, bie bem llebel fteuern möchten, find ber Unficht, baß ber Einfluß ber Eltern bie Schuld baran trägt, bag man ben Rinbern bas Wetten nicht abgewöhnen ober berbies ten fann. Früher herrichte ber Ge-brauch, bie Rinber ganglich unter ber Dobut ber Lehrerinnen ober Dienftboten gu laffen, mas für bie Jugenb nicht immer febr gut war. Jest befinben fich bie jungeren Rinber, Anaben fowie Mabchen, häufiger in ber Gefells ichaft ihrer Eltern, besonders während ber Sommermonate, bie auf bem Lanbe gugebracht werben. Die Glfern fuchen die Rinder in ber Schulftube auf, in ber Freiftunde zwischen bem Rachchen die Kinder in der Schulstube auf, Bferderennen bevorstand. Ein anderer Men die Kinder in der Freistunde zwischen dem Nach mittagsthee und dem Abendessen, spies beren Rhaben ein Goldstüd vor, das er nicht bei einem krohlichen Bazaar des mehr bringen konte, weil der Zünder

feit fich an biefem Beitbertreib ftogt. unterfte Gefellichaftatlaffe befdrante. ben folche Spiele becborgugt, bie gu Im Gegentheil: biefer Rrebsicaben Betten Beranlaffung geben. 3m Ga-Ion ift gewettet worben - warum foll nicht auch in ber Rinberftube beim "Bribge", beim "Snap" ober auch beim fcheinbar harmlofen Dominofpiel gemeitet merben? Die Jungen werben mit ben Ramen berühmter Rennpferbe befannt gemacht und foliegen ichon in ber Schulftube Betten für bie großen Rennen ab.

Gin Ginfenber im "Daily Chro." gibt aus einiger Erfahrung einige Beifpiele bon jugenblichen Spielern, bie er bei Befuchen in englifchen Lanbhaufern fennen lernte. Er hat zwei fleine Briiber bon fünf und fieben Jahren gefannt, bie allabenblich ihrem Bater beim Gutnachtfagen bie Ramen ber Rennpferbe und ihrer Gigenthumer berfagen mußten, fo oft ein großes Pferberennen beborftanb. Gin anberer fiebenjähriger Anirps wies einem an-

einem "Dabby" amAbend borber beim Rartenfpiel abgenommen hatte. Der Anabe fpielt mit ber Mutter Rarten, mahrenb ber Bater auf ber Jagb ift. Ift ber Anabe frant, fo fpielt bie Mutter mit ihm beim Bett und fest Gigpence gegen bie Balfpence ihres Sproß= lings ein, ber babei gute Beschäfte macht. Gin biergebniähriges Mabchen ergablt einem alteren Befannten, bag fie ein eben erhaltenes Behnichilligftud bem Rapitan E. überfanbte, ber alle ihre Wetten beforgt. Er foll bas Gold= ftud auf ein gewiffes Bferb wetten, Das junge Damchen hat bor einigen Tagen 2 Pfb. Sterling gewonnen unb mit bem Golb ein neues Gebeibuch ge= tauft, ein herrliches in Safian gebun-benes "Praperboot" mit Golbichnitt, gang paffenb für ben neuen Conntagrod. "Db ber Bapa barum weiß?" D,

fcaftigt ift. Dan fieht wie es geht: Die bie Alten fungen, fo zwitschern bie Jungen.

#### Die Granate entlud fich.

Ueber bie folgenschwere Explosion einer Granate in bem Dorfe Rohrbed (Rreis Ofthavelland) brachte ber "Ber= liner Borfencourier" bom 15. Marg folgenbe Mittheilung: Der Bauern= gutsbefiger Ruhnom hatte bom Doebe= riger Gelanbe (Schiefplat), bas in biefem Binter entforftet murbe, Solg ab= gefahren und babei bor Beibnachten eine Granate gefunden. Er nahm bas Gefchof mit nach Saufe und legte es beifeite. Um letten Freitag Nachmit= tag holte er es herbor und fpannte es in einen Schraubftod, um es auseinanbergunehmen. Ruhnom, ein Dann nein, und er barfs auch nicht wiffen. Anfangs ber vierziger Jahre, mar Col-

ibgebraucht war. Der Mann befand fich, während er fich mit bem Gefchoß befchäftigte, in einem fleinen Stall, und in feiner Rabe war ein berbeira= theter Arbeiter feines Gehöfts namens herrmann. Ploglich gab es einen bonnerahnlichen Anall: Die Granate mar unter ben Sanben Ruhnows explodirt; biefem murbe burch Sprengftude ber Borberforper aufgeriffen; bem Arbei= ter hatten Granatfplitter ebenfalls furchtbare Berletungen beigebracht. Bom Stallgebäube find bieDauern geborften, und bas Dach ift theilmeife gertrümmert. Die beiben Manner maren fcon tobt, als Leute bei ber Un= fallftelle eintrafen.

— Ach fo. — A.: Soeben hab' ich ein großes Geschäft abgeschloffen.— В.: Machen Sie mir boch nichts weiß. -M.: Und es ift boch wahr, ich habe boch jest bie Schluffel ju unferm Baaren-